

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1030 Wien

12. Okt. 1966

AMTLICHE NACHRICHTEN

DES BUNDESMINISTERIUMS
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

XXII. JAHRGANG

WIEN, 15. SEPTEMBER 1966

NUMMER 9

INHALT:

Nachrichten

| | Seite |
|-------------------------------------------------------------------|-------|
| Die Amtstätigkeit der Arbeitsinspektorate im Jahre 1965 | 581 |

Jahr 51

AMTliche NACHRICHTEN

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FÜR DAS OST-UND MIDDLE-AMERIKA

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FÜR DAS OST-UND MIDDLE-AMERIKA

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FÜR DAS OST-UND MIDDLE-AMERIKA
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
FÜR DAS OST-UND MIDDLE-AMERIKA

Die „Amtlichen Nachrichten“ erscheinen monatlich. — Bezugspreis für das Halbjahr für Abnehmer im Inland S 120.—, für Abnehmer im Ausland S 150.—. Preis einzelner Nummern pro Blatt (2 Seiten) S —80. — Schriftleitung: Wien, L, Stubenring 1, Fernsprechnummer Ser. 57 56 55. — Einzelstücke sind in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung, Wien, L, Wollzeile 27a, Fernsprechnummer 52 43 42, erhältlich.

581

AMTLICHE NACHRICHTEN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR SOZIALE VERWALTUNG

XXII. Jahrgang

Wien, 15. September 1966

Nummer 9

Nachrichten

Die Amtstätigkeit der Arbeitsinspektorate im Jahre 1965

An die

Frau Bundesminister für soziale Verwaltung

Frau Bundesminister!

Auf Grund des § 16 Abs. 1 des Arbeitsinspektionsgesetzes 1956 haben die Arbeitsinspektorate alljährlich dem Bundesminister für soziale Verwaltung Bericht über ihre Tätigkeit und ihre Wahrnehmungen auf dem Gebiete des Dienstnehmerschutzes zu erstatten. Ich erlaube mir, diese Berichte über das Jahr 1965 in zusammenfassender Darstellung zur Vorlage an den Nationalrat zu überreichen.

Die Arbeitsinspektoren haben im Berichtsjahr in 111.420 Betrieben, das sind 80,33% der bei den Arbeitsinspektoraten zur Inspektion vorgemerkten Betriebe, 114.000 Inspektionen durchgeführt. Durch diese Tätigkeit konnten die Belange des Dienstnehmerschutzes für 1.367.630 Dienstnehmer wahrgenommen werden. Insgesamt wurden von den Arbeitsinspektoraten im Jahre 1965 im Außendienst 188.392 Amtshandlungen durchgeführt. Es ist erfreulich, daß hinsichtlich der den Arbeitsinspektoraten zur Kenntnis gelangten Unfälle gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr ein leichter Rückgang festzustellen ist. Die Zahl der tödlich verlaufenen Unfälle ist gegenüber dem angegebenen Zeitraum unverändert geblieben; einem Rückgang bei den in direktem Zusammenhang mit dem Betrieb stehenden Unfällen steht eine Zunahme bei jenen Unfällen gegenüber, die sich nicht in direktem Zusammenhang mit dem Betrieb ereigneten, das sind vor allem die tödlichen Unfälle auf dem Weg zur und von der Arbeit. Bei den Berufserkrankungen ist ein erheblicher Rückgang zu verzeichnen.

Dem Bericht ist zu entnehmen, daß die Arbeitsinspektion auch im Jahre 1965 bestrebt war, ihren vielgestaltigen Aufgaben gerecht zu werden und so dazu beizutragen, daß den Erfordernissen des Dienstnehmerschutzes in den Betrieben entsprochen wird. In besonderer Weise ist die Arbeitsinspektion um den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Dienstnehmer bemüht und darauf bedacht, daß in dieser Beziehung Fortschritte erzielt werden. Hierzu sind aber auch grundsätzliche Maßnahmen geboten, die geeignet sind, die weitere Entwicklung zu fördern. Eine besondere Sorge stellt die Nachwuchsfrage im höheren technischen und im ärztlichen Dienst der Arbeitsinspektion dar. Den vielen Bemühungen auf diesem Gebiet blieb ein wesentlicher Erfolg bisher versagt; im Berichtsjahr war es nicht mehr möglich, den Stand von Ende des vorangegangenen Jahres zu erreichen.

Für das große Interesse an der Entwicklung der Arbeitsinspektion sowie für die Förderung dieser Institution und das stets erwiesene Wohlwollen danke ich Herrn Bundesminister a. D. Anton Proksch und bitte Sie, sehr geehrte Frau Bundesminister, in gleicher Weise der Arbeitsinspektion Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Müller

Wien, im Mai 1966

AMTSCHE NACHRICHTEN

DES BUNDESRATHE FÜR SOZIAL VERWALTUNG

Die Bundesrath für Sozial Verwaltung ist am 1. April 1911 in Wien gegründet worden.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

Der Bundesrath für Sozial Verwaltung ist ein öffentlich-rechtliches Institut.

I. Einleitung

Am 15. November 1965 starb unerwartet im 41. Lebensjahr der Amtsarzt der Arbeitsinspektion Dr. Heinrich Mahr. Die Arbeitsinspektion verlor damit einen Beamten, der sein großes Fachwissen und sein edles Wesen dafür einsetzte, seinen Mitmenschen zu helfen; besondere Verdienste erwarb sich Dr. Mahr um den Schutz der in den Betrieben tätigen werdenden und stillenden Mütter. Die Arbeitsinspektion gedenkt in Trauer des Verstorbenen, auf dessen Wirken große Hoffnungen gesetzt wurden.

Mit 31. Dezember 1965 traten der Oberbaurat der Arbeitsinspektion Dipl.-Ing. Karl Zmidleny sowie die Wirkl. Amtsräte Ing. Friedrich Reh und Simon Moran in den dauernden Ruhestand. Oberbaurat Dipl.-Ing. Zmidleny war besonders um den Dienstnehmerschutz bei Ausführung von Bauarbeiten bemüht, während die Amtsräte Ing. Reh und Moran neben der allgemeinen Tätigkeit im Amte noch durch lange Jahre ein besonderes Wirken auf dem Gebiete des Kinder- und Jugendschutzes entfalteten. Ferner trat der Vertragsbedienstete Rudolf Zerar in den Ruhestand.

Im Berichtsjahr schieden überdies aus dem Dienst der Arbeitsinspektion Baukommissär Dipl.-Ing. Franz Schütter sowie die Vertragsbediensteten Dipl.-Ing. Manfred Grafenauer, Dipl.-Ing. Alfred Kainz, Dr. Konradin Kropik, Dipl.-Ing. Josef Scheibenreif, Ing. Günther Enzenebner, Ing. Maximilian Hofreiter, Ing. Günther Pfeistlinger und Hans Georg Strasser.

In den Personalstand der Arbeitsinspektion wurden im Jahre 1965 insgesamt 6 Bedienstete mit abgeschlossener Hochschulbildung, 1 Absolvent einer Höheren technisch-gewerblichen Lehranstalt und 2 Bedienstete des Fachdienstes aufgenommen. Am Ende des Jahres 1965 wies die Arbeitsinspektion die folgende personelle Gliederung auf:

- 74 Bedienstete des höheren technischen Dienstes (darunter 1 weiblicher),
 - 5 Arbeitsinspektionsärzte (darunter 2 weibliche),
- 87 Bedienstete des gehobenen Dienstes (darunter 9 weibliche),
- 43 Bedienstete des Fachdienstes (darunter 16 weibliche),
- 55 Bedienstete des Kanzleidienstes (darunter 52 weibliche),
- 2 Bedienstete des Hilfsdienstes.

Am Ende des Berichtszeitraumes standen 209 Arbeitsinspektoren in Verwendung gegenüber 215 im vorangegangenen Jahr.

Der höhere technische Dienst ist in fachlicher Hinsicht wie folgt gegliedert:

| | |
|--------------------------------------------------------|-------|
| Bauingenieure..... | 13 |
| Bodenkulturingenieure | 5 |
| Ingenieure der chemisch-technischen Fachrichtung | 20 |
| Elektroingenieure | 16 |
| Hütteningenieure | 7 |
| Maschinenbauingenieure | 9 |
| Montaningenieure | 1 |
| Physiker | 1 |
| Vermessungsingenieure | 1 |
| Wirtschaftsingenieure | 1 |
| | <hr/> |
| | 74 |

Zu dem angegebenen Personalstand der Arbeitsinspektion kommen noch 15 Kraftwagenlenker und das Personal für die Reinigung der Amtsräume hinzu.

Die Aufgaben der Arbeitsinspektion werden von 20 Arbeitsinspektoraten wahrgenommen. Die Anzahl der Dienstkraftwagen, die den Arbeitsinspektoraten zur Verfügung stehen, ist mit 15 unverändert. Den acht Arbeitsinspektoraten mit dem Amtssitz in Wien, von denen sich bei drei Arbeitsinspektoraten der Tätigkeitsbereich zum Teil auch auf Niederösterreich erstreckt, stehen drei Dienstkraftwagen zur Verfügung, während bei jedem der übrigen zwölf Arbeitsinspektorate ein Dienstkraftwagen in Verwendung steht.

Zentral-Arbeitsinspektorat

Am Ende des Berichtszeitraumes standen 6 Bedienstete des höheren technischen Dienstes, 2 Ärzte, 1 absolvierter Jurist, 4 Bedienstete des gehobenen Dienstes, 8 Bedienstete des Kanzleidienstes und 1 Bediensteter des Hilfsdienstes in Verwendung. Das Zentral-Arbeitsinspektorat war bemüht, in den Angelegenheiten des Dienstnehmerschutzes im Rahmen des Aufgabenbereiches Fortschritte zu erzielen. So wurden die Bestrebungen zur Schaffung entsprechender Dienstnehmerschutzvorschriften fortgesetzt. Die Arbeiten an einer Verordnung, mit der die Verordnung zum Schutz der Dienstnehmer bei Ausführung von Sprengarbeiten, BGBl. Nr. 77/1954, abgeändert und ergänzt wird, konnten abgeschlossen und diese Verordnung im Bundesgesetzblatt Nr. 77/1965 kundgemacht werden. Auch die Verordnung über die Verbindlicherklärung von ÖNormen für Krane, Winden und Flaschenzüge konnte fertiggestellt und vom Herrn Bundesminister am 19. November 1965 unterzeichnet werden. Schließlich sind noch die Arbeiten an Richtlinien für Taucherarbeiten anzuführen, die unmittelbar vor ihrem Abschluß stehen. Eine weitere umfangreiche Tätigkeit ergab sich durch die Mitwirkung bei den Arbeiten zur Schaffung eines Bundesgesetzes über Maßnahmen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit von Menschen vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzgesetz); auch wurde mit Vorarbeiten für eine Verordnung über den Schutz der Dienstnehmer bei der technischen Anwendung ionisierender Strahlen begonnen. Im Rahmen seines Aufgabenbereiches wirkte das Zentral-Arbeitsinspektorat ferner im Österreichischen Normenausschuß bei der Ausarbeitung von Normen mit, die Belange des Dienstnehmerschutzes berühren. Dieser Tätigkeit kommt in jenen Fällen erhöhte Bedeutung zu, wo es sich um Normen handelt, deren Verbindlicherklärung im Rahmen der Dienstnehmerschutzvorschriften in Aussicht genommen ist.

Mit Erkenntnis vom 17. Dezember 1964, Zahl V 30/64, hat der Verfassungsgerichtshof das im § 10 erster Satz der Allgemeinen Dienstnehmerschutzverordnung enthaltene Wort „natürlich“ als gesetzwidrig aufgehoben; dies wurde im Bundesgesetzblatt unter Nr. 31/1965 kundgemacht. Nach der nun bestehenden Rechtslage können allgemein Arbeitsräume auch ohne natürliche Belichtung verwendet werden. Um eine solche, den natürlichen Lebensbedingungen des Menschen widersprechende Entwicklung im Interesse des Schutzes von Leben und Gesundheit der Dienstnehmer verhindern zu können, muß daher eine Verordnungsermächtigung geschaffen werden, die die Möglichkeit gibt, den vor dem angeführten Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes bestandenen Rechtszustand wiederherstellen zu können. Mit Rücksicht auf den erforderlichen Schutz des Lebens und der Gesundheit der Dienstnehmer, für den Einzelregelungen in einer Reihe von Verordnungen bestehen, ist es nun aus verfassungsrechtlichen Gründen notwendig geworden, die bisher für den Schutz der Dienstnehmer geltenden Bestimmungen der §§ 74, 74 a, 74 b und 74 c der Gewerbeordnung durch den modernen Erfordernissen entsprechende Rechtsvorschriften zu ersetzen und damit auch die Grundlagen für die Weiterentwicklung des Dienstnehmerschutzes in einer den gegebenen Erfordernissen entsprechenden Weise zu schaffen. Zu diesem Zwecke wurde ein Entwurf eines Dienstnehmerschutzgesetzes ausgearbeitet, der nun von der Unfallverhütungskommission in eingehenden Beratungen begutachtet wird.

Auf dem Gebiet des technischen Dienstnehmerschutzes ergab sich ein erheblicher Arbeitsanfall. Hier ist zunächst die Wahrnehmung der Belange des Dienstnehmerschutzes bei der Genehmigung solcher gewerblicher Betriebsanlagen anzuführen, über die im Berufungsverfahren das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau entscheidet, sowie die Bearbeitung von Angelegenheiten des Maschinenschutzes im Zusammenhang mit der Maschinen-Schutzvorrichtungsverordnung. Auch im Berichtsjahr wurde dem Schutz der bei Stollen- und Tunnelbauarbeiten beschäftigten Dienstnehmer vor Staubeinwirkung besondere Aufmerksamkeit zugewendet. Durch die Tätigkeit auf diesem Gebiet konnte im Verlaufe einiger Jahre die ärztliche Untersuchung beinahe aller in Betracht kommenden Beschäftigten erreicht und auch Fortschritte bei den technischen Staubschutzmaßnahmen erzielt werden. Aus der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte ergaben sich besondere Probleme in gesundheitlicher Hinsicht; dies vor allem in bezug auf die mögliche Gefährdung auf Baustellen durch Beschäftigung von Arbeitskräften, die Träger pathogener Darmparasiten sind. Zur Klärung von besonderen Fragen, die sich auf dem Gebiete des technischen und ärztlichen Dienstnehmerschutzes ergeben haben, wurden im Berichtsjahr für diese Zwecke an zwei Hochschul-

institute Förderungszuwendungen vergeben. Vom Verwendungsschutz sind zwei Gebiete zu erwähnen, die besondere Aufmerksamkeit erfordern; das sind die Arbeitszeit der Kraftfahrer und Beifahrer und Angelegenheiten des Jugendschutzes. Hinsichtlich der Kontrolle der Arbeitszeit der Kraftfahrer und Beifahrer ist die Teilnahme von Arbeitsinspektionsorganen an Straßenkontrollen durch Organe der öffentlichen Sicherheit besonders zu erwähnen, wodurch einer Überschreitung der zulässigen Arbeitszeit, vor allem bei den Fernlastfahrern, begegnet werden soll. In bezug auf den Jugendschutz sind die Nachtarbeit in einzelnen Gewerben sowie vor allem Fragen der Arbeitszeit und der Sonn- und Feiertagsruhe in den Saisonbetrieben des Gast- und Schankgewerbes zu erwähnen.

Zur Förderung der einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben der Arbeitsinspektion fand im Berichtsjahr eine Besprechung der Amtsvorstände der Arbeitsinspektion statt. Ferner wurde eine Konferenz über Angelegenheiten des Kinder- und Jugendschutzes abgehalten, an der Vertreter der Dienstgeber- und Dienstnehmerorganisationen teilnahmen.

Zur fachlichen Ausbildung der Arbeitsinspektoren wurden drei Kurse über Fragen des Dienstnehmerschutzes bei elektrischen Anlagen abgehalten. Ein allgemeiner Ausbildungskurs wurde für jene Arbeitsinspektoren veranstaltet, die noch keine Fachprüfung abgelegt haben. In diesem Kurs wurden die gesetzlichen Vorschriften über die Arbeitsinspektion, die Grundsätze des technischen und des ärztlichen Dienstnehmerschutzes sowie besonders die Vorschriften über den Verwendungsschutz behandelt. Überdies nahmen Arbeitsinspektoren an zwei Ausbildungsveranstaltungen mit praktischen Übungen in der Staubmeßtechnik teil.

Bei den Arbeitsinspektoraten waren am Ende des Berichtsjahres 138.696 Betriebe zur Inspektion vorgemerkt; gegenüber dem vorangegangenen Jahr hat sich eine Zunahme um 2.255 Betriebe ergeben. Die vorgemerkten Betriebe verteilen sich nach der Zahl der Dienstnehmer wie folgt:

Arbeits-
inspektorate;
Inspektions-
tätigkeit

| | |
|----------------------------------------------|--------|
| Betriebe mit 1— 4 Dienstnehmern..... | 85.152 |
| Betriebe mit 5—19 Dienstnehmern..... | 40.336 |
| Betriebe mit 20—50 Dienstnehmern..... | 8.392 |
| Betriebe mit 51 und mehr Dienstnehmern | 4.816 |

Ferner werden bei den Arbeitsinspektoraten 48.087 Betriebe, die keine Dienstnehmer beschäftigen, in Evidenz geführt.

Durch Betriebsinspektionen konnten im Jahre 1965 insgesamt 111.420 Betriebe erfaßt werden; in diesen Betrieben wurden 114.000 Inspektionen durchgeführt.

Gegenüber dem Jahre 1964 hat die Zahl der inspizierten Betriebe um 717 und die Zahl der Inspektionen um 601 zugenommen. Von den Betrieben, die zur Inspektion vorgemerkt waren, wurden inspiziert:

| | |
|---------------------------------------------|---------------------|
| Betriebe mit 1— 4 Dienstnehmern | 65.458, d. s. 76·9% |
| Betriebe mit 5—19 Dienstnehmern | 34.042, d. s. 84·4% |
| Betriebe mit 20—50 Dienstnehmern | 7.446, d. s. 88·7% |
| Betriebe mit 51 und mehr Dienstnehmern..... | 4.474, d. s. 92·9% |

Von den bei den Arbeitsinspektoraten zur Inspektion vorgemerkten Betrieben konnten demnach im Berichtsjahr 80·33% inspiziert werden, während dies im Jahre 1964 bei 81·14% der Betriebe der Fall war.

Es wurden 109.025 Betriebe einmal, 2.254 Betriebe zweimal und 141 Betriebe dreimal und öfter überprüft.

Durch die Inspektionstätigkeit der Arbeitsinspektoren wurden 1,367.630 Dienstnehmer erfaßt, die sich wie folgt verteilen:

| | männlich | weiblich |
|----------------------------------|----------|----------|
| Dienstnehmer unter 18 Jahre..... | 87.092 | 51.748 |
| Dienstnehmer über 18 Jahre..... | 820.696 | 408.094 |

Gegenüber dem vorangegangenen Berichtsjahr ergibt sich eine Zunahme der Zahl der durch die Inspektionstätigkeit erfaßten Dienstnehmer um 27.152.

Für die Durchführung ihrer Aufgaben wendeten die Arbeitsinspektoren im Jahre 1965, ohne Einrechnung der Reisetätigkeit der Arbeitsinspektionsärzte, 29.398 Reisetage auf, von denen 14.937 auf Amtshandlungen am Amtssitz und 14.461 auf Amtshandlungen außerhalb des Amtssitzes entfielen. Gegenüber dem vorangegangenen Jahr ergibt sich eine Abnahme um 176 Reisetage.

Reisetätigkeit

Die Arbeitsinspektorate wurden zu 22.097 kommissionellen Verhandlungen geladen; an 16.611 Verhandlungen konnte ein Amtsorgan teilnehmen; überdies wurden im Zuge des Verfahrens zur Genehmigung von Betriebsanlagen 7.285 Erhebungen durchgeführt. Diese Zahlen vermitteln

Kommissionen
und Erhebungen
im Genehmigungs-
verfahren

auch ein Bild über den erheblichen Umfang der Tätigkeit der Arbeitsinspektorate im Rahmen des gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahrens, die dem Schutz des Lebens und der Gesundheit der Dienstnehmer dient.

Unfallserhebungen Unfallserhebungen wurden in 4.837 Fällen durchgeführt; ferner nahmen die Arbeitsinspektoren an 26 kommissionellen Unfallserhebungen teil.

Sonstige Erhebungen Außer den bereits angeführten Erhebungen und ohne Einrechnung der nachstehend gesondert ausgewiesenen Tätigkeit auf dem Gebiete der Heimarbeit und jener der Arbeitsinspektionsärzte wurden von den Arbeitsinspektoren im Rahmen ihres Aufgabenbereiches noch 35.762 Erhebungen durchgeführt, so 6.136 hinsichtlich des Mutterschutzes, 5.630 in Angelegenheiten des Bäckereiarbeitergesetzes, 2.744 wegen arbeitsschutztechnischer Mängel, 1.445 in Arbeitszeitangelegenheiten, 1.059 in Angelegenheiten des Schutzes von Lehrlingen, 737 in bezug auf den Schutz von Frauen und Jugendlichen sowie 317 hinsichtlich der Sonn- und Feiertagsruhevorschriften.

Heimarbeit Bei 5.591 Heimarbeitern, 182 Zwischenmeistern und 1.067 Auftraggebern wurden durch Organe der Arbeitsinspektion Überprüfungen vorgenommen; überdies wurden 447 sonstige Amtshandlungen in Angelegenheiten der Heimarbeit durchgeführt. Bei dieser Tätigkeit ergaben sich 5.566 Beanständungen; Nachzahlungsaufträge wurden von den Arbeitsinspektoren im Betrag von insgesamt S 762.792-99 erteilt. Die 1.067 überprüften Auftraggeber beschäftigten 647 männliche und 10.774 weibliche Heimarbeiter sowie 237 männliche und 345 weibliche Zwischenmeister.

Mutterschutz Die Arbeitsinspektorate haben im Berichtsjahr 8.379 Meldungen über in Betrieben beschäftigte werdende Mütter erhalten; 7.614 Meldungen kamen von den Bezirks-Jugendämtern in Wien gegenüber 7.846 im Jahre 1964. Das Zentral-Arbeitsinspektorat wird seine Bemühungen, auch außerhalb von Wien eine entsprechende Meldetätigkeit zu erreichen, fortsetzen. Auf Grund der angeführten Meldungen sowie aus sonstigen Anlässen wurden von den Arbeitsinspektoren in 4.092 Betrieben 6.136 besondere Erhebungen in Mutterschutzangelegenheiten durchgeführt. Bei diesen Erhebungen wurden 6.222 Arbeitsplätze von Dienstnehmerinnen, die unter die Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes fallen, überprüft, und dadurch noch weitere 1.753 Arbeitsplätze gleicher Art miterfaßt. Die Zahl der auf diese Weise erfaßten werdenden und stillenden Mütter betrug insgesamt 8.514. Auf dem Gebiete des Mutterschutzes ergaben sich 1.564 Beanständungen; bei den besonderen Erhebungen allein 1.016 Beanständungen in bezug auf das Stehverbot gemäß § 4 Abs. 2 lit. b des Mutterschutzgesetzes. Von den Arbeitsinspektionsärzten wurden in 310 Fällen ärztliche Untersuchungen oder Begutachtungen in Fragen des Mutterschutzes durchgeführt und für 287 Dienstnehmerinnen 352 Zeugnisse gemäß § 3 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes ausgestellt.

Tätigkeit der Arbeitsinspektionsärzte Die Arbeitsinspektionsärzte führten im Außendienst 2.584 Amtshandlungen an 641 Reisetagen durch, u. zw. an 429 Tagen am Dienort und an 212 Tagen außerhalb desselben. Von den Arbeitsinspektionsärzten wurden 1.062 ärztliche Untersuchungen oder Begutachtungen durchgeführt; auch nahmen sie an 59 kommissionellen Verhandlungen teil.

Gesamte Außendiensttätigkeit Von den 209 Arbeitsinspektoren wurden im Jahre 1965 im Außendienst 188.392 Amtshandlungen durchgeführt. Im Durchschnitt entfallen auf ein Inspektionsorgan 901-4 Amtshandlungen gegenüber 887-3 im vorangegangenen Jahr.

Schriftliche Tätigkeit Die Zahl der bei den Arbeitsinspektoren eingegangenen Geschäftsstücke betrug im Berichtsjahr 321.517, jene der ausgelaufenen Geschäftsstücke 95.741.

Es wurden 66.788 schriftliche Berichte, Gutachten und Äußerungen abgegeben. Ferner wurden an Betriebsinhaber in 11.023 Fällen schriftliche Aufträge gemäß § 8 Abs. 1 des Arbeitsinspektionsgesetzes 1956 erteilt und auf Grund der gleichen Bestimmung 1.377 Anzeigen an Verwaltungsbehörden erstattet. An Verwaltungsbehörden wurden überdies 84 Anträge gemäß § 9 Abs. 1 des genannten Gesetzes gestellt. Wegen Gefahr im Verzug wurden von den Arbeitsinspektoren 54 Verfügungen nach § 9 Abs. 3 des Arbeitsinspektionsgesetzes 1956 erlassen; gegen zwei derartige Verfügungen wurde berufen. Ferner wurden im Berichtsjahr 3.926 Eingaben bearbeitet, die eine Verlängerung der Arbeitszeit, eine Bewilligung von Nacharbeit, die Kürzung der Mindestruhezeit oder eine Sonn- oder Feiertagsarbeit zum Gegenstande hatten. 62 Arbeitsordnungen wurden bei den Arbeitsinspektoren zur Vidierung eingereicht, von denen 47 vidiert werden konnten. Gegen Bescheide der Verwaltungsbehörden erster und zweiter Instanz wurde von den Arbeitsinspektoren in 31 Fällen Berufung eingebracht.

Beanständungen unfalltechnischer oder arbeitshygienischer Art Bei Amtshandlungen von Arbeitsinspektoren in den Betrieben ergaben sich im Jahre 1965 insgesamt 186.345 Beanständungen, die unfalltechnische oder arbeitshygienische Mängel betrafen; dies ergibt gegenüber dem Jahre 1964 eine Verminderung um 9.799 Beanständungen. Ein weiterer Vergleich mit dem Jahre 1964 zeigt, daß auch für das Berichtsjahr eine leicht rückläufige Tendenz hinsichtlich der Zahl der durchschnittlich auf eine Inspektion entfallenden Beanständungen, 1-64 gegenüber 1-73 im Jahre 1964, festzustellen ist.

Bei der Krafterzeugung und Kraftübertragung ergaben sich 45.493 (im vorangegangenen Jahr 45.570), bei den Arbeitsmaschinen 27.453 (30.135), bei den Fördermaschinen und -einrichtungen 8.246 (8.557), bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen 15.589 (16.722), hinsichtlich der Betriebsräume und Arbeitsstätten 63.183 (67.553) und hinsichtlich allgemeiner Mängel 26.381 (27.607) Beanständungen. Die Zahl der Beanständungen ist in den angeführten Gruppen ebenso wie in den beiden vorangegangenen Jahren jeweils am größten bei den elektrischen Anlagen, den Holzbearbeitungsmaschinen, den Aufzügen, Kranen und Winden, in bezug auf erhöhte Standplätze sowie hinsichtlich des Feuerschutzes, der Merkblätter und Anschläge. Die angegebenen Zahlen bringen die Bemühungen der Arbeitsinspektion zum Ausdruck, in den Betrieben Verbesserungen zum Schutz von Leben und Gesundheit der Dienstnehmer zu erreichen.

Im Berichtsjahr erfolgten durch die Arbeitsinspektoren 18.535 (im vorangegangenen Jahr 22.212) Beanständungen in bezug auf arbeitsrechtliche Vorschriften mit Ausnahme jener auf dem Gebiete der Heimarbeit. Es betrafen 4.904 (5.250) Beanständungen die Arbeitszeitvorschriften, 668 (776) die Vorschriften über die Sonn- und Feiertagsruhe bzw. die Ersatzruhe, 384 (454) die Nachtarbeit, u. zw. in 83 (114) Fällen solche von Frauen und in 301 (340) Fällen solche von Jugendlichen, 1.564 (1.990) das Mutterschutzgesetz und 1.272 (1.295) das Bäckereiarbeitergesetz. Ferner betrafen 6.370 (6.926) Beanständungen das Lehrlingswesen, davon allein 2.427 (2.683) die Arbeitszeitvorschriften.

Beanständungen
arbeitsrechtlicher
Art

Im Jahre 1965 gelangten der Arbeitsinspektion 113.474 Unfälle zur Kenntnis; bedauerlicherweise sind 396 tödlich verlaufen. Die entsprechenden Zahlen aus dem vorangegangenen Jahr sind 116.982 bzw. 396. Bei den tödlichen Unfällen waren 49·8% (im vorangegangenen Jahr 33·6%) solche, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb standen; sie ereigneten sich meist auf dem Wege zur oder von der Arbeit. Die Zahl der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb gestandenen tödlichen Unfälle betrug 199 gegenüber 263 im vorangegangenen Jahr. Von den Unfällen, die den Arbeitsinspektoraten zur Kenntnis gelangten, entfallen auf die Krafterzeugung 474 (im vorangegangenen Jahr 464), davon 2 (4) tödlich, die mechanische Verarbeitung 12.865 (13.631), davon 5 (8) tödlich, die sonstige Verarbeitung 4.837 (5.021), davon 15 (19) tödlich, Transportmittel 4.174 (5.100), davon 58 (96) tödlich, verschiedene Arbeitsverrichtungen 74.466 (76.137), davon 118 (131) tödlich, und auf sonstige bzw. unbekannte Ursachen 1.200 (1.421), davon 1 (5) tödlich. Die Zahl der nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem oder unabhängig vom Betrieb gestandenen Unfälle betrug 15.458 (15.208), davon 197 (133) tödlich. Auf Betriebe der Eisen- und Metallgewinnung und -verarbeitung entfallen 39% (38·6%) der Unfälle und auf das Bauwesen und die Bauhilfsbetriebe 19·3% (19·4%). Bei den tödlichen Unfällen stehen das Bauwesen und die Bauhilfsbetriebe mit 36·9% (41·2%) aller tödlichen Unfälle an erster und die Betriebe der Eisen- und Metallgewinnung und -verarbeitung mit 17·7% (15·9%) an zweiter Stelle.

Unfälle

Die tödlichen Unfälle betrugen 0·349% (0·339%) aller Unfälle; dies bedeutet, daß im Jahre 1965 auf 10.000 Unfälle etwa 35 tödlich verlaufene Unfälle kamen, gegenüber etwa 34 im Jahre 1964. Bei den in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb stehenden Unfällen sind die entsprechenden Zahlen 0·203% (0·259%).

Von den Unfällen betrafen 91.524, d. s. 80·7%, über 18 Jahre alte männliche Dienstnehmer und 7.614, d. s. 6·7% unter 18 Jahre alte männliche Dienstnehmer; ferner 13.111, d. s. 11·5%, über 18 Jahre alte weibliche Dienstnehmer und 1.225, d. s. 1·1%, unter 18 Jahre alte weibliche Dienstnehmer. Die entsprechenden Zahlen bei den tödlichen Unfällen sind 358 oder 90·4%, 23 oder 5·8%, 14 oder 3·5% und 1 oder 0·3%.

Im Berichtsjahr wurden der Arbeitsinspektion 383 (im vorangegangenen Jahr 538) Fälle von Berufskrankheiten bekannt; an den Folgen solcher Krankheiten starben 12 (13) Personen. Von Berufskrankheiten wurden 312, d. s. 81·5%, über 18 Jahre und 6, d. s. etwa 1·6%, unter 18 Jahre alte männliche Dienstnehmer betroffen; ferner 61, d. s. 15·9%, über 18 Jahre alte und 4, d. i. 1%, unter 18 Jahre alte weibliche Dienstnehmer.

Berufskrankheiten

Die Tabellen im Kapitel IV geben weiteren Aufschluß über die Tätigkeit der Arbeitsinspektion im Jahre 1965.

II. Organisation des Arbeitsinspektionsdienstes

Personal der Arbeitsinspektion

nach dem Stande vom 31. Dezember 1965

mit den innerhalb dieses Standes bis 31. März 1966 eingetretenen Änderungen

Oberste Leitung des Arbeitsinspektionsdienstes

Bundesministerium für soziale Verwaltung (Sektion VII, Zentral-Arbeitsinspektorat)

Wien, I., Stubenring 1, Telefon 57 56 55

| Leiter des Zentral-Arbeitsinspektorates | Organe des Zentral-Arbeitsinspektorates |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Müller Johann, Dipl.-Ing., Sektionschef | <p>Immervoll Richard, Dipl.-Ing., Ministerialrat Stocker Franz, Dr. med. et phil., Ministerialrat Böse Alfred, Dr. phil., Ing., Ministerialrat Felix Ferdinand, Dipl.-Ing., Dr. jur., Sektionsrat Sluka Franz, Dr. med., Sektionsrat Merkel Karl, Dipl.-Ing., Sektionsrat Sust Alfred, Dipl.-Ing., Sektionsrat Hediger Franz, Kommissär des Landesinvalidenamtes für Wien, Niederösterreich und Burgenland ¹⁾ Nestler Gustav, Wirkl. Amtsrat Duschek Leopold, Ing., Wirkl. Amtsrat Silnusek Franz, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Schegula Elsa, Amtsoberrevident ¹⁾ Zugeteilt seit 1. September 1965</p> |

Arbeitsinspektorate

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I. Wien | | |
| 1 | <p>Gebiet des I., II., III. und XX. Gemeindebezirkes von Wien Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39</p> | <p>Rölz Erich, Dr. phil., Wirkl. Hofrat Herzka Friedrich, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Troppe Sonja, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion Kainz Alfred, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter ¹⁾ Kropik Konradin, Dr. phil., Vertragsbediensteter ²⁾ Benyr Walter, Sekretär der Arbeitsinspektion Daniaux Rudolf, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Hermann Otto, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Grafinger Edmund, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Adam Johann, Vertragsbediensteter Balogh Leopoldine, prov. Adjunkt der Arbeitsinspektion Dengscherz Gerhard, Vertragsbediensteter ³⁾ ¹⁾ Ausgeschieden am 1. Oktober 1965 ²⁾ Ausgeschieden am 20. März 1965 ³⁾ Dienstantritt am 1. Jänner 1965</p> |
| | <p>Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39</p> | <p>Arbeitsinspektionsärzte Stenzel Elfriede, Dr. med., Amtsarzt der Arbeitsinspektion Mahr Heinrich, Dr. med., Amtsarzt der Arbeitsinspektion ¹⁾ Salvaberger Erwin, Dr. med., Amtsarzt der Arbeitsinspektion ¹⁾ Gestorben am 15. November 1965</p> |

Nr. 9

Nachrichten

589

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) | |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2 | Gebiet des IV., V., VI., X. und XI. Gemeindebezirkes von Wien Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Trentini Adrian, Dipl.-Ing., Wirkl. Hofrat Schery Karl, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Vogt Herbert, Dipl.-Ing., Bauoberkommissär der Arbeitsinspektion Herbrüggen Horst, Dipl.-Ing., Bauoberkommissär der Arbeitsinspektion Fridl Josef, Sekretär der Arbeitsinspektion Tintara Friedrich, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Fritsche Erich, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Ludwig Rudolf, Vertragsbediensteter Pistak Anna, Vertragsbedienstete Zerar Rudolf, Vertragsbediensteter ¹⁾ ¹⁾ Ausgeschieden am 30. Juni 1965 | |
| 3 | Gebiet des VIII., IX., XVI., XVII., XVIII. und XIX. Gemeindebezirkes von Wien Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Ehrlich Karl, Dr. phil., Hofrat Kraus Herbert, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Luksch Walter, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Langecker Felix, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Moran Simon, Wirkl. Amtsrat ¹⁾ Liemert Johann, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Teschner Josef, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Röllig Wilhelm, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Spreitzhofer Hildegard, Oberrevident der Arbeitsinspektion Grünböck Alfred, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Matznetter Karl, Vertragsbediensteter ¹⁾ Ausgeschieden am 31. Dezember 1965 | |
| | | Heimarbeit | Mekiska Martha, Wirkl. Amtsrat Panesch Herta, Wirkl. Amtsrat Brückner Magdalena, Sekretär der Arbeitsinspektion Wimmer Ingeborg, Vertragsbedienstete ¹⁾ ¹⁾ Ausgeschieden am 28. Feber 1966 |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4 | Gebiet des VII., XIII., XIV. und XV. Gemeindebezirkes von Wien Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Riess Walter, Dipl.-Ing., Hofrat Jahn Wilhelm, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Jedina Paul, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Polzer Herbert, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion Martis Viktor, Wirkl. Amtsrat Neuwirth Eduard, Wirkl. Amtsrat Winkler Alfred, Sekretär der Arbeitsinspektion Pamperl Leopold, Ing., Vertragsbediensteter Resch Leopold, Fachinspektor der Arbeitsinspektion Wukovits Johanna, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion |
| Arbeitsinspektorat für Handels- und Verkehrsunternehmungen | Gesamtes Gemeindegebiet von Wien Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Ponholzer Rudolf, Dipl.-Ing., Wirkl. Hofrat Borschke Harald, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Schuster Walter, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Wagner Nikolaus, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Schwansee Roland, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Reh Friedrich, Ing., Wirkl. Amtsrat ¹⁾ Pfohl Walter, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Uhlir Friedrich, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Milalkovits Franz, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Strelec Raymund, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Zöberl Johann, Ing., Vertragsbediensteter ²⁾ Pöschl Karl, Ing., Vertragsbediensteter Zimmel Hans, Vertragsbediensteter Hruza Johannes, Ing., Vertragsbediensteter Mrak Karl, Ing., Vertragsbediensteter Schwach Ottilie, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Ausgeschieden am 31. Dezember 1965 ²⁾ Versetzt mit 24. Jänner 1966 zum Arbeitsinspektorat für den 7. Aufsichtsbezirk |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| II. Wien und Niederösterreich | | |
| 5 | Gebiet des XII. und XXIII. Gemeindebezirkes von Wien und der Bezirkshauptmannschaften Bruck a. d. Leitha, Mödling und Tulln sowie das auf dem rechten Donauufer liegende Gebiet der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Matura Anton, Dipl.-Ing. , Wirkl. Hofrat Ebert Franz, Dipl.-Ing. , Dr. mont., Wirkl. Hofrat ¹⁾ Brandner Walter, Dipl.-Ing. , Baurat der Arbeitsinspektion Berger Josef, Dipl.-Ing. , Baurat der Arbeitsinspektion Tiller Karl, Dipl.-Ing. , Zollrevident Scheibenreif Josef, Dipl.-Ing. , Vertragsbediensteter ²⁾ Welzl Josef, Ing. , Sekretär der Arbeitsinspektion Kalina Rudolf , Oberrevident der Arbeitsinspektion Schreiber Oswald, Ing. , Oberrevident der Arbeitsinspektion Haenlein Karl, Ing. , Vertragsbediensteter Mödlagl Franz , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Bata Josef , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Pilz Margarete , Kontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Versetzt mit 18. Jänner 1966 vom Arbeitsinspektorat für den 7. Aufsichtsbezirk ²⁾ Ausgeschieden am 2. Jänner 1965 |
| 6 | Gebiet des XXI. und XXII. Gemeindebezirkes von Wien und der Bezirkshauptmannschaften Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg und Mistelbach sowie das auf dem linken Donauufer liegende Gebiet der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Reichardt Johann, Dipl.-Ing. , Oberbaurat der Arbeitsinspektion Holubowsky Adolf, Dipl.-Ing. , Oberbaurat der Arbeitsinspektion Geyer Robert, Dipl.-Ing. , Baurat der Arbeitsinspektion Schmidt Alfons , Wirkl. Amtsrat Decker Helmut, Ing. , Sekretär der Arbeitsinspektion Mihokovic Herbert, Ing. , Sekretär der Arbeitsinspektion Göd Otto , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Bsuchner Erna , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion |
| Arbeitsinspektorat für Bauarbeiten | Gesamtes Gemeindegebiet von Wien und hinsichtlich der Ingenieurbauten das Land Niederösterreich Wien, I., Fichtegasse 11 Telephon 72 61 36 bis 72 61 39 | Knopp Günther, Dipl.-Ing. , Baurat der Arbeitsinspektion Holluba Herbert, Dipl.-Ing. , Baurat der Arbeitsinspektion Wurm Franz, Dipl.-Ing. , Baukommissär der Arbeitsinspektion Hediger Franz , Kommissär des Landesinvalidenamtes für Wien, Niederösterreich und Burgenland ¹⁾ Jirousek Hans Heinz, Dipl.-Ing. , Vertragsbediensteter ²⁾ Pranzl Johann, Ing. , Oberrevident der Arbeitsinspektion Leberl Georg, Ing. , Vertragsbediensteter ³⁾ Grimm Wilhelm , Revident der Arbeitsinspektion Kops Irmbert , Vertragsbediensteter Knoll Franz , Vertragsbediensteter ⁴⁾ ¹⁾ Seit 1. September 1965 dem Zentral-Arbeitsinspektorat zugeteilt ²⁾ Dienstantritt am 1. September 1965 ³⁾ Dienstantritt am 1. Jänner 1966 ⁴⁾ Dienstantritt am 8. Februar 1965 |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| III. Niederösterreich | | |
| 7 | Gebiet der Stadt Wiener Neustadt und der Bezirkshauptmannschaften Baden, Neunkirchen und Wiener Neustadt Wiener Neustadt, Engelbrechtgasse 8 Telephon 3172 | Ebert Franz, Dipl.-Ing., Dr. mont., Wirkl. Hofrat ¹⁾ Janik Rudolf, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion ²⁾ Mazohl Erich, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Stürzer Hugo, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Rosmann Johann, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Schiebl Gottfried, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Hansel Brunhilde, Oberrevident der Arbeitsinspektion Grüll Friedrich, Revident der Arbeitsinspektion Zöberl Johann, Ing., Vertragsbediensteter ³⁾ Jungmann Johann, Ing., Vertragsbediensteter Eckhardt Ludwig, Kontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Versetzt seit 18. Jänner 1966 zum Arbeitsinspektorat für den 5. Aufsichtsbezirk ²⁾ Mit der Leitung betraut seit 18. Jänner 1966 ³⁾ Versetzt mit 24. Jänner 1966 vom Arbeitsinspektorat für Handels- und Verkehrsunternehmungen |
| 8 | Gebiet der Städte St. Pölten und Waidhofen a. d. Ybbs und der Bezirkshauptmannschaften Amstetten, Lilienfeld, Melk, Scheibbs und St. Pölten St. Pölten, Radetzkystraße 1 Telephon 3225 | Maiwald Erich, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion ¹⁾ Lemberger Kurt, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Mayer Erwin, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Schmidt Josef, Ing., Revident der Arbeitsinspektion Greimel Ewald, Vertragsbediensteter Strasser Hans Georg, Vertragsbediensteter ²⁾ Kysela Amand, Kontrollor der Arbeitsinspektion Erhart Maria, Vertragsbedienstete ¹⁾ Mit der Leitung betraut seit 1. Jänner 1965 Amtsvorstand seit 21. Juli. 1965 ²⁾ Ausgeschieden am 17. April 1965 |
| 17 | Gebiet der Stadt Krems a. d. Donau und der Bezirkshauptmannschaften Gmünd, Horn, Krems a. d. Donau, Waidhofen a. d. Thaya und Zwettl Krems a. d. Donau, Kasernstraße 29 Telephon 3156 | Semrad Gustav, Dipl.-Ing., Wirkl. Hofrat Lonsky Herbert, Dipl.-Ing., Dr., Bauoberkommissär der Arbeitsinspektion Maurer Gerhard, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter ¹⁾ Fürnkranz Johann, Ing., Revident der Arbeitsinspektion Schneider Karl, Ing., Vertragsbediensteter Munaretto Johann, Vertragsbediensteter Gruber Elfriede, Kontrollor der Arbeitsinspektion Bichler Ferdinand, Vertragsbediensteter ¹⁾ Ausgeschieden am 30. Juni 1965 |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| IV. Oberösterreich | | |
| 9 | Gebiet der Städte Linz, Wels und Steyr und der Bezirkshauptmannschaften Eferding, Freistadt, Grieskirchen, Kirchdorf a. d. Krems, Linz-Land, Perg, Rohrbach, Steyr (Landbezirk) und Wels Linz, Finanzgebäude West Telephon 23 8 69 | <p>Dittrich Wolfgang, Dipl.-Ing., Wirkl. Hofrat ¹⁾ Greiner Josef, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Palm Otto, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion Laczika Alois, Dr. med., Arbeitsinspektionsarzt, Vertragsbediensteter Kulhanek Albin, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter Keplinger Walter, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter ²⁾ Egarter Franz, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Schrenk Lotte, Oberrevident der Arbeitsinspektion Hofreiter Maximilian, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion ³⁾ Mascher Josef, Revident der Arbeitsinspektion Enzenbner Günther, Assistent der Arbeitsinspektion ⁴⁾ Gamsjäger Johann, Ing., Vertragsbediensteter Federnberger Johann, Fachinspektor der Arbeitsinspektion Ballisch Karl, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Bauer Wilhelm, prov. Adjunkt der Arbeitsinspektion Del Medico Kurt, Vertragsbediensteter</p> <p>¹⁾ Mit der Leitung betraut seit 1. Jänner 1965 Amtsvorstand seit 22. Juli 1965 ²⁾ Dienstantritt am 27. Dezember 1965 ³⁾ Ausgeschieden am 30. November 1965 ⁴⁾ Ausgeschieden am 30. September 1965</p> |
| 18 | Gebiet der Bezirkshauptmannschaften Braunau am Inn, Gmunden, Ried im Innkreis, Schärding und Vöcklabruck Vöcklabruck, Hinterstadt 7 Telephon 2769 | <p>Spengler Karl, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Pejcha Richard, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Ratschek Herbert, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion ¹⁾ Epp Robert, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter Liemberger Karl, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Wilfer Franz Walter, Vertragsbediensteter Dür Alois, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Gallhammer Maria, Vertragsbedienstete</p> <p>¹⁾ Versetzt mit 1. Dezember 1965 zum Arbeitsinspektorat für den 13. Aufsichtsbezirk</p> |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| V. Salzburg | | |
| 10 | Gesamtes Gebiet des Bundeslandes Salzburg Salzburg, Schießstattstraße 4 Telephon 2461 | Kristinus Ernst, Dipl.-Ing. , Wirkl. Hofrat Triebbl Julius , Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Kaltenbrunner Ferdinand , Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter Hesse Gertraude , Dr. med., Arbeitsinspektionsarzt, Vertragsbedienstete ¹⁾ Neutzner Dietrich , Ing., Wirkl. Amtsrat Überbacher Josef , Sekretär der Arbeitsinspektion Fröhlich Käthe , Sekretär der Arbeitsinspektion Weismayr Walter , Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Feichter Franz , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Stanzel Karl , Adjunkt der Arbeitsinspektion ¹⁾ Dienstantritt am 13. September 1965 |
| VI. Steiermark | | |
| 11 | Gebiet der Stadt Graz und der Bezirkshauptmannschaften Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Graz-Umgebung, Hartberg, Leibnitz, Radkersburg, Voitsberg und Weiz Graz, Opernring 2 Telephon 92 1 41 | Ebert Benno, DDipl.-Ing. , Wirkl. Hofrat Franzl Josef , Dipl.-Ing., Dr. techn., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Lind Fritz , Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Profanter Christian , Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Großdorfer Karl , Dr. med., Chefarzt der Arbeitsinspektion Sengel Herwig , Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter Hofer Rudolf , Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter Treiber Gustav , Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter ¹⁾ Hammerschmied Georg , Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Kretzky Martha , Oberrevident der Arbeitsinspektion Dornauer Gottfried , Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Greiner Johann , Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Kautschitsch Walter , Vertragsbediensteter Fritz Ludwig , Vertragsbediensteter Schickh Hermann , Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Pommer Andreas , Kontrollor der Arbeitsinspektion Scharf Willibald , Adjunkt der Arbeitsinspektion Kager Maria , Vertragsbedienstete ²⁾ ¹⁾ Dienstantritt am 1. April 1965 ²⁾ Dienstantritt am 1. Juni 1965 |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 12 | Gebiet der Bezirkshauptmannschaften Bruck a. d. Mur, Judenburg, Knittelfeld, Leoben, Liezen, Mürzzuschlag und Murau Leoben, Peter Tunner-Straße 5 Telephon 3212 | Heinrich Heinz, Dipl.-Ing. , Oberbaurat der Arbeitsinspektion Zerjav Hans, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Neubauer Roman, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Peternell Gottfried, Dipl.-Ing., Bauoberkommissär der Arbeitsinspektion Grafenauer Manfred, Dipl.-Ing. , Vertragsbediensteter ¹⁾ Geher Peter, Dipl.-Ing., Vertragsbediensteter ²⁾ Trafoier Alois, Oberrevident der Arbeitsinspektion Wagner Johannes, Ing., Vertragsbediensteter Koller Juliane, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion ³⁾ Gelbmann Konrad , Kontrollor der Arbeitsinspektion Schupfer Roland, Kontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Ausgeschieden am 31. August 1965 ²⁾ Dienstantritt am 1. Oktober 1965 Ausgeschieden am 18. März 1966 |
| VII. Kärnten | | |
| 13 | Gesamtes Gebiet des Bundeslandes Kärnten Klagenfurt, Herrengasse 9 Telephon 2453 | Schmitt Friedrich, Dipl.-Ing. , Wirkl. Hofrat Zmidleny Karl, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion ¹⁾ Ratschek Herbert, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion ²⁾ Thuile Franz, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion Robier Wilhelm, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Grilz Robert, Ing., Sekretär der Arbeitsinspektion Perchinig Friedrich, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Ratheiser Josef, Oberrevident der Arbeitsinspektion Fischer Max, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Müller Germann, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Pfeistlinger Günther, Ing., Vertragsbediensteter ³⁾ Janeschitz Paula, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion Korak Franz, Oberkontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Ausgeschieden am 31. Dezember 1965 ²⁾ Versetzt mit 1. Dezember 1965 vom Arbeitsinspektorat für den 18. Aufsichtsbezirk ³⁾ Ausgeschieden am 30. September 1965 |

| Nr. des Aufsichtsbezirkes | Umfang des Aufsichtsbezirkes und Sitz des Arbeitsinspektorates | Name u. Dienstcharakter der Arbeitsinspektoren (Die Namen der Amtsvorstände sind fett gedruckt) |
|---------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VIII. Tirol | | |
| 14 | <p style="text-align: center;">Gesamtes Gebiet des Bundeslandes Tirol Innsbruck, Schöpfstraße 5 Telephon 22 0 85, 25 4 23 Außenstelle Lienz</p> | <p>Hellmann Otto, Dipl.-Ing., Dr. techn., Wirkl. Hofrat Fallheyer Otto, Dipl.-Ing., Hofrat ¹⁾ Zinnagl Eduard, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Plesche Josef, Oberrevident der Arbeits- inspektion Lehmann Wolfgang, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Moser Johann, Ing., Oberrevident der Ar- beitsinspektion Ebenbichler Fridolin, Revident der Arbeits- inspektion Gerhardt Johannes, Vertragsbediensteter Rinner Elfriede, Oberkontrollor der Arbeits- inspektion Blunder Josef, Oberkontrollor der Arbeits- inspektion Lux Stefan, Kontrollor der Arbeitsinspektion ¹⁾ Mit der Leitung der Außenstelle Lienz betraut</p> |
| IX. Vorarlberg | | |
| 15 | <p style="text-align: center;">Gesamtes Gebiet des Bundeslandes Vorarlberg Bregenz, Weiherstraße 8 Telephon 2659</p> | <p>Grolig Siegfried, Dipl.-Ing., Baurat der Arbeitsinspektion Hermann Albert, Dipl.-Ing., Bauober- kommissär der Arbeitsinspektion Worsch Herbert, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion Wekerle Eugen, Sekretär der Arbeitsinspek- tion Pasler Otto, Revident der Arbeitsinspektion Klaming Adolf, Kontrollor der Arbeits- inspektion Ströhle Maria Anna, Kontrollor der Arbeitsinspektion</p> |
| X. Burgenland | | |
| 16 | <p style="text-align: center;">Gesamtes Gebiet des Bundeslandes Burgen- land Eisenstadt, Permayerstraße 10 Telephon 2561/49—52</p> | <p>Dykiert Josef, Dipl.-Ing., Oberbaurat der Arbeitsinspektion Schütter Franz, Dipl.-Ing., Baukommissär der Arbeitsinspektion ¹⁾ Cadilek Leo, Dipl.-Ing., Vertragsbedienste- ter ²⁾ Niebauer Franz, Ing., Oberrevident der Arbeitsinspektion Filka Walter, Ing., Revident der Arbeits- inspektion Hofer Walter, Ing., Assistent der Arbeits- inspektion Zehenthofner Franz, Adjunkt der Arbeits- inspektion Moser Maria, Adjunkt der Arbeitsinspektion ¹⁾ Ausgeschieden am 30. Juni 1965 ²⁾ Dienstantritt am 17. Mai 1965</p> |

III. Unfälle, Berufserkrankungen

Die Arbeitsinspektorate erhielten im Jahre 1965 von 113.474 Unfällen Kenntnis; 396 dieser Unfälle verliefen tödlich. Bei den Ämtern der Arbeitsinspektion und beim Zentral-Arbeitsinspektorat liefen im selben Zeitraum 383 Meldungen über Berufserkrankungen ein; bei 12 Dienstnehmern führte die Berufserkrankung zum Tode. Aus der Tabelle 3 ergibt sich die Aufgliederung der Unfälle nach Betriebsklassen und nach Ursachen. Die entsprechenden Angaben bezüglich der Berufserkrankungen sind in der Tabelle 4 enthalten.

In der nachfolgenden Tabelle, die eine Übersicht über das Unfallgeschehen gibt, sind die Unfallursachen in Großgruppen zusammengefaßt.

| Ursachen der Unfälle (Tab. 3) | Unfälle | | Davon Todesfälle | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------|------------------|------------------------|-------------|----------------------------------------|
| | Zahl | in Prozenten der Gesamt- summe | Zahl | in Prozenten der Summe | | |
| | | | | aller Todesfälle | der Unfälle | der Unfälle mit gleicher Ursache |
| Krafterzeugung..... | 474 | 0.418 | 2 | 0.505 | 0.002 | 0.422 |
| Mechanische Verarbeitung | 12.865 | 11.337 | 5 | 1.263 | 0.004 | 0.039 |
| Sonstige Verarbeitung | 4.837 | 4.263 | 15 | 3.788 | 0.013 | 0.310 |
| Transportmittel | 4.174 | 3.678 | 58 | 14.646 | 0.051 | 1.390 |
| Verschiedene Arbeitsverrich- tungen | 74.466 | 65.624 | 118 | 29.798 | 0.104 | 0.158 |
| Sonstige bzw. unbekannte Ur- sachen | 1.200 | 1.058 | 1 | 0.253 | 0.001 | 0.083 |
| Nicht in unmittelbarem Zusam- menhang mit dem oder un- abhängig vom Betrieb | 15.458 | 13.622 | 197 | 49.747 | 0.174 | 1.274 |
| Summe... | 113.474 | 100.000 | 396 | 100.000 | 0.349 | — |

Tödliche Unfälle

Im Berichtsjahr bekamen die Arbeitsinspektorate von insgesamt 396 tödlichen Unfällen Kenntnis. Im folgenden wird eine kurze Schilderung des Herganges dieser tödlichen Unfälle gegeben; Unfallereignisse, bei denen mehrere Personen zu Schaden kamen und auch Tote zu beklagen waren (Gruppenunfälle mit tödlichem Ausgang), werden ebenfalls in diesem Kapitel behandelt.

Bei einer Reparatur im Transmissionsraum einer Kunstmühle wurde ein Dienstnehmer von einer rotierenden Riemenscheibe am Arbeitsmantel erfaßt und mehrmals um die Welle geschleudert; er erlitt tödliche Verletzungen. — Beim Versuch, einen Treibriemen mit dem Fuß auf die laufende Riemenscheibe aufzulegen, wurde ein Müllergehilfe erfaßt und dadurch getötet (Arbeitsinspektorat für den 9. und 11. Aufsichtsbezirk, A. I. 9 und 11).

Transmissionen
(Vorgelege,
Riemen, Seile,
Ketten usw.)

Beim Schleifen eines Gußstückes wurde dieses infolge unsachgemäßer Handhabung mit großer Wucht zurückgeschleudert, wodurch der die Arbeit ausführende Dienstnehmer eines Maschinenbauunternehmens tödliche innere Verletzungen erlitt (A. I. 12).

Schleifsteine,
Schleif- und
Poliermaschinen

Beim Kappen eines Brettes unter Verwendung einer Kappsäge wurde dem Arbeiter das abgeschnittene Stück an die Brust geschleudert; der Unfall hatte den Tod des Arbeiters zur Folge (A. I. 8).

Kreissägen

In einem Leichtbetonwerk wollte ein Hilfsarbeiter mit einer Eisenstange eine Verstopfung in der Prallmühle bei laufender Maschine beseitigen; dabei traf ihn die Eisenstange, als sie eine Schlagleiste der Trommel berührte mit solcher Wucht an der Stirn, daß er den erlittenen Verletzungen noch am selben Tag erlag. — Ein Kollergang, in den ein Dienstnehmer eines Ziegelwerkes aus nicht mehr feststellbaren Gründen eingestiegen war, ohne die mit einem Endschalter versehene Tür zur Kollergangschüssel zu benützen, wurde in Betrieb gesetzt. Der Mann wurde zwischen Läufer und Schüsselrand eingeklemmt und war sofort tot (A. I. 9 und 16).

Brech-, Sieb-
und Mahlmachi-
nen, Kollergänge

**Walzen und
Walzenpaare,
Zahnräder**

Ein Maschinengehilfe einer Papierfabrik wurde beim Versuch, den Lauf des Filzes der Naßpresse einer Papiermaschine durch Einlegen eines Papierstreifens zu korrigieren, zwischen Filz und Filzleitwalze gezogen und erlitt dabei tödliche Verletzungen (A. I. 10).

**Explosionen,
Spreng- und
Zündmittel**

Im Zuge des Baues eines Straßentunnels wurde beim Ansetzen eines Bohrloches eine Lasse angefahren, in die beim Laden des vorangegangenen Abschlags Sprengmittel gekommen war. Es kam zur Detonation, ein Mineur wurde tödlich, einer schwer sowie zwei weitere leicht verletzt. — Bei einer Sprengung in einem Steinbruch wurde ein Felsbrocken infolge übermäßiger Streuung in einen benachbarten Steinbruch geschleudert, wodurch dessen Betriebsleiter tödliche Kopfverletzungen erlitt. Bei der Sprengung waren keine Sprengsignale gegeben worden (A. I. 10 und 18).

**Explosionen durch
Staube, Gase und
Dämpfe**

Ein Lieferant brachte in eine Apotheke zwei Glasflaschen mit je 10 l 96%igem Alkohol. Als er bei der Eingangstüre stolperte, entglitt ihm eine Flasche, fiel zu Boden und zerbrach. Die Dämpfe des ausfließenden Alkohols entzündeten sich an der Zündflamme einer gasbetriebenen Zentralheizungsanlage. Nach einer gewaltigen Explosion entstand ein Brand, bei dem eine im Raume anwesende Dienstnehmerin verbrannte und ein zweiter Dienstnehmer verletzt wurde. — Ein Schlosser wurde bei Elektroschweißarbeiten an einem leeren Benzinfäß, das vorher nur entleert, aber nicht mit Wasser, Wasserdampf oder Inertgas gefüllt oder gründlich ausgespült worden war, am Kopf tödlich verletzt, als das Faß durch eine Explosion hochgeschleudert wurde. — Bei der Herstellung von Aluminiumgriß kam es im Zyklon des Siebhauses einer Aluminiumpulverfabrik zu einem Brand mit nachfolgender Aluminiumstaubexplosion im 10 m entfernten Filterhaus. Ein direkt in den Explosionsbereich laufender Dienstnehmer erlitt tödliche Verbrennungen, zwei andere trugen leichtere Verbrennungen davon. — Bei der Durchführung einer Druckprüfung an einem unterirdischen Benzinbehälter schoß durch unsachgemäßes Hantieren aus dem Tankfüllrohr eine Benzinfontäne; es kam zu einer Explosion, bei der zwei Monteure tödlich verletzt wurden (A. I. 4, 5, 8 und Bauarbeiten).

**Akute Vergiftun-
gen durch gas-
förmige Gift-
stoffe**

Ein Lehrling stieg in einen etwa 4 m tiefen Pumpenschacht, um einen hinabgefallenen Schlüsselbund zu holen. Dabei geriet er in den Bereich von Sickergas, verlor das Bewußtsein und konnte von der Feuerwehr nur noch tot geborgen werden (A. I. 11).

**Verbrennungen
durch geschmol-
zene Stoffe**

In einem Blasstahlwerk erlitt der Wagenführer eines Stahlübergabewagens beim Abgießen von flüssigem Stahl durch Spritzer, die seine unterhalb des Asbestanzuges getragene Unterkleidung in Brand gesetzt hatten, tödliche Verbrennungen. — In der Gießerei einer Maschinenfabrik wurden beim Abstich eines Kupolofens durch herumspritzendes flüssiges Eisen drei Arbeitern Verbrennungen zugefügt; einer davon starb. — Ein Schmelzer erlitt beim unsachgemäßen Öffnen der Bodenplatte eines Heißwindkupolofens durch ausfließenden glühenden Besatz tödliche Verbrennungen (A. I. 9).

**Verbrennungen
durch gas-
förmige Stoffe**

Eine aus der halb offenen Arbeitstüre eines Lichtbogenofens austretende Stichflamme erfaßte den etwa 6 m von der Türe entfernt stehenden Schmelzer eines Stahlwerkes und fügte ihm tödliche Verbrennungen zu. Ein weiterer Dienstnehmer wurde verletzt. — Petroleum, das aus einem umgefallenen Kübel ausfloß, entzündete sich am heißen Deckel eines Tiefofens in einem Blechwalzwerk und setzte die Kleidung eines Dienstnehmers in Brand, der dadurch tödliche Verbrennungen erlitt. — Beim Brand am Glättwerk einer Papiermaschine stürzte ein Papiermaschinengehilfe in den bereits brennenden Ausschußpapierkeller, wobei er sich tödliche Verbrennungen zuzog (A. I. 8, 9 und 18).

**Verätzungen
durch flüssige
Stoffe**

Ein Arbeiter eines Chemiebetriebes wurde von ausströmender heißer Lauge tödlich verätzt, als durch Überhitzung eines mit Natronlauge gefüllten Kessels die Berstscheibe am Kessel aufge-rissen wurde (A. I. 11).

**Aufzüge und
Bremsberge**

Ein Fremdarbeiter wurde beim Mitfahren mit einem Lastenaufzug zwischen Aufzugsplattform und einer Mauernische eingeklemmt. Er erlitt einen Bruch der Wirbelsäule und war sofort tot. Der Aufzug, der nur von außen gesteuert werden konnte, war für Personentransporte nicht zugelassen. Diesbezügliche Anschläge waren vorhanden. — Ein Dienstnehmer eines Lebensmittelgroßhandelsgeschäftes stürzte in einen Aufzugsschacht und starb an einer Embolie. — Beim Standortwechsel eines Schnellbauaufzuges rutschte die 4 m hoch gestellte und nur durch die Bremse gehaltene Förderbühne auf zwei unter ihr stehende Arbeiter ab, wobei ein Dienstnehmer tödliche und einer schwere Verletzungen davotrug. Durch eine unbeabsichtigte Bewegung eines anderen Dienstnehmers dürfte der Bremshebel gelüftet worden sein, wodurch es zum Absturz der Förderbühne kam. — Anlässlich von Wartungsarbeiten an einem Umlaufaufzug wurde ein Aufzugsmonteur beim Mitfahren auf dem Kabinendach an der unteren Wendestelle des Aufzuges eingequetscht und getötet (A. I. 6, 11, 13 und Bauarbeiten).

Krane

Infolge Versagens eines Notendschalters kam es zum Seilriß an einem Hubwerk; die Seilflasche stürzte ab und erschlug einen Dienstnehmer eines Stahlwerkes. — Beim Verladen von Blochholz mittels Autokranes riß das Seil und der herabfallende Bloch verletzte einen Dienstnehmer

tödlich. — Ein Arbeiter, der mittels eines Portalkranes Holzblöcke sortierte, wurde von einem aus der Greiferzange herabfallenden Block tödlich verletzt. — Auf einer 7,5 m über dem Erdboden liegenden Arbeitsstelle wurde ein Maurer von einem am Seil eines Turmdrehkranes hängenden Mörtelkübel in die Tiefe gestoßen und getötet. — Auf einer Hochbaustelle sackte plötzlich ein mit Beton gefüllter Krankübel aus einer Höhe von etwa 3 m ab, als eine Seilwindung von der Seiltrommel rutschte. Ein Dienstnehmer, der sich unter der schwebenden Last befand, wurde vom Krankübel erschlagen. — Ein Dienstnehmer wurde von einem Hallenkran getötet, als er sich von einem Laufsteg aus in die Fahrbahn des Kranes beugte, um das Entlüftungsventil der Zentralheizungsanlage zu betätigen (A. I. 7, 8, 10, 13 und 14).

Ein Dienstnehmer einer Papierfabrik versuchte an einem Förderband der Kohlentransportanlage die Umkehrwalze bei laufender Anlage vom feuchten Kohlenstaub zu reinigen. Er wurde dabei vom Förderband erfaßt und erlitt tödliche Verletzungen (A. I. 11).

Bagger, Becherwerke, Transportbänder und Schnecken

Ein Vorarbeiter betätigte eine elektrisch betriebene Bauwinde falsch; das Klobenrad, das dadurch samt dem Ausleger heruntergerissen wurde, erschlug den Vorarbeiter. — Beim Abseilen von demontierten Konstruktionsteilen durch einen aufgelassenen Aufzugsschacht brachen die drei Kanthölzer, an die das verwendete Hebezeug aufgehängt worden war. Zwei Bauarbeiter, die das Hebezeug von zwei über den Schacht gelegten Pfosten aus bedienten, stürzten zirka 24 m ab. Einer erlitt tödliche, der andere schwere Verletzungen (A. I. 11).

Winden und sonstige Hebezeuge

Beim unachtsamen Überschreiten von Gleisanlagen bzw. beim Gehen neben solchen wurden vier Dienstnehmer von Zuggarnituren überfahren bzw. mitgerissen und getötet (A. I. 9, 15, Bauarbeiten und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Motorische Bahnen

Ein anderer Dienstnehmer kam in einer Zuckerfabrik unter die Räder einer vorbeifahrenden Zuggarnitur, nachdem er auf den neben dem Gleis gelagerten Rüben ausgerutscht und gefallen war (A. I. 16).

Beim Entgleisen eines Kippwagens in einem Stollen einer Kraftwerksbaustelle wurde ein Mineur tödlich eingeklemmt (A. I. 10).

Rollbahnen, Roll- und Kippwagen

Ein Dienstnehmer fiel 15 m tief aus einer Förderkiste einer Materialeiseilbahn, als diese beim Überfahren einer Stütze ins Schwanken geriet. Dabei zog er sich tödliche Verletzungen zu (A. I. 15).

Schwebebahnen

Drei Dienstnehmer wurden beim Kuppeln von Lastkraftwagen-Anhängern und vier von reversierenden Lastkraftwagen getötet (A. I. 9, 10, 11, 12, 14 und Bauarbeiten).

Kraftfahrzeuge

Sieben Dienstnehmer wurden von fahrenden Lastkraftwagen erdrückt oder überfahren und dabei getötet (A. I. 11, 12, 18 und Bauarbeiten).

Neun Dienstnehmer wurden als Lenker von Ladegeräten oder Kraftfahrzeugen beim Ab- bzw. Umstürzen mit ihren Fahrzeugen tödlich verletzt (A. I. 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und Bauarbeiten).

Je ein Dienstnehmer wurde von einem Schaufellader, einem motorischen Muldenkipper, einer Planierdraupe und einem Autobagger überfahren und getötet (A. I. 9, 10, 13 und Bauarbeiten).

Von Hubstaplern wurden zwei Dienstnehmer niedergestoßen und tödlich überfahren (A. I. 12).

Zwei Dienstnehmer stürzten von Kraftfahrzeugen tödlich ab, einer rutschte auf dem Plateau eines Lastkraftwagens aus und erlitt dabei tödliche Verletzungen (A. I. 9, Bauarbeiten und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Ein Hubstaplerfahrer wurde, als er einen Reifen aufpumpte, von der berstenden Felge, bei der eine kurz zuvor hergestellte Schweißnaht riß, tödlich getroffen. — Schließlich wurde ein Dienstnehmer eines Transportunternehmens nachts auf der Straße beim Reifenwechsel schwer verletzt, als ein Autoreifen explosionsartig zerplatzte. Der Bewußtlose erfror während der Nacht (A. I. 9 und 12).

Drei Dienstnehmer eines Elektrizitätsversorgungsunternehmens ertranken, als sie infolge starken Wellenganges von einer Fähre in einen Stausee fielen und schwimmend das Ufer erreichen wollten. Zwei Dienstnehmer konnten sich retten (A. I. 14).

Fuhrwerke, Wasserfahrzeuge und Zugtiere

Einem Nachtwächter wurden von einem Pferd tödliche innere Verletzungen zugefügt (A. I. 5).

Beim Bedienen einer Mischmaschine geriet ein Dienstnehmer in den Stromkreis. An der Maschine war eine Berührungsspannung aufgetreten, die zufolge einer Unterbrechung des Schutzleiters bestehen blieb (A. I. 16).

Elektrischer Strom

Beim Verschieben einer Mischmaschine wurde die Isolation der beweglichen Stromzuführungsleitung beschädigt, sodaß das Fahrgestell unter Spannung gesetzt wurde. Ein Bauarbeiter geriet dadurch in den Stromkreis und wurde getötet. Bei der Überprüfung zeigte sich, daß der Schutzleiter nicht an das Gestell des Mischers angeschlossen war (A. I. 6).

Eine Betonmischmaschine hatte Berührungsspannung angenommen, weil in einer Kupplungssteckdose der Schutzleiter gebrochen war und das in der Dose verbliebene Schutzleiterstück Kontakt mit einem Außenleiter bekommen hatte. Ein Bauhilfsarbeiter, der die Maschine berührte, wurde getötet (A. I. 11).

Beim Lösen einer vorschriftswidrigen Leitungskupplung wurden die Schutzleitungen und damit alle Metallteile der Maschine einer Baustelle unter Spannung gesetzt. Ein Maurerlehrling, der einen am Kran hängenden Kübel berührte, erlitt einen tödlichen Schock (A. I. 11).

Ein Bauarbeiter erlitt einen tödlichen Unfall durch elektrischen Strom, als er mit einer Hand das Metallgestell einer Kreissäge, mit der anderen Hand eine metallene Kupplungsdose einer beweglichen Leitung berührte. In der Dose hatte sich ein spannungsführender Leiter gelöst und die Kupplungsdose unter Spannung gesetzt. Der zur Auslösespule eines FU-Schutzschalters führende Schutzleiter war innerhalb des Schutzschalters unterbrochen (A. I. 13).

Ein Dienstnehmer verunglückte tödlich durch Strom, weil ein Leitungsstück schlecht isoliert und die Auslösespule des FU-Schalters durchgebrannt war (A. I. 11).

Bei der Montage einer Eisenleiter an einer Kranbrücke geriet ein Dienstnehmer in den Stromkreis der Schleifleitung; er war sofort tot (A. I. 11).

Beim Eindecken eines Blechdaches berührte ein Dienstnehmer mit einem Blechstreifen die etwa 2 m höher über Dach führende Freileitung und wurde getötet (A. I. 15).

Bei Arbeiten auf einem Lichtmast geriet ein Dienstnehmer an eine versehentlich nicht spannungsfrei geschaltete Leitung; er stürzte aus einer Höhe von 7 m tödlich ab (A. I. 6).

Ein Dienstnehmer stürzte ab und erlitt tödliche Verletzungen, als bei Instandsetzungsarbeiten eine Leitung vorzeitig unter Spannung gesetzt wurde und er in den Stromkreis geriet (A. I. 17).

Ein Elektromonteur geriet bei Entstöruingsarbeiten an einer Niederspannungsleitung in den Stromkreis und fiel von seinem erhöhten Standplatz in einen See; er konnte nur mehr tot geborgen werden (A. I. 13).

Vermutlich beim unsachgemäßen Hantieren mit einer Prüflampe geriet ein Lehrling in den Stromkreis. Er starb an den Folgen der Stromeinwirkung (A. I. 13).

Beim Anschließen einer Kabelleitung geriet ein Betriebselektriker in den Stromkreis und wurde getötet, als er in die nicht abgeschaltete Nachbarzelle der Anlage griff (A. I. 11).

Ein eisernes Brunnenbaugerüst geriet beim Abtragen in den Stromkreis einer 10 kV-Freileitung, wodurch ein Arbeiter getötet wurde (A. I. 11).

Bei Verladearbeiten mittels Autokranes berührte das Ladegut eine 25 kV-Freileitung. Dabei geriet ein Dienstnehmer in den Stromkreis und wurde getötet (A. I. 14).

Als Verladearbeiten mit einem Kranwagen unterhalb einer 20 kV-Leitung durchgeführt wurden, berührte der Ausleger des Kranes eine Phase, wodurch ein das Ladegut haltender Dienstnehmer einen tödlichen Stromschlag und zwei weitere Arbeiter Verbrennungen erlitten (A. I. Bauarbeiten).

Ein Betriebsmonteur berührte ein 20 kV-Primärüberstromrelais, das er für spannungsfrei hielt; infolge einer Fehlschaltung stand das Relais jedoch unter Spannung. Der Monteur wurde getötet (A. I. 17).

In einer 30 kV-Schaltstation verwechselte ein Elektromonteur eine unter Spannung stehende, mit einer freigeschalteten Schaltzelle; er betrat die von ihm für spannungsfrei gehaltene Zelle und verunglückte tödlich (A. I. 10).

Bei Bohrarbeiten an einem Trennschalter berührte ein Elektromonteur eine in nächster Nähe vorbeiführende, unter Spannung stehende Schiene und erlitt dabei tödliche Verletzungen (A. I. 10).

Beim Reinigen des Außenputzes einer Transformatorstation kippte ein Dienstnehmer mit der Leiter um und geriet in die unter Spannung stehende 20 kV-Leitung. Er erlitt tödliche Verbrennungen (A. I. 8).

An einer Hochfrequenzhärteanlage kam ein Dienstnehmer bei der Behebung einer Störung durch Eingriff in einen unter Hochspannung stehenden Geräteschrank infolge Funkenüberschlages ums Leben (A. I. 14).

Beim Verladen von Tafelglaskisten wurde ein Dienstnehmer durch eine umkippende Kiste gegen die Wagenwand gedrückt und hierbei tödlich verletzt. — Beim Verladen eines Caterpillars auf einen Lastkraftwagen stürzte der Caterpillar herunter und begrub den Fahrer unter sich (A. I. 10 und 12). — Beim Ab- und Aufladen von Rundholz wurden vier Dienstnehmer von abrollenden Stämmen erschlagen. — Nach dem Beladen eines Lastkraftwagens mit 6,5 m langen Feldbahnschienen fiel ein Arbeiter beim Ordnen derselben vom Wagen; er wurde von einer nachrutschenden Schiene erschlagen (A. I. 6, 13 und 15).

Heben, Tragen,
Schieben, Kollern,
Auf- und Ab-
laden von Lasten

Durch abstürzende einzelne Gesteinsblöcke sowie durch abrutschende Gesteinsmassen wurden in Steinbrüchen und auf Baustellen insgesamt zehn Dienstnehmer getötet und dabei bei Gruppenunfällen vier weitere verletzt (A. I. 10, 11, 12, 13 und 14).

Rutschen und Abstürzen von Erdmassen und Gestein

In einer Sandgrube wurde ein Dienstnehmer beim Abbau mittels Ladegerätes von abstürzenden Wandteilen verschüttet und getötet (A. I. 16).

Hereinbrechendes Material verschüttete einen Dienstnehmer, der in einer Kiesgrube von der Sohle einer Schrapperlaufstrecke aus die steilen Seitenwände abböschten wollte (A. I. 13).

Durch den Einsturz ungesicherter Künetten fanden vier Dienstnehmer den Tod (A. I. 10, 18 und Bauarbeiten).

Bei der Durchführung von Sicherungsarbeiten in einer Baugrube stürzte vom Grubenrand ein Teil eines alten Betonfundamentes ab und traf einen Dienstnehmer tödlich (A. I. Bauarbeiten).

Beim Entleeren eines Muldenkippers in eine Grube rutschte der Grubenrand unter den Hinterrädern ab, wodurch das Fahrzeug in die Tiefe stürzte. Der Fahrer fand dabei den Tod (A. I. 18).

Beim Stapeln von gebundenen Stangeneisen sprang eine Bindung eines Bundes auf, wodurch drei bereits darüber gelagerte Bunde ins Gleiten kamen und einen Arbeiter erdrückten (A. I. 11).

Einsturz von geschichtetem oder gestapeltem Material

Beim Bringen von Blochholz wurde ein Dienstnehmer von einem Bloch eingeklemmt und tödlich verletzt. — Bei Holzschlägerungen auf einem Steilhang stürzte ein Forstarbeiter einer Schlägerungsunternehmung tödlich ab (A. I. 8 und 9).

Fällen und Bringen von Holz einschließlich der hiebei durch Handwerkzeuge verursachten Unfälle

Durch herabfallende oder umfallende Gegenstände wurden insgesamt zehn Dienstnehmer tödlich verletzt. So hatte das Herabfallen eines Bolzens, einer Schalttafel, eines Balkens und eines Teiles einer Asphaltmischanlage den Tod je eines Dienstnehmers zur Folge. Je ein weiterer Dienstnehmer wurde beim Umfallen eines Kesselteiles, eines Wandelementes, eines Gießtrichters und einer Stahlbetonsäule getötet. Ein Dienstnehmer wurde durch einstürzendes Mauerwerk, ein zweiter durch eine einstürzende Decke erschlagen (A. I. 9, 10, 11, 12, 15 und Bauarbeiten).

Herabfallen und Umfallen von Gegenständen

Im Zuge einer Mauerpfeilerentfernung zogen sechs Arbeiter, die auf einem eisernen Bockgerüst standen, eine Traverse ein. Plötzlich brach das Gerüst zusammen und alle Dienstnehmer fielen herab; einer kam unter den Eisenträger zu liegen. Er erlag am nächsten Tag den erlittenen Verletzungen. — Beim Einbringen eines Stahlprofil-Deckenträgers in ein umzubauendes Haus stürzte ein nicht unterpöhltes Gewölbe, auf dem acht Bauarbeiter standen, ein, wobei alle auf eine darunter befindliche Stockwerksdecke fielen. Der Polier der Arbeitsgruppe erlitt dabei tödliche Verletzungen. — Ein zum Aufbau einer Stützmauer in einem Fluß errichtetes Gerüst stürzte infolge plötzlich auftretenden Hochwassers ein. Ein Dienstnehmer ertrank. — Bei der unsachgemäßen Demontage eines Lehrgerüsts wurde ein Lehrling vom einstürzenden Gerüst eingeklemmt und getötet (A. I. 6, 10, 11 und 15).

Einsturz und Zusammenbruch von Gerüsten und anderen Standplätzen

Bei Arbeiten auf Dächern fanden drei Dienstnehmer den Tod, als sie durch die Dachhaut brachen und abstürzten (A. I. 6 und Bauarbeiten).

Durch das Besteigen der Brustwehren von Gerüsten stürzten zwei Bauarbeiter tödlich ab, da diese Gerüstteile der Belastung nicht standhielten und brachen (A. I. 10 und Bauarbeiten).

Beim Zusammenbruch eines Sandgatters in einer Sandgrube wurde ein Dienstnehmer erschlagen. — Als ein Dienstnehmer eine Leiter mit aufgenagelten Sprossen bestieg, brach ein Leiterholm, wodurch der Dienstnehmer rücklings auf eine Betondecke stürzte. Er starb an den Folgen der erlittenen Verletzungen im Krankenhaus. — Ein anderer Dienstnehmer stürzte fünf Stockwerke tief ab, als eine Verlängerung des Holmes seiner Leiter nachgab und diese umkippte (A. I. 6, 8 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen auf Dächern, wie Schneeräumen, Anbringen von Farbanstrichen und Dachdeckerarbeiten, stürzten fünf Dienstnehmer ab und verunfallten tödlich (A. I. 6, 9 und 13).

Sturz und Absprung von erhöhten Standplätzen und in Vertiefungen

Auf Brückenbaustellen erlitten zwei Dienstnehmer durch Absturz den Tod (A. I. 14 und Bauarbeiten).

Von Gerüsten bzw. Arbeitsbühnen fielen vier Arbeiter herab und zogen sich tödliche Verletzungen zu (A. I. 10 und Bauarbeiten).

Ein Dienstnehmer stürzte bei der Montage eines Gittermastes aus zirka 15 m Höhe ab und erlitt hiebei tödliche Verletzungen. — Bei der Demontage eines Turmdrehkranes fand ein Monteur durch Absturz den Tod (A. I. 9 und Bauarbeiten).

Bei Schalungsarbeiten im Zuge der Errichtung von Hochbauten verunglückten vier Dienstnehmer auf Baustellen durch Absturz tödlich (A. I. 9, 11, 13 und Bauarbeiten).

Ein Kranführer stürzte bei der Revision eines Hallenkranes vom Kranbrückenlaufsteg etwa 6 m tief ab und erlitt tödliche Verletzungen. — Beim Anhängen eines leeren Schiebekarrens am Seilhaken einer Bauwinde stürzte ein Dienstnehmer vom 2. Stockwerk eines Neubaus in die Tiefe und verletzte sich hierbei tödlich (A. I. 9 und 13).

Beim Abtragen einer Ziegelmauer stürzte ein Dienstnehmer 12 m in die Tiefe; er starb an den Folgen des Unfalles (A. I. 13).

Drei Dienstnehmer stürzten von Leitern und fanden den Tod (A. I. 6, 10 und 11).

Ein Hilfsarbeiter fiel von einem zweistufigen Schemel und zog sich eine Platzwunde am Hinterkopf zu. Am Heimweg brach er bewußtlos zusammen und wurde in das Spital gebracht, wo er verschied (A. I. 15).

Ein Sägewerksarbeiter stürzte rücklings vom Anhänger eines Lastkraftwagens; er starb noch am gleichen Tage an den Folgen der erlittenen inneren Verletzungen (A. I. 7).

Beim Herunterklettern von einem 4 m hohen Kokillenstapel stürzte ein Dienstnehmer ab und zog sich tödliche Verletzungen zu (A. I. 9).

Infolge Absturzes durch ungesicherte Bodenöffnungen und in Schächte bzw. Künetten ergaben sich fünf tödlich verlaufene Unfälle (A. I. 2, 13 und Bauarbeiten).

Trotz vorhandenem Bedienungsteg mit Geländer fiel ein Arbeiter eines Schotterwerkes in einen Schlackensilo und erstickte (A. I. 10).

Fünf Dienstnehmer fanden den Tod, als sie bei Vornahme von Arbeiten an Wehranlagen ins Wasser stürzten und ertranken (A. I. 8, 9, 11 und 13).

In einer Schottergrube stand ein Dienstnehmer auf einem Haufen von bereits abgebautem Material, verlor das Gleichgewicht und stürzte auf die Schaufel eines Frontladers. Er erlitt dabei schwere innere Verletzungen, denen er auf dem Transport in das Krankenhaus erlag. — Bei Abräumarbeiten in einem Steinbruch stürzte ein Dienstnehmer 30 m tief ab; er war sofort tot (A. I. 11 und 15).

Ausgleiten,
Stolpern, Fallen

Ein Schmelzer eines Hüttenbetriebes hatte einen Ofen mit Preßluft auszublasen. Beim Zurücktreten stolperte er und fiel mit dem Hinterkopf auf eine Metallplatte. Er wurde in bewußtlosem Zustand in das Werksspital eingeliefert. Am nächsten Morgen starb er. — In einem Steinbruch stolperte ein Hilfsarbeiter beim Aufarbeiten des Haufwerkes und fiel dabei auf einige größere Steine; er erlitt einen Schädelbasisbruch und eine Gehirnerschütterung mit tödlichem Ausgang. — Ein Bäcker stürzte im Betrieb über zwei Stufen und zog sich dabei Schädelverletzungen und Rippenbrüche zu, an deren Folgen er verschied (A. I. 2, 12 und 13).

Einklemmen,
Anstoßen

Beim Anheben einer etwa 700 kg schweren Abdeckhaube aus Stahlblech mittels Kranes erlitt ein Dienstnehmer durch das ausschwenkende Werkstück eine Quetschung des Oberschenkels. Er bekam in der Folge einen Muskelabszeß, eine Sepsis sowie eine Lungen- und Gehirnhautentzündung und starb. — Beim Auffangen einer etwa 4 m langen Stahlstange, die von einem Blechschragen herunter zu fallen drohte, erlitt ein Arbeiter in unmittelbarer Nähe einer Operationsnarbe (Blinddarm) eine stumpfe Bauchverletzung; am nächsten Tag verstarb er infolge Versagens des Herz- und Kreislaufsystems im Krankenhaus (A. I. 8 und 12).

Scharfe, rauhe
und spitzige
Gegenstände

Beim Herunterspringen von einem Kraftfahrzeug auf einen bereits abgeladenen Holzhaufen, stieß sich ein Dienstnehmer ein Holzstück in den Bauch. Er erlitt eine Verletzung der Bauchschlagader, die seinen Tod zur Folge hatte (A. I. 12).

Sonstige Arbeits-
verrichtungen

Um eine Verstopfung in einem Spänesilo eines Sägewerkes zu beheben, stieg ein Dienstnehmer ungesichert in den Silo ein; er versank in den Spänen und erstickte. — Ein Bediensteter einer Gebietsbauleitung für Wildbach- und Lawinenverbauung stürzte beim Anzünden einer Straßenwarnlaternen auf einer Baustelle über eine Böschung in den vorbeiführenden Wildbach und ertrank (A. I. 9 und 13).

Unbekannte
Ursachen

Ein Hilfsarbeiter eines Baustoffwerkes hatte ohne manuelle Arbeitsleistung eine Aufgabevorrichtung zu überwachen. Er wurde auf dem Rücken liegend, von Material bedeckt, aber äußerlich unverletzt tot aufgefunden (A. I. 5).

Auf dem Wege
zur und von der
Arbeit

Auf dem Wege zur und von der Arbeit verunglückten insgesamt 118 Dienstnehmer tödlich; weitere zehn Personen kamen bei diesen Unfallereignissen, von denen jedoch mehrere Dienstnehmer betroffen wurden, zu Schaden (A. I. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, Bauarbeiten und Handels- und Verkehrsunternehmungen). Soweit aus den Unfallanzeigen ersichtlich, benutzten von den tödlich Verunfallten zum Unfallszeitpunkt 13 ein Fahrrad, 22 ein Moped, 20 ein Motorrad oder einen Motorroller, 26 einen Personenkraftwagen und vier einen Autobus.

Außerhalb des Betriebes verunglückten insgesamt 55 Dienstnehmer tödlich, davon 54 bei Verkehrsunfällen. Zwölf weitere Dienstnehmer wurden bei solchen Gruppenunfällen verletzt (A. I. 1, 2, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, Bauarbeiten und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Außerhalb des Betriebes

Sieben Dienstnehmer starben unerwartet während der Arbeit. Vier davon infolge von Herzkrankungen, je einer durch Gehirnschlag, an den Folgen eines epileptischen Anfalles bzw. aus unbekannter Ursache (A. I. 2, 7, 10, 12, 14, 18 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Durch Krankheit, körperliche und sonstige Gebrechen

Bei Elementarereignissen wurden zwölf Dienstnehmer getötet. Sechs davon fielen einem Lawinenunglück zum Opfer, als ein Autobus mit 16 Arbeitern verschüttet wurde (A. I. 14); drei kamen durch abgehende Muren ums Leben (A. I. 14); ein Arbeiter ertrank in einem Hochwasser führenden Kanal (A. I. Bauarbeiten); einer wurde durch Blitzschlag und ein weiterer bei einem Brand getötet (A. I. 13 und 18).

Elementarereignisse und Witterungseinflüsse

Ein Dienstnehmer wurde von einem Lastkraftwagen, der von einem betrunkenen Arbeiter gelenkt wurde, überfahren und getötet. Der Lenker erlitt dabei schwere Verletzungen. — Ein Bauarbeiter wurde bei einem Raufhandel getötet. — Ein weiterer Dienstnehmer wurde von einem als Krampus Verkleideten erschlagen. — Zwei Taxilenker wurden von Fahrgästen ermordet. (A. I. 11, 18, Bauarbeiten und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Durch sonstige, nicht mit dem Betrieb zusammenhängende Umstände (Rauf- und Trunkensexzesse, mutwillige Handlungen usw.)

Gruppenunfälle

Kommen durch ein Unfallereignis mehrere Personen zu Schaden, so wird ein solcher Unfall als Gruppenunfall bezeichnet. Alle Gruppenunfälle, die den Arbeitsinspektoraten im Berichtsjahr zur Kenntnis gelangten, werden im nachstehenden kurz beschrieben. Hatte ein Gruppenunfall tödliche Folgen, so wurde über diesen bereits im Kapitel „Tödliche Unfälle“ berichtet.

Infolge Nichtansprechens eines Sicherheitsventils eines Duplikatkessels riß eine Sicherungsklemme des Deckelverschlusses. Durch den dabei ausströmenden Dampf und durch heißes Wasser erlitten zwei Dienstnehmer einer Süßwarenfabrik Verbrühungen. — Beim Nachziehen einer undichten Stopfbüchse eines unter einer Glasverkleidung befindlichen Schlichtzylinders explodierte dieser. Der Schlichter und ein zweiter Dienstnehmer erlitten Verletzungen (Arbeitsinspektorat für den 2. und 8. Aufsichtsbezirk, A. I. 2 und 8).

Dampfapparate, Dampfgefäße usw.

Auf zwei Kraftwerksbaustellen verunglückten bei zwei Unfallereignissen je zwei Dienstnehmer, als bei Nachputzarbeiten an der Stollenwand bzw. beim Vortreiben eines Bohrloches nicht detonierte Sprengmittel zur Explosion kamen (A. I. 12 und 14).

Explosionen, Spreng- und Zündmittel

Bei Montagearbeiten an einer Rohgasleitung wurde durch das Werkzeug ein Funken erzeugt, der eine Explosion zur Folge hatte. Zwei Dienstnehmer eines Gaswerkes erlitten dabei durch weggeschleuderten heißen Teer Verbrennungen (A. I. 12).

Explosionen durch Staube, Gase und Dämpfe

Beim Brand einer Werkstättenbaracke erlitten infolge der Explosion einer im Brandobjekt aufgestellten Dissousgasflasche bei der Brandbekämpfung ein Arbeiter leichte und sechs weitere zum Teil schwere Brandverletzungen. — Beim Entleeren einer Trockenschwefelreinigungsanlage in einem städtischen Gaswerk erfolgte eine Verpuffung; fünf Arbeiter kamen dabei zu Schaden (A. I. 10 und 11).

Explosionen von unter Druck stehenden Gasen und Dämpfen mit Ausnahme des Wasserdampfes

Drei Dienstnehmer einer Zellulosefabrik erlitten bei Reparaturarbeiten an einem Kocher infolge Versagens eines Ventils Schwefeldioxydvergiftungen (A. I. 18).

Akute Vergiftungen durch gasförmige Giftstoffe

Beim Verzinken eines Druckluftbehälters erfolgte ein plötzlicher Austritt von Flußmittel; zwei Dienstnehmer wurden dadurch verletzt. — Bei der Arbeit an einer Rohrpresse spritzte dem Pressenführer und einem Hilfsarbeiter geschmolzenes Blei ins Gesicht. Beide erlitten Verbrennungen. — Acht Dienstnehmern wurden beim Gießen eines Turbinenflügels Verbrennungen zugefügt, als flüssiger Stahl bei Anwendung eines neuartigen Gießverfahrens explosionsartig aus einem Heizsteiger geschleudert wurde. — Zwei Arbeiter trugen beim Gießen von Bleihämmern Verbrennungen im Gesicht davon. — Bei Versuchsarbeiten in einem chemischen Werk stürzte eine mit geschmolzenem Korund gefüllte Gußform um, wobei zwei Dienstnehmer Verbrennungen erlitten (A. I. 2, 5, 7, 9 und 13).

Verbrennungen durch geschmolzene Stoffe

Beim Reinigen eines Kochkessels spritzte kochendes Wasser aus dem Kessel und fügte zwei Zuckerbäckern Verbrennungen an den Füßen zu. — Infolge eines durch statische Elektrizität entstandenen Funkens entzündete sich in einer Kunststoffherzeugung die in einer Streichmaschine befindliche benzinhaltige Lösung. Zwei an der Maschine beschäftigte Arbeiter erlitten Verbrennungen im Gesicht sowie an Armen und Oberkörper. — Zwei Dienstnehmern einer Brauerei wurden Verbrennungen zugefügt, als beim Öffnen der Putzöffnung einer Maischeleitung heiße Maische ausfloß. — Ein Konditor und ein Lehrling trugen einen etwa 30 kg schweren Kessel mit heißer

Verbrennungen durch flüssige Stoffe

Zuckerlösung; der Konditor glitt aus, wobei er an der linken Hand sowie am rechten Fuß und der Lehrling an beiden Füßen Verbrennungen erlitt. — Aus unbekannter Ursache geriet ein Blechkanister mit 25 kg Klebemittel in Brand. Zwei Dienstnehmer versuchten, den Kanister mit dem brennenden Kleber ins Freie zu bringen, wobei sie Verbrennungen an Händen und Füßen davotrugen. — Beim Öffnen des Kühlerschlusses eines Autos wurden zwei Dienstnehmer durch herausspritzendes heißes Kühlwasser verbrüht (A. I. 1, 5, 6 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

**Verbrennungen
durch gasförmige
Stoffe**

Zwei Dienstnehmer erlitten bei einer unvermuteten Verpuffung, die bei einer Ölfeuerungsanlage auftrat, Verbrennungen. — Bei der Beschickung eines Lichtbogen-Schmelzofens in einem Stahlwerk verursachte eine im Schrott befindliche Druckgasflasche den Austritt flüssiger Schmelze. Zwei Dienstnehmer erlitten dadurch Verbrennungen im Gesicht. — In der Putzgrube einer Kraftfahrzeugreparaturwerkstätte fing Benzin, das in einer offenen Wanne abgestellt war, Feuer, wodurch zwei Arbeiter schwer verletzt wurden. — Zum Reinigen eines frisch verputzten Fliesenbodens wurden benzindurchtränkte Sägespäne verwendet. Aus unbekannter Ursache kam es zu einer Verpuffung, wodurch zwei mit dieser Arbeit beschäftigte Fliesenleger Verbrennungen im Gesicht und an den Extremitäten erlitten. — Durch den Brand von Kohlendgasen in einem Kohlenbunker kamen zwei Dienstnehmer eines Zementwerkes zu Schaden. — Beim Ableuchten eines Ölbehälters mit einer offenen Flamme geriet Öldunst in Brand; zwei Installateure trugen dadurch Verbrennungen davon (A. I. 5, 8, 10 und 13).

**Verätzungen
durch flüssige
Stoffe**

Beim Anfahren der Nitrieranlage einer Sprengmittelerzeugung kam es aus nicht geklärter Ursache zu einer Verpuffung. Dabei wurden drei Dienstnehmer durch das Austreten von Säure und Glykol verletzt (A. I. 12).

**Aufzüge und
Bremsberge**

Zwei Dienstnehmer einer Bauunternehmung wurden infolge des Reißens eines Drahtseiles an einem Bremsberg durch das Ladegut verletzt (A. I. 13).

Krane

Ein von Lehrlingen einer Maschinenfabrik betätigter, fahrbarer hydraulischer Kran kippte beim Abladen einer Presse um. Zwei Lehrlinge erlitten Verletzungen (A. I. 13).

**Winden und
sonstige Hebe-
zeuge**

In einem Kalkwerk wurde ein schweres Becherwerk mit einem Greifzug und zwei Bauwinden aus etwa 25 m Höhe heruntergelassen. Als das Becherwerk schon zur Hälfte abgesenkt war, erfolgte infolge eines Seilrisses und Versagens der Sperrklinke ein Kurbelrückschlag, durch den zwei die Winde bedienenden Arbeitern Kopfverletzungen zugefügt wurden (A. I. 7).

**Motorische
Bahnen**

Bei der Reparatur einer am Gleisende einer Feldbahnanlage befindlichen Schaltanlage wurden zwei Elektriker durch eine Bahngarnitur schwere Verletzungen zugefügt. — Beim Wiederaufstellen zweier entgleister Stollenkipper erlitten zwei Mineure Quetschungen und Prellungen. — Durch einen Verschiebstoß, der an einer abgestellten Waggonreihe durchgeführt wurde, erlitten zwei in den Waggons befindliche Dienstnehmer Verletzungen. — Auf ähnliche Weise verunglückten durch den Anprall einer Verschiebgarnitur an einen abgestellten Waggon zwei in diesem arbeitende Dienstnehmer (A. I. 9, 13 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Kraftfahrzeuge

Beim Zusammenstoß mit einem Kraftfahrzeug erlitten zwei Dienstnehmer schwere Schädelverletzungen. — Auf einer Baustelle wurden zwei Arbeiter einer Bauunternehmung von einem reversierenden Lastkraftwagen eingeklemmt und schwer verletzt (A. I. 6 und 9).

**Sonstige Trans-
portmittel**

Zwei Hilfsarbeiter transportierten Blechteile mit einem Transportwagen. Als ein Rad des Wagens brach, wurde ein Arbeiter am Fuß, der andere an der Hand durch die Blechteile verletzt. — Beim Transport eines Werkstückes auf einem Handwagen kippte dieser um; das abrutschende Werkstück verletzte zwei den Wagen schiebende Arbeiter (A. I. 5 und 17).

**Elektrischer
Strom**

In einem Umspannwerk entstand bei einem Schaltvorgang ein Lichtbogen. Ein Aufsichtselektriker und ein Monteur erlitten an Kopf, Hals und Händen Verbrennungen ersten und zweiten Grades. — Auf ähnliche Weise verunglückten zwei Dienstnehmer, die in einem Elektrizitätswerk die Funktion eines schadhafte Niederspannungsleistungsschalters durch Beobachten des Schaltvorganges hinter der Schalttafel überprüften. Beim Einschalten des Schalters durch eine dritte Person bildete sich ein Lichtbogen, der den Schalter zerstörte und den beiden Dienstnehmern Verbrennungen im Gesicht und an beiden Augen zufügte. — Bei Montagearbeiten an einem unter Spannung stehenden Hauptschalter verursachte ein Dienstnehmer mit dem Schraubenzieher einen Kurzschluß, wobei er und ein danebenstehender Arbeitskollege Verbrennungen erlitten (A. I. 5, 13 und Bauarbeiten).

**Heben, Tragen,
Schieben, Kollern,
Auf- und Ab-
laden von Lasten**

Beim händischen Transport eines Blechschrankes fügten sich zwei Arbeiter an den Händen Schnittverletzungen zu. Sie trugen keine Handschuhe. — Beim Entladen von Glaskisten stürzte eine um, wobei zwei Dienstnehmer eingeklemmt wurden und Verletzungen erlitten (A. I. 3 und 8).

Ein Gerätfahrer und sein Helfer verunglückten, als bei Arbeiten mit einem Ladegerät im Bruchgelände eines Steinbruches ein Gesteinsbrocken auf die Schaufel fiel und das Gerät seitlich hochgehoben wurde. Der Fahrer wurde hiedurch hochgeschleudert und erlitt beim Zurückfallen auf den Sitz einen Wirbelsäulenbruch. Der auf dem Trittbrett des Ladegerätes stehende Helfer wurde zu Boden geschleudert und erlitt Verletzungen am Kopf und am rechten Fuß. — Je zwei Dienstnehmer wurden bei vier Unfällen, die sich in Künetten beim Einbau von Pölzungen bzw. wegen Fehlens einer solchen ereigneten, durch einstürzendes Erdreich verletzt (A. I. 7, 13 und Bauarbeiten).

Rutschen und Abstürzen von Erdmassen und Gestein

Drei aufeinandergestellte, mit Waren beladene Tische in einer Kartonagenfabrik kamen plötzlich ins Rutschen und fielen auf zwei Arbeiterinnen. Beide erlitten schwere Verletzungen. — Beim Altpapiertransport rutschten einige Papierballen vom Stapel und verletzten zwei Arbeiter einer Papierfabrik schwer (A. I. 5 und 15).

Einsturz von geschichtetem oder gestapeltem Material

Zwei Arbeiterinnen wurden von einem Stahlschiebetor, das beim Versuch eine ausgesprungene Laufrolle wieder in die Führung zu bringen, umfiel, schwer verletzt. — Ein Konverter in einem Hüttenbetrieb drehte sich infolge ungenügender Sicherung gegen unbeabsichtigtes Ingangsetzen während der Durchführung einer Druckprobe an den neu eingesetzten Rohrleitungen um 90°. Da zur gleichen Zeit im Konverter noch Zustellungsarbeiten verrichtet wurden, erlitten vier Arbeiter schwere Verletzungen durch herabfallendes Material bzw. als sie aus dem Konverter herausgeschleudert wurden. — Zwei Dienstnehmer wurden beim Umlegen eines Betonrohres verletzt, als dieses zerbrach. — Beim Bau einer Brunnenanlage fiel eine Klemmvorrichtung an einem Filterrohr infolge schlechter Befestigung in den Schacht und verletzte zwei Dienstnehmer. — Durch eine von der Decke herabfallende Leuchtstofflampe erlitten zwei Dienstnehmerinnen eines Kaufhauses Verletzungen am Kopf. — In einer Glashütte trugen zwei Schmelzerhelfer Handverletzungen davon, als sogenannte Mulden, die das Mischgut beinhalten, aus der Halterung an der Mischmaschine glitten. — Bei Grabarbeiten neben einer Mauer stürzte diese ein, wodurch zwei Dienstnehmer Verletzungen erlitten (A. I. 9, 12, 13, 17 und Bauarbeiten).

Herabfallen und Umfallen von Gegenständen

Auf einer Baustelle brach infolge schadhafter Unterstellung eine Geschoßdecke durch. Zwei Arbeiter wurden dabei erheblich verletzt. — Beim Verlegen von Elementen einer Fertigteildecke stürzten drei Maurer vom ersten Stock in den Keller und zogen sich zum Teil erhebliche Verletzungen zu, als Konstruktionsteile brachen (A. I. 12 und 17).

Einsturz und Zusammenbruch von Gerüsten und anderen Standplätzen

Zwei Maurer standen auf einem vorschriftswidrigen Bockgerüst. Als sie eine Fensterüberlage hochhoben, brach das Gerüst zusammen. Beide stürzten ab und zogen sich Rißquetschwunden, Abschürfungen und Gelenksverletzungen zu. — Zwei Dienstnehmer wurden beim Zusammenbruch eines Plateaugerüsts, von dem aus sie Montagearbeiten durchgeführt hatten, schwer verletzt. — Auf einer Baustelle stürzten zwei Schlosser beim Zusammenbruch eines Stahlrohrgerüsts ab und erlitten hierbei schwere Verletzungen. — Bei Rohrverlegungsarbeiten brach ein Arbeitsgerüst über einem etwa 2 m tiefen Graben, wobei zwei Dienstnehmer mit einem Betonrohr in den Graben stürzten und sich Rippenbrüche und Prellungen zuzogen. — Auf einer Baustelle brach die Arbeitsbühne eines Putzgerüsts infolge vorschriftswidriger Belastung und ungenügender Verbindung der Tragwerkselemente ein, wodurch fünf Arbeiter etwa 10 m tief abstürzten und teilweise schwere Verletzungen davontrugen. — Beim Aufziehen eines schweren Holzträgers brach ein Schalungsgerüst vermutlich wegen Überlastung zusammen, sodaß drei Arbeiter abstürzten und sich verletzten. — Ein Maler, mit dem Streichen einer Decke beschäftigt, befand sich auf einem fahrbaren Gerüst. Nach Fertigstellung eines Deckenteiles ließ er sich von einem Hilfsarbeiter mit dem Gerüst verschieben. Dabei kippte ein Rad des Gerüsts in eine Vertiefung im Fußboden, das Gerüst fiel um und beide Dienstnehmer wurden verletzt. — Infolge eines schadhafte Kantholzes brach ein Gerüst, auf dem zwei Maurer Deckenverputzarbeiten durchführten zusammen; sie stürzten ab und zogen sich Verletzungen zu. — Bei Montagearbeiten auf dem Dach eines Fabrikneubaues kam es zu einem Gerüstzusammenbruch, wodurch zwei Schlosser zu Schaden kamen. — Drei Dienstnehmer stürzten durch das Nachgeben der Konsolen eines Leitergerüsts infolge Überbelastung ab und erlitten Verletzungen verschiedener Schwere. (A. I. 5, 9, 13, 14, 15, 17, 18 und Bauarbeiten).

Bei der Montage einer Stahlkonstruktion fiel ein Hallenbinder um, wodurch zwei Arbeiter abstürzten und schwere Verletzungen erlitten. — Beim Abbau eines Leitergerüsts löste sich eine Leiter vorzeitig aus der Verankerung und stürzte um; zwei Dienstnehmer verunglückten dadurch schwer. — Zwei Arbeiter traten bei Abbrucharbeiten auf ein von ihnen gelockertes Fensterüberlager, welches durchbrach; beide stürzten 2,5 m tief ab und zogen sich Verletzungen leichteren Grades zu (A. I. Bauarbeiten).

Ein Arbeiter stand bei Montagearbeiten auf einer 4 m hohen Doppelleiter. Ein anderer Arbeiter sicherte zuerst die Leiter; als er diese ebenfalls bestieg, klappte sie zusammen und fiel um. Beide erlitten Brüche und Prellungen. — Bei der Auswechslung von Leuchtstoffröhren der Straßen-

beleuchtung stürzte eine Schiebeleiter infolge mangelhafter Absicherung um, wodurch zwei Dienstnehmer Verletzungen erlitten. — Auf ähnliche Weise verunfallten zwei Hausarbeiter durch den Bruch einer Rolleiter (A. I. 5, 18 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

**Sonstige Arbeits-
verrichtungen**

Zum Aufdrehen der Verriegelungsspindel des Schleusentores bei einer Kraftwerksstufe wurde eine Spezialmaschine verwendet. Das Getriebe des Riegels klemmte derart, daß zwei die Maschine haltende Arbeiter weggeschleudert wurden; beide trugen Verletzungen davon. — In einem Walzwerk der Stahlindustrie konnte ein Warmwalzer beim Auslaufen des Walzbandes dieses nicht zurückhalten; er stieß mit dem Meister, der ihm helfen wollte, zusammen, beide kamen zu Sturz und verletzten sich. — Auf einer Tunnelbaustelle wurde ein für den Bohrwagen bestimmter Druckluftverteiler beim Lösen von der Luftversorgungsleitung, die versehentlicherweise noch unter Druck stand, mit solcher Gewalt abgeschleudert, daß zwei Stollenarbeiter schwere und zwei weitere leichte Schäden davontrugen. — Auf einer Kraftwerksbaustelle löste sich bei der Beseitigung einer Verstopfung in der Druckleitung für Förderbeton nach dem Öffnen einer Verbindung plötzlich die im Rohr befindliche Betonsäule mit solcher Wucht, daß drei Dienstnehmer durch weggeschleuderten Beton verletzt wurden (A. I. 8, 14 und 15).

**Auf dem Wege
zur und von der
Arbeit**

Auf dem Wege zur und von der Arbeit verunglückten bei 19 Unfallereignissen, die als Gruppenunfälle zu werten sind, insgesamt 65 Dienstnehmer durch Verkehrsunfälle (A. I. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 13, 17 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

**Bei Dienst-
verrichtungen
außerhalb des
Betriebes**

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Betriebes ereigneten sich 26 Verkehrsunfälle, bei denen 59 Dienstnehmer zu Schaden kamen (A. I. 1, 2, 5, 8, 12, 13, 15, 17 und Handels- und Verkehrsunternehmungen).

Bemerkenswerte Unfälle

Die im folgenden beschriebenen Unfälle scheinen deshalb bemerkenswert, weil sie die an sich bekannte Auffassung über die Gefährlichkeit einzelner Arbeitsverfahren oder Maschinenteile unterstreichen.

**Pressen, Stanzen,
Prägemaschinen
(Metallbearbei-
tung)**

Um Abfälle mit der Hand an einer Exzenterpresse beseitigen zu können, entfernte eine Arbeiterin die Gitterabdeckung des Werkzeuges. Dabei betätigte sie unbeabsichtigt die Fußauslösung der Presse und verlor dadurch vier Finger der rechten Hand. — Ein Arbeiter erlitt eine schwere Fingerverletzung, als eine auf Zweihandeinrückung eingestellte hydraulische Presse ohne Betätigung der Einrückung weiterlief. Metallspäne in der Öldruckleitung hatten das Magnetventil blockiert. — Beim Entfernen eines verklemmten Werkstückes aus einer vermeintlich ausgeschalteten Presse wurden einer Dienstnehmerin durch den niedergehenden Stempel die Endglieder von vier Fingern abgequetscht. Als Ursache dieses Unfalles wurde ein wesentlicher Fehler an der Presse festgestellt: der Schlüssel des Pressenschlosses konnte, infolge Abnützung, auch in der „Ein“-Stellung abgezogen werden. — Bei einer Abkantpresse fiel ein Werkstück auf die Fußeinrückung; dadurch schnellte der Handhebel zurück und fügte einem Dienstnehmer eine Rißwunde an der linken Hand zu (Arbeitsinspektorat für den 1., 6., 7. und 8. Aufsichtsbezirk, A. I. 1, 6, 7 und 8).

**Dreh- und Druck-
bänke, Bohr-
maschinen**

Ein Dienstnehmer wurde, als er den Rücklauf einer Drehbank einschaltete, vom Mitnehmer am Ärmel seiner Arbeitsbluse erfaßt und über die Maschine geschleudert. Sein linker Arm wurde hierbei abgetrennt (A. I. 13).

**Hobel-, Schneid-
und Fräsmaschi-
nen, Sägen**

Beim Entfernen von Metallspänen an einer Hobelmaschine wurden dem Bedienungsmann zwei Finger zwischen Hobelmesser und Werkstückansatz eingequetscht. — Beim Manipulieren an einer nicht abgeschalteten Metallkreissäge wurde ein Arbeiter vom rotierenden Sägeblatt an den Oberkleidern erfaßt und auf die Einspannvorrichtung gezogen. Die exzentrisch gelagerte Metallkreissäge kippte aus der Ruhelage über den oberen Totpunkt und fügte dem Dienstnehmer am Oberkörper schwere Schnittwunden zu (A. I. 8 und 15).

**Hack- und
Schneidmaschinen**

Beim Reinigen eines Fleischwolfes wurde dieser durch einen dabei verwendeten Eimer, als dieser herabfiel, eingeschaltet und dadurch dem Dienstnehmer ein Fingerglied abgetrennt (A. I. 8).

**Walzen und
Walzenpaare,
Zahnräder**

Als ein Dienstnehmer einen auf die Stützrolle einer Mischmaschine gefallen Putzlappen entfernen wollte, wurde er mit dem Lappen in die Rolle gezogen und erlitt eine schwere Handverletzung (A. I. 8).

**Pressen, Stanzen,
Prägemaschinen**

Beim Ausstanzen von Wellpapierscheiben an einer Rollenstanze geriet eine Arbeiterin mit den Fingern der linken Hand in das Stanzwerkzeug, weil der den Momentabschalter auslösende Abdeckblechstreifen infolge zu geringer Festigkeit nachgab, ohne die Maschine abzuschalten; die Arbeiterin verlor hierbei vier Finger (A. I. 1).

In einer Metallwarenfabrik wollte eine Arbeiterin während des Einrichtens einer Spritzgußmaschine durch den Presseneinsteller einen Materialrückstand aus dem sich schließenden Werkzeug entfernen, wobei sie durch einen Führungsbolzen eine Durchstoßung des Handtellers erlitt (A. I. 1).

Sonstige Arbeitsmaschinen

In einem Steinbruch wurde bei der Sprengung von 17 Freisteinen, worunter sich auch ein großer befand, Zeitzündschnur-Zündung angewendet; die Arbeitspartie verließ nach gezählten 17 Schuß-Detonationen die Deckung und begab sich zur Sprengstelle. Als sich die Arbeiter, mit dem Sprengbefugten an der Spitze, der Sprengstelle bis auf etwa 8 m genähert hatten, kam die Sprengladung des großen Freisteines zur Detonation. Alle warfen sich zu Boden. Dabei erlitt ein Mineur einen Bruch des fünften Fingers der linken Hand und durch ein Sprengstück eine kleine Rißquetschwunde am Hinterkopf. Ursache dieses Geschehens war ein Verzáhlen der Schüsse durch aufgetretenes Echo (A. I. 7).

Explosionen, Spreng- und Zündmittel

Ein Dienstnehmer erlitt bei Reinigungsarbeiten in einem Benzintank infolge schlecht sitzendem Atemschutzgerät eine Vergiftung durch Benzindämpfe (A. I. 13).

Akute Vergiftungen durch gasförmige Giftstoffe

Beim Entleeren des Benzintanks eines Kraftfahrzeuges tropfte eine geringe Menge Benzin in die Montagegrube, in welcher Sägespäne aufgestreut waren. Als ein Mechaniker am nächsten Morgen mit einem Autogenschweißbrenner unter dem Wagen arbeiten wollte, kam es zu einer Entzündung der Benzindämpfe, wobei er leichte Brandwunden erlitt. — Beim Reinigen einer Innenlackiermaschine mit Waschbenzin erfolgte eine Entzündung der Benzindämpfe. Die aus der Maschine schlagenden Flammen setzten ein auf der Maschine abgestelltes offenes Gefäß mit Benzin in Brand. Der das Reinigen beaufsichtigende Einsteller erlitt an Händen und Füßen Verbrennungen aller drei Grade. Die Entzündung der Benzindämpfe in der Lackiermaschine war auf eine infolge längerer Verwendung heiß gewordene elektrische Leuchte zurückzuführen (A. I. 6 und 7).

Verbrennungen durch gasförmige Stoffe

Ein unterhalb einer Kranbrücke montierter, etwa 35 kg schwerer Spiegel fiel herab, traf einen Arbeiter, durchschlug dessen Schutzhelm und verletzte ihn schwer (A. I. 9).

Krane

Im Keller der Sandaufbereitung einer Radiatorenfabrik wird Abfallsand aus der Gießerei mittels Förderbandes über eine starke Magnetwalze in die außen liegenden Bunker geschafft. Im Bereich der Magnetwalze ist das Band seitlich abgedeckt. Ein türkischer Gastarbeiter machte sich, einen Eisenhammer in der linken Hand haltend, dort zu schaffen. Dabei wurde seine Hand, in weiterer Folge auch der Arm zwischen Förderband und Magnetwalze gezogen, bis schließlich der Arm durch das seitliche Abdeckblech abgeschnitten wurde (A. I. 7).

Bagger, Becherwerke, Transportbänder und Schnecken

Beim Ausblasen eines Werkstückes mittels Druckluftpistole traf der Druckluftstrahl das rechte Auge eines Schlosserlehrlings, das erheblich verletzt wurde (A. I. 17).

Sonstige Arbeitsverrichtungen

Einem Dienstnehmer wurden drei Finger abgetrennt, als er mit dem Putzlappen in einen mit Gitter gesicherten Ventilator eines laufenden Dieselmotors geriet (A. I. 8).

Sonstige Ursachen

Berufskrankheiten

(Allgemeines)

Im Berichtsjahr sind den Arbeitsinspektoraten und dem Zentral-Arbeitsinspektorat 383 Fälle von meldepflichtigen Berufskrankheiten von Dienstnehmern zur Kenntnis gelangt, welche in Betrieben beschäftigt sind, die in den Wirkungsbereich der Arbeitsinspektion fallen. Hievon 12 Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang.

Gegenüber dem Berichtsjahr 1964 hat sich die Zahl der beruflich verursachten Erkrankungen wesentlich verringert; dies gilt besonders für Hauterkrankungen, durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit sowie für Silikosen bzw. Silikotuberkulosen.

Über die Häufigkeit der einzelnen Berufskrankheiten ergibt sich folgendes Bild, wobei weniger als zehn Erkrankungsfälle unberücksichtigt blieben:

| | |
|----------------------------------------------|-----|
| Hauterkrankungen | 159 |
| Silikosen bzw. Silikotuberkulosen | 89 |
| Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit | 63 |
| Kohlenoxydvergiftungen | 16 |
| Bleierkrankungen | 16 |
| Infektionskrankheiten | 11 |

Die Verteilung der gemeldeten Fälle von Berufskrankheiten auf die einzelnen Betriebsklassen stellt sich nach der Häufigkeit folgendermaßen dar, wobei weniger als zehn Erkrankungsfälle unberücksichtigt blieben:

| | |
|---------------------------------------------------------------------|-----|
| Klasse VI Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 142 |
| Klasse V Bauwesen und Bauhilfsbetriebe..... | 95 |
| Klasse IV Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion .. | 48 |
| Klasse XIII Chemische Produktion | 23 |
| Klasse XXI Gesundheits- und Fürsorgewesen | 13 |
| Klasse VII Holzbearbeitung | 11 |
| Klasse XIV Nahrungs- und Genußmittelbetriebe | 11 |
| Klasse XX Körperpflege | 10 |

Weiters wurden dem Zentral-Arbeitsinspektorat entsprechend den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes noch 166 Fälle von Berufskrankheiten bzw. Todesfälle durch Berufskrankheiten von Dienstnehmern gemeldet, die in der Aufsicht der Arbeitsinspektion nicht unterliegenden Unternehmen tätig waren, u. zw. in der Land- und Forstwirtschaft (6), im Bergbau (60), in Verkehrsbetrieben (5), in Krankenanstalten des Bundes, eines Bundeslandes oder einer Gemeinde (88), sowie in sonstigen Unternehmen (7).

Gruppenerkrankungen, bemerkenswerte Berufserkrankungen, Todesfälle

Chrom

Ein Dienstnehmer, der 27 Jahre in der galvanischen Abteilung eines metallverarbeitenden Betriebes überwiegend an Chrombädern beschäftigt war, erkrankte an einem verhornenden Plattenepithelkarzinom der linken Lunge. Die Krebsgeschwulst war, als die Diagnose gestellt wurde, bereits in die Lymphknoten der Lungenwurzel, in den Herzbeutel und in den linken Vorhof des Herzens eingedrungen, sodaß eine totale operative Entfernung der linken Lunge, eine Teilresektion des Herzbeutels sowie des linken Vorhofes vorgenommen werden mußte. Als Ursache des Lungenkrebses wurde die langjährige Einwirkung von Chromsäuredämpfen, die empirisch und experimentell erwiesene krebserregende Eigenschaften besitzen, angesehen (Arbeitsinspektorat für den 11. Aufsichtsbezirk, A. I. 11).

Nitro- und Amidoverbindungen des Benzols

Bei der Herstellung von Sicherheitssprengstoffen wurde vorübergehend an Stelle eines bei Raumtemperatur flüssigen Binitrotoluols ein solches mit einem Erstarrungspunkt von 56° C verwendet. Dieser Nitrokörper mußte seiner festen Form wegen mit Hammer und Meißel aus den Transportfässern herausgebrochen werden. Der hiedurch bedingte enge Kontakt mit diesem Stoff führte bei zwei Dienstnehmern zu Vergiftungserscheinungen, die sich symptomatisch in Appetitlosigkeit, Mattigkeit und Schwindelgefühl äußerten. Die beiden Erkrankten zeigten auch die für eine Vergiftung durch aromatische Nitroverbindungen typische graugelbe Verfärbung der Haut und Cyanose der Lippen (A. I. 12).

Halogenkohlen- wasserstoffe

Beim Reinigen der Destillationsanlage eines Kleiderreinigungsapparates versuchte ein Dienstnehmer, in größerer Menge ausgelaufenes und am Boden angesammeltes Perchloräthylen der Anlage mittels einer Schaufel wieder zuzuführen. Bei dieser unsachgemäßen Manipulation atmte der Dienstnehmer in erheblichem Maße Perchloräthylendämpfe ein, wodurch er das Bewußtsein verlor und in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Nach Schwinden der narkotischen Erscheinungen zeigte sich ein neurasthenisches Zustandsbild, das auf die chronische Einwirkung von Perchloräthylen zufolge seiner langjährigen Tätigkeit in der Chemischputzerei zurückgeführt wurde. Einige Monate nach der akuten Vergiftung wurde außerdem auch eine deutliche Leberschwellung als Ausdruck einer parenchymatösen Schädigung nachgewiesen (A. I. 11).

Eine Dienstnehmerin einer Reinigungsanstalt hatte im Anschluß an Malerarbeiten die Reinigung von Büroräumen vorzunehmen und verwendete u. a. auch ein Insektenvertilgungsmittel für stark verschmutzte Stellen der Fußböden. Da dieses Mittel Trichloräthylen und Tetrachloräthan enthielt und demnach gute schmutz- und fettlösende Eigenschaften besaß, außerdem von der Reinigungsanstalt selbst vertrieben wurde, war die Bedienstete zu dieser zweckfremden Benützung verleitet worden. Als sie mit diesem Mittel in einem Klosett ohne ausreichende Entlüftung Flecken aus dem Fußboden entfernen wollte und etwa 20 cm³ der Flüssigkeit mittels eines Tuches auf dem Fußboden verrieben hatte, wurde sie durch die dabei entstandenen Lösungsmitteldämpfe von Übelkeit befallen und bewußtlos; sie wurde in ein Krankenhaus gebracht, konnte aber schon am nächsten Tag beschwerdefrei entlassen werden (A. I. 1).

In einem chemischen Großbetrieb, der Schwefelkohlenstoff erzeugt, wurden Fässer mit Salzsäure gereinigt und die verschmutzte Säure in eine im Freien befindliche Putzgrube geschüttet. In dieser Grube befanden sich, abgedeckt mit Wasser, aus der Produktion stammende Holzkohlenreste, die nachweislich noch Spuren von Schwefelkohlenstoff enthielten. Durch Einwirkung der Salzsäure entwickelte sich Schwefelwasserstoff, der zu einer akuten Vergiftung eines mit diesen Arbeiten beschäftigten Dienstnehmers führte. Er wurde in bewußtlosem Zustand geborgen und in ein Krankenhaus eingeliefert, konnte aber schon am nächsten Tag wieder beschwerdefrei entlassen werden (A. I. 11).

Schwefelwasserstoff

Bei Überprüfung einer Gasrohrleitung auf Dichtheit hatten zwei Dienstnehmer den Auftrag, nach Absperrung der Gaszufuhr das noch in der Leitung befindliche Gas abzulassen. Zu diesem Zwecke mußte in einem Schieberschacht der Leitung ein Entlüftungsflansch gelockert werden. Drei Stunden später wurden beide Dienstnehmer am Boden der Schieberkammer liegend tot aufgefunden. Es wird vermutet, daß einer der beiden Dienstnehmer nochmals in den Schacht gestiegen ist, um durch weiteres Lockern des Flansches das Ablassen des Gases zu beschleunigen, hierbei ohnmächtig wurde und der zweite, beim Versuch seinen Arbeitskollegen zu retten, in der CO-Atmosphäre gleichfalls das Bewußtsein verlor, sodaß auf diese Weise beide den Tod fanden (A. I. 6).

Kohlenmonoxyd

Ein Hochofenarbeiter wollte die Verstopfung eines Staubwirlers beheben. Entgegen den Sicherheitsvorschriften stieg er ohne Gasschutzgerät und ohne Beisein einer Aufsichtsperson in den dem Wirlber angeschlossenen Kleinbunker, in dem sich, obgleich das Staubventil vorher geschlossen wurde, noch Restgas befand; er erlitt eine CO-Vergiftung und wurde tot im Bunker liegend aufgefunden (A. I. 9).

Zwei Dienstnehmer eines Gußstahlwerkes hatten an einem Schmiedeofen Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen. Der Ofen, der mit Generatorgas beheizt wird, war rechtzeitig stillgelegt und auch der in der Gasleitung befindliche Flachschieber geschlossen worden. Da Flachschieber aber keine gasdichten Absperrorgane sind, konnte sich, obgleich an beiden Ofenlängsseiten die Türen geöffnet waren, Generatorgas, welches einen CO-Gehalt bis zu 30% besitzt, im Ofen ansammeln. Beide Dienstnehmer erlitten bei Ausführung dieser Arbeiten eine akute CO-Vergiftung und mußten sich in Spitalsbehandlung begeben (A. I. 12).

Bei Ausführung von Caissonarbeiten auf einer Brückenbaustelle zeigten sich bei fünf Dienstnehmern leichte Symptome einer Drucklufterkrankung. Sie klagten nach dem Ausschleusen von einem Arbeitsdruck von 1,4 atü über starke Schmerzen in den Knie- und Schultergelenken, obgleich die Ausschleuszeiten vorschriftsmäßig eingehalten wurden; sie wurden unverzüglich in die Krankenschleuse gebracht und der Ausschleusvorgang auf 4 Stunden verlängert. Durch diese Maßnahme kam es in allen Fällen zum völligen Rückgang der Beschwerden; einer der Dienstnehmer erlitt allerdings beim Einschleusen eine Trommelfellperforation, die durch einen bestehenden Tubenkatarrh begünstigt worden sein dürfte (A. I. 9).

Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft

An den Folgen einer Silikose bzw. Silikotuberkulose verstarben im Berichtsjahr neun Dienstnehmer; die Staublungenerkrankung wurde durch jahrelange Beschäftigung im Stollenbau sowie in der metallverarbeitenden Industrie verursacht (Zentral-Arbeitsinspektorat).

Silikose und Silikotuberkulose

Mehrere Dienstnehmer eines Institutes, in dem menschliches Blut verarbeitet und Serum- bzw. Serumeiweißpräparate hergestellt werden, erkrankten an Hepatitis epidemica. Die Blutspender werden zwar ärztlich untersucht und anamnestisch nach durchgemachten Erkrankungen befragt, doch läßt sich auf diese Weise nicht verhindern, daß gelegentlich auch mit Hepatitisviren infiziertes Blut zur Verarbeitung gelangt. Das Infektionsrisiko ist besonders dann gegeben, wenn bei den Laboratoriumsarbeiten Glasgegenstände, wie Flaschen, Reagensgläser, Pipetten u. dgl., zerbrochen werden und Verletzungen der Haut entstehen. Einer der erkrankten Dienstnehmer hatte sich auch tatsächlich vor seiner Erkrankung durch ein zerbrochenes Glasthermometer, das mit Serum behaftet war, an der Hand verletzt.

Infektionskrankheiten

In allen Fällen führte die Infektion zu schweren Krankheitserscheinungen und war mit langen Krankenständen verbunden (A. I. 6).

Ein Dienstnehmer verwendete bei Verlegung eines Terrazzofußbodens ein Poliermittel, das, wie Erhebungen ergaben, ausschließlich Tetrachlorkohlenstoff als Lösungsmittel enthielt. Wenige Tage nach Aufnahme dieser Arbeiten erkrankte er an schwerer Gelbsucht mit erheblicher Vergrößerung der Leber. Reststickstoff, Serumbilirubin und die Serum-Transaminasen waren stark erhöht. Die Einwirkung von Tetrachlorkohlenstoff führte zu einem toxischen Leber- und Nierenschaden, der noch Monate später eine Einschränkung der Funktion dieser Organe zur Folge hatte (Zentral-Arbeitsinspektorat).

Tetrachlorkohlenstoff

Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten

Im folgenden wird über einige in Betrieben vorgefundene Einrichtungen und über Maßnahmen berichtet, die zur Verhütung von Unfällen beitragen oder dem Entstehen von Berufskrankheiten entgegenwirken.

In einem Unternehmen der Elektroindustrie wurde das bisher händisch vorgenommene Vergießen von Schaltelementen durch den Einsatz einer automatischen Bitumenschmelz- und Gießmaschine gefahrlos gestaltet.

In einer Fabrik wurden Ablängkreissägen (Pendelsägen für Holz mit in der Werkstückebene liegendem Drehpunkt) eingesetzt, bei denen die Schutzverdeckung horizontal geteilt ist. Beim Annähern des Sägeblattes an das Werkstück schwingt der untere, unten offene Teil der Verdeckung, der aus klarsichtigem, widerstandfähigem Kunststoff besteht, nach oben und gibt das Sägeblatt bis zur jeweils erforderlichen Schnittiefe frei. Die obere Blatthälfte ist in jeder Stellung des Pendelarmes voll verdeckt.

Als nachträgliche Verkleidung von ungeschützten Wellen an Poliermaschinen hat eine Firma eine teleskopartig verschiebbare Abdeckung angebracht; das Auswechseln der Polierscheiben ist trotzdem leicht und rasch möglich.

Seit in einem Werk die Härte der Hammerbahn von Handhämmern unter fachmännischer Kontrolle durch Anlassen herabgesetzt wird, sind Verletzungen durch Absplitterungen nicht mehr vorgekommen. Die Verwendung hohler Kunststoffhammerstiele hat zu einer Verminderung der Stielbrüche geführt; überdies konnte ein Rückgang der Handprellungen festgestellt werden.

In einem Textilbetrieb wurden für die an den Schlauchspulmaschinen beschäftigten weiblichen Dienstnehmer auf einem Rohrgestell laufende Rollsitze eingerichtet; das Auswechseln der Spulen muß nun nicht mehr stehend und in gebückter Haltung, sondern kann aufrecht sitzend vorgenommen werden.

In einigen Unternehmungen hat die Verwendung von zusammenlegbaren Patentleitern (Steigleitern) mit ringförmigen Sprossen an Stelle der bisher verwendeten üblichen Strickleitern mit geraden Sprossen größere Sicherheit gegen Absturz von Personen gebracht.

In einer großen galvanischen Anlage wurde eine automatische Entgiftungsanlage eingerichtet, wodurch bei der Abwasserbeseitigung auftretende Gefahren für die Dienstnehmer weggefallen sind.

In einigen größeren Sägewerken wurden für den Rundholztransport Portalkrane mit mobilem Kranführersitz aufgestellt. Dieser Sitz macht die Horizontalbewegungen der Last mit, in vertikaler Richtung kann er durch einen vom Kranführer gesteuerten Elektrozug beliebig auf und ab bewegt werden. Durch diesen mobilen Kranführersitz wird die Gefährdung der Dienstnehmer bei der Manipulation mit Rundholz weitgehend herabgesetzt, da sich der Kranführer stets oberhalb der zu befördernden Last befinden und ebenso von oben her das Aufsetzen der Bloche beaufsichtigen kann. Die Blochstapel können ferner zum An- und Aushängen des Lastgeschirrs vom Kranführersitz aus betreten und wieder verlassen werden.

In einer großen Zellstofffabrik wurden die auf dem Rundholzlagerplatz vorgenommenen Arbeiten weitgehend mechanisiert. Der Anlaß hiefür waren auch die zahlreichen mit den Transport- und Lagerarbeiten verbundenen Unfälle. Das angelieferte Rundholz wird von einem Querförderer erfaßt und langsam an einer Meßkabine vorbeigeführt. Zwei Photozellen tasten den Durchmesser der vorbeigeführten Stämme ab. Ein automatischer Mittensucher leitet den elektrischen Meßvorgang ein, wenn die Stammitte die Meßstelle erreicht. Die Rundholzlänge wird gesondert mit Photozellen gemessen. Die Ergebnisse der Durchmesser- und Längenmessung sowie die durch Betätigten entsprechender Tasten markierten Angaben über die Holzart werden von einer Datenverarbeitungsanlage ausgewertet. Die Stämme können sodann entweder in die Hackerei oder nach Holzart sortiert zu den entlang des Kettenförderers angeordneten Lagerfächern gebracht werden. Unförmige Baumstämme werden ebenso wie Faulholz durch eine Auswurfvorrichtung beseitigt. Mit einem dem besonderen Zweck angepaßten Greifer eines Brückenkranes, der den ganzen Lagerplatz überstreicht, kann das sortierte Lagerholz den Lagerfächern wieder entnommen und der Hackerei zugeführt werden. Bei der Ausführung der Krananlage wurde auf die Sicherheit durch zweckentsprechende Ausführung weitgehend Rücksicht genommen. Die Steuerkabine ist mit dem Laufwerk der Katze starr verbunden. Der Kranführer befindet sich immer über dem Greifer und kann die Bewegungen gut beobachten. Für kurzhubige Einstellbewegungen kann die Hubgeschwindigkeit des Greifers auf $\frac{1}{5}$ der normalen Geschwindigkeit herabgesetzt werden. Zwei Kontrollsysteme überwachen die genaue Parallelführung der Kranstützen. Schon eine geringfügige Schrägstellung der 140 m langen Brücke wird dem Kranführer durch Aufleuchten einer Signallampe angezeigt, der von der Steuerkabine aus die Schrägstellung ausgleichen kann. An der Steuerkabine

wurde ein Windmesser angebracht und die Weisung erteilt, bei Windstärken über 80 km/h den Kran an eine Endstelle der Kranbahn zu fahren und ihn dort zu verankern. Die Schienenzangen können motorisch und bei Stromausfall von Hand eingelegt werden. Da fallweise auch bei Dunkelheit gearbeitet wird, sind zur besseren Erkennbarkeit für den Kranführer die Schutzhelme der Lagerplatzarbeiter mit einem nachleuchtenden Farbanstrich versehen.

In einem Stahlwerk wurden in einigen Fällen auf gleicher Fahrbahn laufende Krane mit Abstandssicherungen ausgestattet, die ein elektromagnetisches Wechselfeld benützen, um die zur Verhinderung des ungewollten Auffahrens nötigen Schaltvorgänge auszulösen.

Durch den besonderen Arbeitserfordernissen angepaßte Transporteinrichtungen konnte u. a. in Webereien der Umgang mit den Kettbäumen und in einer Röhrengießerei die innerbetriebliche Beförderung der üblicherweise 5 m langen Rohre wesentlich erleichtert und sicherer gestaltet werden. Die Hubkarren für Kettbäume erlauben jetzt auch den Transport zweier übereinanderliegender Kettbäume und deren Anheben in die für den Einbau in den betreffenden Webstuhl notwendige Höhe. Die für den Transport der Röhren eingesetzten Gabelstapler, bei denen der Abstand der Gabelzinken bis auf 1,80 m ausgedehnt werden kann, sind mit einem hydraulisch angetriebenen Niederhalter für das Ladegut ausgerüstet.

Um die Wirksamkeit der Staubabsaugung an Hochleistungsschleifmaschinen zu erhöhen, wurden diese Maschinen in einer Schleifmittelfabrik mit gelochten Werkstückauflagen versehen. In einer Baumwollspinnerei wurden die Karden mit einer den Staub im Bereich der Abnehmer, Hacker und Roste erfassenden Staubabsauganlage ausgestattet. Die abgesaugte Luft kann nach Filterung dem Kardensaal über eine mit einem Schalldämpfer ausgestattete Leitung wieder zugeführt werden. In einem anderen Textilbetrieb wurden die alten Karden durch moderne, geschlossene, mit einer sehr wirksamen Staubabsauganlage ausgestattete ersetzt.

Von einem Gaswerk wurden bei Probebohrungen durch die Betondecke von Straßen — solche Arbeiten werden bei der Störungssuche erforderlich — mit Erfolg Preßluftmeißel eingesetzt, die mit einem Staubsack ausgerüstet sind. Der Staubsack besteht aus Köperleinen und hat einen Durchmesser von 16 cm und eine Höhe von 28 bis 35 cm. Zur Versteifung sind Drahringe eingenäht. Das untere Ende des Staubsackes ist offen, am oberen Teil befindet sich eine kleine runde Öffnung zum Durchschieben des Preßluftmeißels und ein Lederriemen zum Festbinden am Bohrergerät. Einzelne Staubsäcke sind außerdem mit einem Stutzen zum Anschluß an eine Staubabsauganlage versehen. Die Staubsäcke, die in der Sattlerei des Betriebes hergestellt werden, stehen seit etwa 2 Jahren in Verwendung.

Wenn in Hallen mit großer Lärmentwicklung von einzelnen Personen vorwiegend Kontrolltätigkeit ausgeübt wird, hat sich, ergänzend zu den technischen Lärmbekämpfungsmaßnahmen und neben der Beistellung persönlicher Gehörschutzmittel, die Aufstellung sowohl stabiler als auch beweglicher Schallschluckkabinen gut bewährt.

Zur Verbesserung der Unfallverhütung im Baugewerbe haben sich Arbeitsinspektoren als Vortragende für Kursveranstaltungen der Arbeiterkammer sowie für Unfallverhütungsreferate anlässlich von Betriebsrätesitzungen und für von Baufirmen durchgeführte Polier- und Personalschulungen zur Verfügung gestellt.

Nr. 9

Nachrichten

613

IV. Tabellen

1

Die inspizierten Betriebe, deren Beschäftigtenstand und

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Zahl der im Berichtsjahre inspizierten Betriebe | Hier von waren | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|
| | | | mit | | | |
| | | | 1—4 Dienst- nehmern (Lehrlingen) | 5—19 Dienst- nehmern (Lehrlingen) | 20—50 Dienst- nehmern (Lehrlingen) | 51 und mehr Dienst- nehmern (Lehrlingen) |
| | | | I | II | III | IV |
| | | a ¹⁾ | b | c | d | e |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | 129 | 73 | 38 | 16 | 2 |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 554 | 213 | 154 | 91 | 96 |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 2.729 | 1.255 | 878 | 392 | 204 |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe | 15.853 | 4.990 | 8.645 | 1.679 | 539 |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 16.214 | 7.846 | 5.750 | 1.452 | 1.166 |
| VII | Holzbearbeitung | 9.578 | 5.981 | 2.872 | 504 | 221 |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | 553 | 325 | 155 | 42 | 31 |
| IX | Textilbetriebe | 1.641 | 681 | 425 | 245 | 290 |
| X | Bekleidungsbetriebe | 7.001 | 4.778 | 1.479 | 439 | 305 |
| XI | Papierherzeugung und -bearbeitung | 593 | 176 | 177 | 100 | 140 |
| XII | Graphische Betriebe | 1.052 | 428 | 375 | 145 | 104 |
| XIII | Chemische Produktion | 1.221 | 419 | 420 | 184 | 198 |
| XIV | Nahrungs- und Genußmittelbetriebe .. | 10.482 | 7.251 | 2.489 | 440 | 302 |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe | 10.807 | 8.049 | 2.230 | 392 | 136 |
| XVI | Handel | 22.629 | 16.180 | 5.177 | 872 | 400 |
| XVII | Verkehr | 2.480 | 1.746 | 568 | 114 | 52 |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | 739 | 287 | 265 | 80 | 107 |
| XIX | Reinigungswesen | 1.103 | 695 | 322 | 64 | 22 |
| XX | Körperpflege | 4.211 | 3.208 | 984 | 14 | 5 |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | 792 | 320 | 320 | 77 | 75 |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung | 714 | 426 | 228 | 30 | 30 |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | 136 | 87 | 36 | 7 | 6 |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | 209 | 44 | 55 | 67 | 43 |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . |
| | Summe ... | 111.420 | 65.458 | 34.042 | 7.446 | 4.474 |

¹⁾ Mehr als einmal inspizierte Betriebe erscheinen nur einmal in Rechnung gestellt.

Nr. 9

Nachrichten

615

die in diesen Betrieben durchgeführten Inspektionen

1

| Anzahl der Dienstnehmer (Lehrlinge) | | | | | Gesamtzahl der im Berichts- jahre in den Betrieben durchgeführten Inspektionen | Anzahl der | | | Betriebsklasse Nr. |
|-------------------------------------|--------|--------------|--------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------|----------------------|--------------------|
| männlich | | weiblich | | zusammen | | einmal | zweimal | drej- und mehrmal | |
| über | unter | über | unter | | | | | | |
| 18 Jahre alt | | 18 Jahre alt | | | | inspizierten Betriebe | | | |
| f | g | h | i | | | k | l | m | |
| 589 | 53 | 387 | 31 | 1.060 | 131 | 127 | 2 | . | I |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | II |
| 17.763 | 652 | 2.201 | 42 | 20.658 | 559 | 549 | 5 | . | III |
| 43.731 | 1.471 | 9.709 | 692 | 55.603 | 2.796 | 2.665 | 61 | 3 | IV |
| 171.967 | 10.834 | 5.656 | 352 | 188.809 | 16.575 | 15.260 | 488 | 105 | V |
| 248.652 | 40.783 | 70.944 | 5.415 | 365.794 | 16.806 | 15.661 | 532 | 21 | VI |
| 54.293 | 8.198 | 13.263 | 857 | 76.611 | 9.813 | 9.344 | 233 | 1 | VII |
| 3.171 | 352 | 3.864 | 322 | 7.709 | 571 | 535 | 18 | . | VIII |
| 20.348 | 1.269 | 41.378 | 4.834 | 67.829 | 1.691 | 1.593 | 46 | 2 | IX |
| 14.238 | 1.449 | 48.881 | 10.755 | 75.323 | 7.131 | 6.872 | 128 | 1 | X |
| 20.189 | 636 | 10.513 | 636 | 31.974 | 625 | 562 | 30 | 1 | XI |
| 14.893 | 2.290 | 8.559 | 575 | 26.317 | 1.093 | 1.011 | 41 | . | XII |
| 31.829 | 876 | 17.557 | 703 | 50.965 | 1.277 | 1.169 | 50 | 2 | XIII |
| 55.630 | 6.988 | 31.648 | 2.693 | 96.959 | 10.693 | 10.273 | 207 | 2 | XIV |
| 13.060 | 3.359 | 36.255 | 3.337 | 56.011 | 10.896 | 10.718 | 89 | . | XV |
| 62.162 | 6.026 | 65.267 | 14.322 | 147.777 | 22.853 | 22.407 | 220 | 2 | XVI |
| 14.099 | 370 | 2.368 | 230 | 17.067 | 2.498 | 2.462 | 18 | . | XVII |
| 13.305 | 312 | 9.109 | 495 | 23.221 | 742 | 736 | 3 | . | XVIII |
| 1.514 | 360 | 6.703 | 317 | 8.894 | 1.132 | 1.075 | 27 | 1 | XIX |
| 1.954 | 445 | 8.505 | 4.683 | 15.587 | 4.256 | 4.166 | 45 | . | XX |
| 5.367 | 90 | 10.717 | 266 | 16.440 | 801 | 783 | 9 | . | XXI |
| 4.989 | 224 | 3.072 | 75 | 8.360 | 716 | 712 | 2 | . | XXII |
| 355 | 13 | 707 | 92 | 1.167 | 136 | 136 | . | . | XXIII |
| 6.598 | 42 | 831 | 24 | 7.495 | 209 | 209 | . | . | XXIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV |
| 820.696 | 87.092 | 408.094 | 51.748 | 1,367.630 | 114.000 | 109.025 | 2.254 | 141 | |

1 a**Die inspizierten Betriebe, deren Beschäftigtenstand und
Nach Arbeits-**

| Arbeitsinspektorat für | Zahl der im Berichtsjahre inspizierten Betriebe | Hievon waren | | | |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| | | mit | | | |
| | | 1—4 Dienst- nehmern (Lehrlingen) I | 5—19 Dienst- nehmern (Lehrlingen) II | 20—50 Dienst- nehmern (Lehrlingen) III | 51 und mehr Dienst- nehmern (Lehrlingen) IV |
| | a ¹⁾ | b | c | d | e |
| den 1. Aufsichtsbezirk | 4.644 | 2.478 | 1.558 | 396 | 212 |
| den 2. Aufsichtsbezirk | 4.536 | 2.509 | 1.363 | 383 | 281 |
| den 3. Aufsichtsbezirk | 5.974 | 3.915 | 1.488 | 397 | 174 |
| den 4. Aufsichtsbezirk | 3.902 | 2.279 | 1.162 | 296 | 165 |
| den 5. Aufsichtsbezirk | 5.442 | 3.264 | 1.557 | 361 | 260 |
| den 6. Aufsichtsbezirk | 4.281 | 2.764 | 1.141 | 244 | 132 |
| den 7. Aufsichtsbezirk in Wiener Neustadt ... | 5.820 | 4.121 | 1.240 | 271 | 188 |
| den 8. Aufsichtsbezirk in St. Pölten | 4.550 | 2.979 | 1.143 | 268 | 160 |
| den 9. Aufsichtsbezirk in Linz | 8.004 | 3.913 | 2.845 | 738 | 508 |
| den 10. Aufsichtsbezirk in Salzburg..... | 2.285 | 944 | 885 | 290 | 166 |
| den 11. Aufsichtsbezirk in Graz | 13.840 | 9.022 | 3.568 | 756 | 494 |
| den 12. Aufsichtsbezirk in Leoben | 6.085 | 3.544 | 1.990 | 335 | 216 |
| den 13. Aufsichtsbezirk in Klagenfurt | 6.119 | 3.143 | 2.179 | 523 | 274 |
| den 14. Aufsichtsbezirk in Innsbruck | 5.356 | 2.750 | 1.879 | 469 | 258 |
| den 15. Aufsichtsbezirk in Bregenz | 2.876 | 1.668 | 885 | 181 | 142 |
| den 16. Aufsichtsbezirk in Eisenstadt | 4.190 | 3.287 | 738 | 110 | 55 |
| den 17. Aufsichtsbezirk in Krems a. d. Donau. | 3.842 | 2.646 | 883 | 186 | 127 |
| den 18. Aufsichtsbezirk in Vöcklabruck | 5.485 | 2.887 | 2.049 | 318 | 231 |
| Handels- u. Verkehrsunternehmungen in Wien | 7.680 | 4.854 | 2.089 | 398 | 339 |
| Bauarbeiten in Wien | 6.509 | 2.491 | 3.400 | 526 | 92 |
| Summe... | 111.420 | 65.458 | 34.042 | 7.446 | 4.474 |

¹⁾ Mehr als einmal inspizierte Betriebe erscheinen nur einmal in Rechnung gestellt.

Nr. 9

Nachrichten

617

die in diesen Betrieben durchgeführten Inspektionen
inspektoraten geordnet

1 a

| Anzahl der Dienstnehmer (Lehrlinge) | | | | | Gesamtzahl der im Berichts- jahre in den Betrieben durchgeführten Inspektionen | Anzahl der | | |
|-------------------------------------|--------|--------------|--------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------|----------------------|
| männlich | | weiblich | | zusammen | | einmal | zweimal | drei- und mehrmal |
| über | unter | über | unter | | | | | |
| 18 Jahre alt | | 18 Jahre alt | | | | inspizierten Betriebe | | |
| f | g | h | i | k | l | m | n | o |
| 32.421 | 3.915 | 31.215 | 2.405 | 69.956 | 4.653 | 4.635 | 9 | . |
| 35.572 | 3.949 | 26.772 | 2.002 | 68.295 | 5.037 | 4.038 | 495 | 3 |
| 29.779 | 3.290 | 23.150 | 1.721 | 57.940 | 6.042 | 5.906 | 68 | . |
| 21.145 | 2.283 | 22.942 | 1.844 | 48.214 | 3.971 | 3.833 | 69 | . |
| 44.141 | 4.209 | 25.402 | 1.923 | 75.675 | 5.520 | 5.366 | 74 | 2 |
| 27.936 | 4.354 | 10.402 | 2.001 | 44.693 | 4.510 | 4.059 | 215 | 7 |
| 36.880 | 3.942 | 23.549 | 3.132 | 67.503 | 6.515 | 5.144 | 657 | 19 |
| 34.465 | 4.256 | 13.694 | 2.576 | 54.991 | 4.601 | 4.501 | 47 | 2 |
| 98.477 | 9.397 | 41.031 | 5.629 | 154.534 | 8.150 | 7.877 | 112 | 15 |
| 28.347 | 2.699 | 11.156 | 1.321 | 43.523 | 2.381 | 2.232 | 32 | 21 |
| 91.803 | 10.978 | 39.538 | 6.244 | 148.563 | 13.889 | 13.818 | 10 | 12 |
| 50.093 | 6.356 | 13.378 | 3.202 | 73.029 | 6.092 | 6.078 | 7 | . |
| 47.837 | 7.848 | 17.955 | 2.981 | 76.621 | 6.291 | 5.955 | 156 | 8 |
| 41.657 | 4.812 | 22.377 | 3.171 | 72.017 | 5.410 | 5.310 | 38 | 8 |
| 20.498 | 2.010 | 14.266 | 2.202 | 38.976 | 2.896 | 2.861 | 10 | 5 |
| 12.218 | 2.302 | 5.984 | 1.692 | 22.196 | 4.191 | 4.189 | 1 | . |
| 22.405 | 3.319 | 9.322 | 1.543 | 36.589 | 4.000 | 3.719 | 88 | 35 |
| 46.116 | 4.717 | 15.827 | 2.754 | 69.414 | 5.548 | 5.429 | 52 | 4 |
| 44.200 | 1.464 | 38.857 | 3.355 | 87.876 | 7.686 | 7.674 | 6 | . |
| 54.706 | 992 | 1.277 | 50 | 57.025 | 6.617 | 6.401 | 108 | . |
| 820.696 | 87.092 | 408.094 | 51.748 | 1,367.630 | 114.000 | 109.025 | 2.254 | 141 |

2

Arbeitsinspektionsärztliche Tätigkeit auf dem Gebiete

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Amtshandlungen in Betrieben | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------|---------|----------|-------------------------------------------|
| | | Besichtigungen | Teilnahme an Kommissionen | Erhebungen betreffend | | | | | | | |
| | | | | Berufserkrankungen | arbeitshygienische Verhältnisse | gesundheitsschädliche Arbeit von Frauen und Jugendlichen | sonstige gesundheits-schädliche Arbeiten | Invalidenbeschäftigung | Unfälle | Raumluft | Belichtungs- und Beleuchtungsverhältnisse |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II | Bergbau..... | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 2 | . | . | 8 | . | 2 | . | 1 | 2 | . |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 36 | 4 | 12 | 13 | 5 | 5 | 1 | 1 | 15 | . |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe..... | 47 | 1 | 12 | 18 | 5 | 10 | 1 | 4 | 13 | . |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 238 | 12 | 152 | 166 | 18 | 69 | 13 | 14 | 201 | 2 |
| VII | Holzbearbeitung | 74 | 1 | 5 | 52 | 6 | 5 | . | 4 | 62 | . |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung..... | 11 | . | 4 | 3 | 2 | . | . | . | 6 | . |
| IX | Textilbetriebe..... | 32 | 2 | 6 | 18 | 5 | . | . | 2 | 15 | . |
| X | Bekleidungsbetriebe | 20 | 1 | 2 | 27 | 7 | 3 | 1 | . | 37 | . |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung..... | 7 | 1 | 3 | 10 | 1 | 7 | 3 | 2 | 20 | . |
| XII | Graphische Betriebe | 22 | 1 | 5 | 21 | 1 | 11 | . | 1 | 25 | . |
| XIII | Chemische Produktion ... | 103 | 8 | 32 | 42 | 8 | 13 | 2 | 5 | 71 | 1 |
| XIV | Nahrungs- und Genußmittelbetriebe..... | 11 | 1 | 3 | 3 | 3 | . | . | 1 | 4 | 1 |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe..... | 2 | 3 | . | 1 | 2 | . | . | . | . | . |
| XVI | Handel | 10 | 5 | 1 | 12 | 1 | 2 | . | 1 | 3 | 1 |
| XVII | Verkehr | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | 2 | . | . | 1 | . | 1 | . | . | 2 | 3 |
| XIX | Reinigungswesen | 31 | 4 | 2 | 14 | 3 | . | . | . | 37 | . |
| XX | Körperpflege | 1 | . | 1 | . | 2 | . | . | . | . | . |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | 15 | 11 | 11 | 13 | . | 5 | 1 | 2 | 4 | 1 |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | 6 | 3 | 2 | 8 | . | 2 | . | 1 | 12 | 1 |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | 1 | . | 1 | . | 1 | . | . | . | 1 | 1 |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | . | 1 | 1 | . | . | . | . | . | . | . |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | Summe ... | 671 | 59 | 255 | 430 | 70 | 135 | 22 | 39 | 530 | 12 |

Nr. 9

Nachrichten

619

der Arbeitshygiene und der Berufskrankheiten

2

| Lärm | Sonstige Amtshandlungen | Verkehr mit | | | | Ärztliche Untersuchungen oder Begutachtungen betreffend | | | | | | Laboratoriumsuntersuchungen | Betriebsklasse Nr. |
|------|-------------------------|------------------|------------|---------------------|-------------------|---------------------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| | | Krankenanstalten | Instituten | Gesundheitsbehörden | sonstigen Stellen | Berufskrankheiten | Bäckereiarbeitergesetz | Kinder- und Jugendbeschäftigungsgesetz | Zeugnisse gemäß § 3 Abs. 3 Mutterschutzgesetz | sonstige Angelegenheiten des Mutterschutzes | sonstige arbeitsmedizinische Angelegenheiten | | |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | I |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II |
| 4 | 2 | . | . | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | III |
| 8 | 10 | . | . | . | . | 14 | . | 2 | 3 | 6 | 12 | . | IV |
| 5 | 35 | . | . | . | 2 | 12 | . | 1 | 4 | . | 9 | . | V |
| 60 | 38 | . | . | 1 | 3 | 37 | . | 7 | 60 | 76 | 136 | . | VI |
| 27 | 7 | . | . | . | . | 6 | . | 2 | 5 | 7 | 4 | . | VII |
| . | . | . | . | . | . | 2 | . | 1 | 6 | 4 | . | . | VIII |
| 16 | 2 | . | . | . | . | 1 | . | . | 32 | 31 | 9 | . | IX |
| 2 | . | . | . | . | . | 1 | . | 2 | 63 | 35 | 6 | . | X |
| . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 6 | 12 | 2 | . | XI |
| 3 | 3 | . | . | . | . | 7 | . | . | 14 | 8 | 19 | . | XII |
| 3 | 18 | . | . | . | 1 | 8 | . | . | 14 | 20 | 49 | . | XIII |
| 3 | 1 | . | . | . | . | 3 | . | 1 | 9 | 13 | 1 | . | XIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | 13 | 10 | . | . | XV |
| . | 11 | . | . | . | . | 1 | . | 2 | 65 | 34 | 10 | . | XVI |
| 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 5 | . | . | XVII |
| 1 | . | . | . | 1 | 5 | . | . | . | 7 | 8 | . | . | XVIII |
| . | 2 | . | . | . | . | 3 | . | . | 10 | 21 | 14 | . | XIX |
| . | . | . | . | . | . | 2 | . | 1 | 9 | 4 | . | . | XX |
| . | 38 | 28 | 6 | 20 | 21 | . | . | . | 13 | 10 | 5 | . | XXI |
| 2 | 6 | . | 6 | 1 | 10 | . | . | . | 4 | 2 | 5 | . | XXII |
| . | 1 | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 4 | . | . | . | XXIII |
| . | 52 | . | . | 22 | 31 | . | . | . | 7 | 4 | . | . | XXIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV |
| 135 | 226 | 28 | 12 | 45 | 76 | 98 | . | 21 | 352 | 310 | 281 | . | |

3 Die im Berichtsjahre den Arbeitsinspektoren

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Ursachen | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------------|---------------------|----------------|----------------|----------------------------------------|---------------|----------------------------|------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------|
| | | Krafterzeugung | | | | | | | | | Mechanische | | | | | | | |
| | | Dampfbetrieb | | | Kraftmaschinen | | | | Kraft- über- tragung | von Metallen | | | | | | | | |
| | | Dampfkessel | Dampf- apparate, Dampf- gefäße usw. | Dampf- leitungen | Dampfmotoren | Elektromotoren | Verbrennungs- und Explosionsmotoren | Wassermotoren | | Sonstige Motoren | Transmissionen (Vorgelege, Riemen, Seile, Ketten usw.) | Hämmer und Warmpressen | Walzwerke, Walzenpaare | Schleifsteine, Schleif- und Poliermaschinen | Pressen, Stanzen, Präge- maschinen | Dreh- und Druckbänke, Bohr- maschinen | Hobel-, Schneid- und Fräs- maschinen, Sägen | Schweiß- und Schneidarbeiten |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | | |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | . | 1 | . | . | . | 6 | 1 | . | . | 1 | . | 12 | 1 | 16 | 2 | 18 | |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glas- produktion | . | . | . | . | . | 8 | . | . | 22 | . | . | 49 | 12 | 36 | 18 | 31 | |
| V | Bauwesen und Bauhilfs- betriebe | . | . | 1 | 2 | 2 | 135 | . | . | 22 | . | . | 58 | 5 | 41 | 18 | 62 | |
| VI | Eisen- und Metallgewin- nung und -bearbeitung | . | . | . | . | 6 | 33 | . | . | 75 | 110 | 85 | 1.211 | 529 | 1.481 | 610 | 643 | |
| VII | Holzbearbeitung | . | . | . | 2 | 2 | 3 | . | . | 26 | . | . | 45 | 6 | 24 | 25 | 9 | |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 1 | 1 | . | 5 | 2 | . | 2 | . | |
| IX | Textilbetriebe | . | 2 | . | . | . | . | . | . | 26 | . | . | 19 | 5 | 17 | 3 | 7 | |
| X | Bekleidungsbetriebe | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | . | . | 7 | 4 | 3 | 3 | 2 | |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung | . | 2 | 2 | . | 1 | . | . | . | 8 | 1 | 1 | 12 | 3 | 17 | 1 | 11 | |
| XII | Graphische Betriebe | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 5 | 1 | 4 | 12 | . | |
| XIII | Chemische Produktion .. | . | 1 | 1 | . | 1 | 2 | . | . | 15 | . | . | 29 | 8 | 38 | 9 | 16 | |
| XIV | Nahrungs- und Genuß- mittelbetriebe | . | 2 | 2 | 1 | . | 1 | . | . | 33 | . | . | 20 | . | 19 | 6 | 16 | |
| XV | Hotel-, Gast- und Schank- betriebe | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1 | . | . | |
| XVI | Handel | . | . | . | . | . | 2 | . | . | 3 | . | . | 11 | 3 | 8 | 7 | 6 | |
| XVII | Verkehr | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | . | . | 1 | . | 4 | 1 | 4 | |
| XVIII | Geldwesen, Privat- versicherung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| XIX | Reinigungswesen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | |
| XX | Körperpflege | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 2 | . | . | |
| XXIII | Rechts- und Wirtschafts- beratung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | . | . | . | . | . | 7 | . | . | 2 | . | . | 5 | . | 2 | . | 3 | |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| Summe ... | | . | 8 | 6 | 5 | 12 | 199 | 2 | . | 242 | 113 | 86 | 1.490 | 580 | 1.713 | 717 | 828 | |
| Gruppensummen ... | | 474 | | | | | | | | | | | | | | | | |

zur Kenntnis gekommenen Unfälle

| der Unfälle | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Betriebsklasse Nr. | |
|--------------------------------|------------|-----------|----------------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|--------------------|---------------------------|
| Verarbeitung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| von Holz und ähnlichen Stoffen | | | | | | | von Textilien und ähnlichen Stoffen | | | | | graphischer Erzeugnisse | | von allen übrigen Stoffen | | | | | | | | |
| Sägen mit geradem Blatt | Kreissägen | Bandsägen | Hobel-, Schäl- und Hackmaschinen | Fräsmaschinen | Schleif- und Poliermaschinen | Bohrmaschinen, Drehbänke und sonstige Holzbearbeitungsmaschinen | Öfner, Wölfe, Krempel, Karden, Kratzen | Zentrifugen | Spinn-, Web-, Flecht-, Strick- und Stükmassen | Kalander, Trockenzylinder und sonstige Zylinder | Sonstige Textilmaschinen | Buch-, Stein-, Rotations-, Blechdruckpressen und sonstige Druckpressen | Setz- und Zeilengießmaschinen, Stereotypie-apparate | Schlag- und Stampfmaschinen | Brech-, Sieb- und Mahlmashchinen, Kollergänge | Knet- und Mischmaschinen | Hack- und Schneidmaschinen | Walzen und Walzenpaare, Zahnräder | Pressen, Stanzen, Präge-maschinen | Landwirtschaftliche Maschinen | | Sonstige Arbeitsmaschinen |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | | 39 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | II |
| 2 | 10 | 2 | 3 | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | . | . | . | 1 | | 2 |
| 3 | 31 | 4 | 39 | 2 | 8 | 3 | . | . | . | . | 2 | . | . | 7 | 13 | 21 | 22 | 7 | 46 | . | | 83 |
| 34 | 502 | 16 | 86 | 21 | 11 | 22 | . | . | . | . | 1 | 1 | . | 72 | 1 | 150 | 19 | 10 | 6 | . | | 125 |
| 16 | 142 | 39 | 68 | 19 | 18 | 29 | . | . | 2 | . | 2 | 6 | . | 24 | 3 | 10 | 42 | 23 | 30 | 6 | | 162 |
| 85 | 594 | 96 | 344 | 209 | 55 | 128 | 4 | . | . | . | 3 | 3 | . | . | 2 | 3 | 16 | 11 | 24 | . | | 54 |
| . | 3 | . | 1 | 2 | 1 | 1 | . | . | 1 | 1 | 3 | . | . | 1 | . | 1 | 9 | 6 | 14 | . | | 25 |
| . | 16 | 1 | 6 | 4 | 1 | 1 | 96 | . | 323 | 33 | 241 | . | . | . | . | . | 8 | 9 | 1 | . | | 13 |
| . | 4 | . | 1 | 8 | 2 | 3 | 1 | . | 7 | . | 160 | . | . | 1 | . | . | 27 | 9 | 43 | . | | 122 |
| 3 | 26 | 3 | 29 | 4 | 4 | 13 | . | . | 3 | 2 | 1 | 14 | . | 1 | 1 | 1 | 51 | 107 | 36 | . | | 170 |
| 1 | 7 | . | 4 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | 156 | 18 | . | . | . | 24 | 7 | 14 | . | | 47 |
| . | 22 | 6 | 7 | 1 | . | 2 | . | . | 2 | 5 | 4 | 4 | . | 1 | 4 | 13 | 43 | 37 | 51 | . | | 163 |
| . | 18 | 7 | 15 | 3 | 2 | 2 | . | 1 | . | . | 1 | 2 | . | 2 | 12 | 32 | 92 | 16 | 8 | 3 | | 206 |
| 4 | 4 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 51 | 1 | . | . | | 11 |
| 2 | 38 | 15 | 11 | 3 | 1 | 4 | . | . | . | . | 3 | 2 | . | . | 3 | 125 | 69 | 1 | 5 | . | | 32 |
| 1 | 5 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | 2 | . | . | | 2 |
| . | 1 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 3 | . | . | . | . | . | 2 | 4 | 1 | | 1 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | | XX |
| . | 3 | 1 | 3 | 1 | . | . | . | . | . | . | 2 | 1 | . | . | . | 1 | 6 | . | . | 1 | | 1 |
| 2 | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | . | . | | 2 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | XXIII |
| 3 | 11 | 2 | 4 | . | 2 | 2 | . | . | . | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 3 | 6 | . | . | 2 | | 6 |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | XXV |
| 156 | 1.440 | 192 | 625 | 277 | 106 | 212 | 101 | 1 | 338 | 42 | 429 | 189 | 18 | 111 | 41 | 362 | 487 | 249 | 282 | 14 | | 1.229 |
| 12.865 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

3

Die im Berichtsjahre den Arbeitsinspektoraten

| Betriebsklasse Nr. | | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | | Sonstige Verarbeitung | | | | | | | | | | Ursachen | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----|------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| | | | | Explosionen | | | Akute Vergiftungen durch | | | Verbrennungen durch | | | | Verätzungen durch | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | Spreng- und Zündmittel | durch Staube, Gase und Dämpfe | von unter Druck stehenden Gasen und Dämpfen mit Aus- nahme des Wasserdampfes | feste Giftstoffe | flüssige Giftstoffe | gasförmige Giftstoffe | feste Stoffe | geschmolzene Stoffe | flüssige Stoffe | gasförmige Stoffe | feste Stoffe | flüssige Stoffe | gasförmige Stoffe |
| 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | | | | |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | | |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | | |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 1 | 3 | 5 | . | . | 1 | 6 | 15 | 5 | 14 | 3 | 7 | | | |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glas- produktion | 5 | 2 | 2 | . | . | 1 | 49 | 51 | 12 | 19 | 16 | 26 | | | |
| V | Bauwesen und Bauhilfs- betriebe | 31 | 10 | 12 | . | 1 | 6 | 73 | 226 | 98 | 73 | 263 | 217 | | | |
| VI | Eisen- und Metallgewin- nung und -bearbeitung | 11 | 12 | 6 | 1 | . | 15 | 802 | 800 | 232 | 262 | 37 | 182 | | | |
| VII | Holzbearbeitung | . | 2 | . | . | . | . | 10 | 11 | 6 | 11 | . | 11 | | | |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | . | . | . | . | . | . | 1 | 2 | 4 | 2 | . | 4 | | | |
| IX | Textilbetriebe | 2 | . | . | . | 2 | 2 | 12 | 1 | 44 | 14 | 1 | 45 | | | |
| X | Bekleidungsbetriebe | . | . | 1 | . | . | . | 9 | 2 | 8 | 7 | . | 5 | | | |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung | . | . | 1 | . | . | 6 | 11 | 4 | 18 | 9 | 6 | 25 | | | |
| XII | Graphische Betriebe | . | . | . | . | . | . | 2 | 8 | 2 | 3 | . | 3 | | | |
| XIII | Chemische Produktion .. | 2 | 1 | . | 1 | . | 6 | 32 | 31 | 50 | 27 | 8 | 101 | | | |
| XIV | Nahrungs- und Genuß- mittelbetriebe | . | 1 | 25 | . | . | 1 | 33 | 24 | 128 | 30 | 5 | 50 | | | |
| XV | Hotel-, Gast- und Schank- betriebe | . | . | 2 | . | . | . | 6 | 4 | 62 | 5 | . | 2 | | | |
| XVI | Handel | 2 | 5 | 9 | . | . | 1 | 12 | 10 | 35 | 25 | 2 | 21 | | | |
| XVII | Verkehr | . | . | . | . | . | . | . | 1 | 1 | 3 | 1 | 4 | | | |
| XVIII | Geldwesen, Privat- versicherung | . | . | 1 | . | . | . | 1 | . | 1 | 2 | . | 1 | | | |
| XIX | Reinigungswesen | . | . | . | . | . | . | 10 | . | 2 | . | . | 1 | | | |
| XX | Körperpflege | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 1 | . | 1 | . | 1 | | | |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | . | 2 | . | . | . | . | 1 | 1 | 21 | 4 | 1 | 5 | | | |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | . | . | . | . | . | . | . | . | 5 | 1 | . | 3 | | | |
| XXIII | Rechts- und Wirtschafts- beratung | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | | | |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | 2 | . | . | . | . | 1 | 7 | 4 | 13 | 8 | 1 | 6 | | | |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | | |
| Summe ... | | 56 | 38 | 65 | 2 | 3 | 40 | 1.078 | 1.196 | 748 | 520 | 344 | 720 | | | |
| Gruppensummen ... | | 4.837 | | | | | | | | | | | | | | |

Nr. 9

Nachrichten

623

zur Kenntnis gekommenen Unfälle (Fortsetzung)

3

| der Unfälle | | | | | | | | | | | | | | | | | | Betriebsklasse Nr. |
|------------------------|-------|----------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------|----------------|-----------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------|------|--------------------|
| Transportmittel | | | | | | | | | | bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | | | | | | |
| Hebezeuge | | | | Bahnen | | | Fahrzeuge | | | in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb | | | | | | | | |
| Aufzüge und Bremsberge | Krane | Bagger, Becherwerke, Transportbänder und Schnecken | Winden und sonstige Hebezeuge | Motorische Bahnen | Rollbahnen, Roll- und Kippwagen | Schwebebahnen | Kraftfahrzeuge | Fuhrwerke, Wasserfahrzeuge und Zugtiere | Sonstige Transportmittel | Elektrischer Strom | Handwerkzeug (mit Ausnahme der Holzfallung und -bringung) | Abspringende Splitter und Stücke | Augenverletzungen beim Schleifen und Polieren | Heben, Tragen, Schieben, Kollern, Auf- und Ab-laden von Lasten | Rutschen und Abstürzen von Erdmassen und Gestein | Einsturz von geschichtetem oder gestapeltem Material | | |
| 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | . | . | 1 | . | . | I | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II | |
| 1 | 4 | 2 | 12 | 2 | . | 2 | 45 | 3 | 3 | 74 | 101 | 78 | 14 | 158 | 2 | 1 | III | |
| 12 | 18 | 50 | 35 | 10 | 45 | 8 | 90 | 1 | 80 | 7 | 132 | 203 | 37 | 511 | 60 | 22 | IV | |
| 96 | 195 | 145 | 129 | 72 | 52 | 6 | 480 | 6 | 96 | 54 | 891 | 649 | 61 | 1.734 | 393 | 42 | V | |
| 35 | 257 | 36 | 116 | 24 | 54 | 4 | 316 | 8 | 226 | 115 | 2.096 | 2.055 | 867 | 3.651 | 16 | 104 | VI | |
| 7 | 19 | 20 | 25 | 1 | 23 | 3 | 60 | 3 | 39 | 10 | 299 | 130 | 27 | 592 | 1 | 66 | VII | |
| . | 1 | 2 | 1 | . | 1 | . | 3 | . | 10 | . | 14 | 4 | 1 | 21 | . | . | VIII | |
| 4 | 3 | 2 | 3 | . | 2 | . | 12 | 1 | 33 | 14 | 64 | 35 | 9 | 213 | . | 4 | IX | |
| 2 | 1 | 1 | . | . | 4 | . | 7 | . | 10 | 7 | 73 | 12 | 2 | 33 | . | . | X | |
| 7 | 13 | 15 | 14 | 10 | 21 | 6 | 32 | . | 48 | 8 | 129 | 55 | 8 | 410 | . | 21 | XI | |
| 5 | . | 1 | 2 | . | 1 | 1 | 10 | . | 19 | 1 | 22 | 9 | . | 49 | . | 3 | XII | |
| 7 | 9 | 16 | 14 | 1 | 10 | 1 | 41 | . | 58 | 5 | 214 | 105 | 13 | 331 | . | 9 | XIII | |
| 16 | 3 | 29 | 11 | 4 | 9 | . | 111 | 9 | 72 | 5 | 585 | 80 | 12 | 617 | 1 | 13 | XIV | |
| 1 | . | . | . | . | . | 2 | 5 | . | 2 | 1 | 110 | 3 | . | 47 | . | . | XV | |
| 14 | 15 | 16 | 22 | 3 | 1 | . | 140 | 1 | 24 | 11 | 182 | 77 | 9 | 1.049 | . | 12 | XVI | |
| 1 | 5 | 3 | 8 | 2 | 1 | 2 | 96 | 3 | 10 | . | 39 | 16 | 3 | 501 | 2 | 5 | XVII | |
| 2 | . | . | . | . | . | . | 13 | . | . | . | 4 | 3 | . | 14 | . | . | XVII | |
| . | . | . | . | 1 | . | . | 4 | . | 1 | 1 | 2 | . | . | 11 | . | . | XIX | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | . | . | 6 | . | . | XX | |
| 1 | . | . | . | . | 1 | 1 | 6 | . | 1 | 1 | 32 | 6 | . | 40 | . | . | XXI | |
| . | 1 | . | . | . | . | . | 5 | . | 2 | 2 | 12 | 6 | . | 36 | . | . | XXII | |
| . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 3 | . | . | 1 | . | . | XXII | |
| . | 1 | 1 | 2 | 1 | . | . | 36 | . | 11 | 2 | 57 | 40 | 8 | 112 | 9 | 5 | XXIV | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV | |
| 211 | 545 | 339 | 394 | 131 | 225 | 36 | 1.513 | 35 | 745 | 318 | 5.068 | 3.566 | 1.071 | 10.138 | 484 | 307 | | |
| 4.174 | | | | | | | | | | 74.466 (bis einschließlich Spalte 77) | | | | | | | | |

3

Die im Berichtsjahre den Arbeitsinspektoraten

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Ursachen | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------|-----------------------------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------|----------------------------------------------------------------|
| | | bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | | | | | | Sonstige Ursachen | Unbekannte Ursachen | Gesamtzahl (einschließlich der Todesfälle) Spalten 1 bis 79 |
| | | in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Betrieb | | | | | | | | | | |
| | | Fällen und Bringen von Holz einschließlich der hiebei durch Handwerkzeuge verursachten Unfälle | Herabfallen und Umfallen von Gegenständen | Einsturz und Zusammenbruch von Gerüsten und anderen Standplätzen | Sturz und Absprung von erhöhten Standplätzen und in Vertiefungen | Ausgleiten, Stolpern, Fallen | Einklemmen, Anstoßen | Scharfe, rauhe und spitzige Gegenstände | Sonstige Arbeitsverrichtungen | | | |
| 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 | . | . | . | . | 14 | |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 27 | 143 | 18 | 135 | 272 | 136 | 110 | 49 | 19 | 3 1.556 | |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 24 | 694 | 18 | 221 | 650 | 538 | 636 | 132 | 47 | 11 4.948 | |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe | 49 | 2.682 | 310 | 1.821 | 2.783 | 2.018 | 1.737 | 418 | 141 | 44 19.555 | |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 20 | 4.804 | 114 | 1.213 | 4.105 | 4.797 | 4.275 | 1.090 | 387 | 69 39.048 | |
| VII | Holzbearbeitung | 450 | 534 | 13 | 246 | 570 | 375 | 324 | 97 | 33 | 19 5.813 | |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | . | 22 | 2 | 12 | 52 | 25 | 19 | 5 | 4 | 1 295 | |
| IX | Textilbetriebe | 4 | 218 | 7 | 110 | 368 | 281 | 205 | 66 | 27 | 6 2.647 | |
| X | Bekleidungsbetriebe | 1 | 44 | 1 | 35 | 140 | 74 | 100 | 11 | 4 | 1 1.005 | |
| XI | Papierherzeugung und -bearbeitung | 95 | 381 | 12 | 141 | 430 | 390 | 177 | 116 | 26 | 8 3.187 | |
| XII | Graphische Betriebe | . | 59 | 1 | 30 | 138 | 84 | 63 | 18 | 7 | 846 | |
| XIII | Chemische Produktion .. | 1 | 403 | 12 | 132 | 557 | 404 | 301 | 92 | 55 | 13 3.553 | |
| XIV | Nahrungs- und Genussmittelbetriebe | 2 | 408 | 19 | 278 | 1.046 | 485 | 693 | 123 | 64 | 15 5.530 | |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe | 3 | 37 | 7 | 44 | 338 | 42 | 149 | 15 | 10 | 7 980 | |
| XVI | Handel | 28 | 495 | 15 | 415 | 1.070 | 436 | 389 | 86 | 57 | 32 5.079 | |
| XVII | Verkehr | 15 | 142 | 1 | 118 | 204 | 138 | 52 | 19 | 21 | 6 1.452 | |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | . | 17 | 1 | 11 | 134 | 21 | 13 | 1 | 4 | 3 251 | |
| XIX | Reinigungswesen | . | 16 | 10 | 24 | 69 | 25 | 25 | 8 | 2 | 1 226 | |
| XX | Körperpflege | . | 4 | 2 | 4 | 21 | 4 | 10 | 3 | 1 | 2 69 | |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | . | 25 | 1 | 31 | 170 | 31 | 86 | 17 | 7 | 4 517 | |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | . | 30 | 1 | 27 | 130 | 37 | 30 | 20 | 12 | 3 375 | |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | . | 4 | . | 4 | 17 | 4 | . | . | 1 | 36 | |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | 7 | 92 | 5 | 51 | 243 | 97 | 80 | 43 | 23 | 1.034 | |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| | Summe ... | 727 | 11.255 | 571 | 5.106 | 13.510 | 10.442 | 9.474 | 2.429 | 952 | 248 98.016 | |
| | Gruppensummen ... | (ab Spalte 63) 74.466 | | | | | | | | 1.200 | | |

Nr. 9

Nachrichten

625

3

zur Kenntnis gekommenen Unfälle (Fortsetzung)

| der Unfälle | | | | | | Zahl der gemeldeten Unfälle überhaupt | | | | | | Zahl der Todesfälle | | | | | | Betriebsklasse Nr. |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------|----------------|--------------------|----------------|---------------------|----------------|--------------------|----------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------|
| in nicht unmittelbarem Zusammenhang, bzw. unabhängig vom Betrieb | | | | | Gesamtzahl (einschließlich der Todesfälle) Spalten 81 bis 85 | Gesamtzahl (einschließlich der Todesfälle) überhaupt | In Prozenten der Gesamtzahl | Hievon betrafen | | | | Hievon betrafen | | | | Gesamtzahl der Todesfälle Spalten 93 bis 96 | In Prozenten der Anzahl der gemeldeten Unfälle pro Betriebsklasse | |
| auf dem Wege zur und von der Arbeit | außerhalb des Betriebes | durch Krankheit, körperliche und sonstige Gebrechen | Elementarereignisse und Witterungseinflüsse | durch sonstige nicht mit dem Betrieb zusammenhängende Umstände (Rauf- und Trunkenheitsexzesse, mutwillige Handlungen usw.) | | | | männliche Personen | | weibliche Personen | | männliche Personen | | weibliche Personen | | | | |
| | | | | | | | | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | über 18 Jahre | unter 18 Jahre | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6 | 1 | . | . | . | 7 | 21 | 0·018 | 17 | . | 4 | . | 1 | . | . | . | 1 | 4·762 | I |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II |
| 296 | 56 | 1 | 9 | 14 | 376 | 1.932 | 1·703 | 1.768 | 94 | 68 | 2 | 13 | . | . | . | 13 | 0·934 | III |
| 756 | 31 | 8 | 6 | 5 | 806 | 5.754 | 5·071 | 5.020 | 178 | 530 | 26 | 25 | 2 | . | . | 27 | 0·469 | IV |
| 2.133 | 159 | 23 | 30 | 50 | 2.395 | 21.950 | 19·344 | 20.591 | 1.028 | 317 | 14 | 133 | 11 | 2 | . | 146 | 0·665 | V |
| 4.727 | 278 | 45 | 78 | 86 | 5.214 | 44.262 | 39·006 | 36.183 | 4.258 | 3.615 | 206 | 62 | 5 | 3 | . | 70 | 0·158 | VI |
| 591 | 66 | 8 | 6 | 11 | 682 | 6.495 | 5·724 | 5.284 | 555 | 610 | 46 | 24 | . | 1 | . | 25 | 0·385 | VII |
| 65 | 4 | . | . | 2 | 71 | 366 | 0·323 | 232 | 11 | 114 | 9 | . | . | . | . | . | . | VIII |
| 528 | 45 | 7 | 7 | 6 | 593 | 3.240 | 2·855 | 1.731 | 140 | 1.200 | 169 | 6 | . | . | . | 6 | 0·185 | IX |
| 357 | 21 | 3 | 3 | 5 | 389 | 1.394 | 1·228 | 508 | 39 | 702 | 145 | . | . | . | . | . | . | X |
| 457 | 10 | 5 | 4 | 4 | 480 | 3.667 | 3·232 | 3.131 | 92 | 398 | 46 | 9 | . | 1 | . | 10 | 0·273 | XI |
| 201 | 38 | 3 | 6 | 4 | 252 | 1.098 | 0·968 | 681 | 106 | 282 | 29 | 3 | . | . | . | 3 | 0·273 | XII |
| 592 | 49 | 3 | 7 | 6 | 657 | 4.210 | 3·710 | 3.322 | 120 | 728 | 40 | 6 | . | 1 | . | 7 | 0·166 | XIII |
| 743 | 128 | 13 | 20 | 22 | 926 | 6.456 | 5·689 | 4.757 | 369 | 1.220 | 110 | 19 | 2 | 1 | 1 | 23 | 0·356 | XIV |
| 181 | 26 | 5 | 2 | 9 | 223 | 1.203 | 1·060 | 402 | 157 | 573 | 71 | 2 | . | 1 | . | 3 | 0·249 | XV |
| 894 | 335 | 27 | 10 | 10 | 1.276 | 6.355 | 5·600 | 4.294 | 356 | 1.456 | 249 | 19 | 2 | 1 | . | 22 | 0·346 | XVI |
| 131 | 54 | 2 | 2 | 5 | 194 | 1.646 | 1·451 | 1.527 | 42 | 73 | 4 | 24 | . | 1 | . | 25 | 1·519 | XVII |
| 150 | 57 | 2 | . | 8 | 217 | 468 | 0·412 | 271 | 11 | 179 | 7 | 5 | . | . | . | 5 | 1·068 | XVIII |
| 67 | 4 | 1 | 1 | . | 73 | 299 | 0·264 | 100 | 2 | 190 | 7 | . | . | . | . | . | . | XIX |
| 29 | 2 | . | 1 | 1 | 33 | 102 | 0·090 | 46 | 3 | 40 | 13 | . | . | . | . | . | . | XX |
| 126 | 8 | 6 | 1 | 7 | 148 | 665 | 0·586 | 236 | 1 | 411 | 17 | 1 | . | 1 | . | 2 | 0·301 | XXI |
| 80 | 13 | 7 | . | 1 | 101 | 476 | 0·419 | 285 | 9 | 175 | 7 | . | . | . | . | . | . | XXII |
| 19 | 2 | 1 | . | . | 22 | 58 | 0·051 | 25 | 1 | 31 | 1 | . | . | 1 | . | 1 | 1.724 | XXIII |
| 273 | 42 | 1 | 3 | 4 | 323 | 1.357 | 1·196 | 1.113 | 42 | 195 | 7 | 6 | 1 | . | . | 7 | 0·516 | XXIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV |
| 13.402 | 1.429 | 171 | 196 | 260 | 15.458 | 113.474 | 100·000 | 91.524 | 7.614 | 13.111 | 1.225 | 358 | 23 | 14 | 1 | 396 | . | |
| 15.458 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

626

Nachrichten

Nr. 9

4

(Gemäß § 177, Anlage 1 des Allgemeinen
Berufs-

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----|-----|----|---|----|-----|------|----|---|----|-----|------|-----|----|-----|------|-------|-----|----|
| | | I | II | III | IV | V | VI | VII | VIII | IX | X | XI | XII | XIII | XIV | XV | XVI | XVII | XVIII | XIX | XX |
| 1 | Erkrankungen durch Blei, seine Legierungen oder Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 2 | Erkrankungen durch Phosphor oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 3 | Erkrankungen durch Quecksilber, seine Legierungen oder Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 4 | Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 5 | Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 6 | Erkrankungen durch Kadmium oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 7 | Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 8 | Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 9 | Erkrankungen durch Benzol oder seine Homologen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 10 | Erkrankungen durch Nitro- und Amido- verbindungen des Benzols oder seiner Homologen und deren Abkömmlinge | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 11 | Erkrankungen durch Halogen-Kohlenwasser- stoffe | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 12 | Erkrankungen durch Salpetersäureester | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 13 | Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 14 | Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 15 | Erkrankungen durch Kohlenoxyd | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 16 | Erkrankungen durch ionisierende Strahlen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 17 | Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Paraffin, Teer, Anthrazen, Pech, Mineralöle, Erd- pech und ähnliche Stoffe | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 18 | Krebs oder andere Neubildungen sowie Schleimhautveränderungen der Harnwege durch aromatische Amine | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 19 | Schwere oder wiederholt rückfällige beruf- liche Hauterkrankungen, die zum Wechsel des Berufes oder zur Aufgabe jeder Er- werbsarbeit zwingen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 20 | Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit mit Preßluftwerkzeugen und gleich- artig wirkenden Werkzeugen und Ma- schinen sowie durch Arbeit an Anklöp- maschinen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 21 | Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 22 | Drucklähmungen der Nerven | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Summe ... | | 16 | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 1 | . | 6 | 4 | 2 | 16 | . | . | . | 159 | . |

Die Tabelle enthält die im Berichtsjahre dem Zentral-Arbeitsinspektorat und den Arbeitsinspektoraten zur Kenntnis gelangten Berufs-

4

krankheiten einschließlich der Todesfälle.

5

Unfallstechnische und arbeits-

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Krafterzeugung | | | | | | | | Kraftübertragung | | Arbeitsmaschinen (Ein- | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|-----------|----------------|----------------|----------------------------------|--------------------|------------------|------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------|-----------|
| | | Dampfbetrieb | | | Kraftmaschinen | | | | | Elektrischer Strom (vorschriftswidrige Installation) | Transmissionen, Vorgelege, Riemen, Seile, Ketten usw. | Ton, Steinen, Erden, Glas usw. | Holz und ähnlichen Stoffen | Metall | Textilien |
| | | Dampfkessel | Dampfmaschinen, -apparate | Leitungen | Dampfmaschinen | Elektromotoren | Verbrennungs-, Explosionsmotoren | Wasserkraftmotoren | Sonstige Motoren | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 45 | 4 | . | 4 | 7 | . |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 9 | . | 4 | . | 13 | 3 | 5 | . | 129 | 62 | . | 14 | 50 | . |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 7 | 2 | 5 | . | 27 | 15 | . | . | 909 | 602 | 380 | 150 | 164 | . |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe | 11 | 1 | . | . | 78 | 89 | . | . | 2.280 | 1.167 | 841 | 1.516 | 279 | . |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 74 | 42 | 22 | . | 140 | 9 | 4 | 2 | 6.868 | 2.379 | 10 | 497 | 5.127 | 2 |
| VII | Holzbearbeitung | 27 | 9 | 15 | . | 170 | 29 | 6 | . | 3.587 | 2.047 | . | 5.556 | 545 | 6 |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | 3 | 3 | 2 | . | 8 | . | . | . | 370 | 123 | . | 33 | 23 | 4 |
| IX | Textilbetriebe | 45 | 8 | 8 | 1 | 23 | . | 2 | . | 815 | 374 | . | 87 | 100 | 666 |
| X | Bekleidungsbetriebe | 21 | 2 | 7 | . | 7 | . | . | . | 1.863 | 179 | . | 13 | 25 | 178 |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung | 21 | 2 | 14 | . | 18 | 2 | . | . | 450 | 235 | . | 53 | 68 | . |
| XII | Graphische Betriebe | . | . | . | . | 2 | . | . | . | 697 | 128 | . | 20 | 25 | . |
| XIII | Chemische Produktion .. | 24 | 7 | 16 | . | 16 | . | . | . | 747 | 263 | 13 | 41 | 93 | 4 |
| XIV | Nahrungs- und Genussmittelbetriebe | 68 | 11 | 13 | . | 29 | . | 1 | . | 2.917 | 1.272 | . | 70 | 63 | 4 |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe | 91 | 24 | 6 | . | 43 | . | . | . | 3.044 | 163 | . | 36 | 14 | 105 |
| XVI | Handel | 62 | . | . | . | 6 | . | . | . | 6.940 | 286 | . | 219 | 180 | 7 |
| XVII | Verkehr | . | 1 | . | . | 4 | . | . | . | 588 | 77 | 2 | 21 | 146 | . |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 207 | 14 | . | 25 | 3 | . |
| XIX | Reinigungswesen | 142 | 6 | 11 | . | 3 | . | . | . | 529 | 109 | . | 6 | 6 | 286 |
| XX | Körperpflege | 4 | . | 2 | . | . | . | . | . | 607 | 11 | . | 5 | 1 | . |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | 7 | 5 | . | . | 1 | . | . | . | 338 | 29 | 2 | 31 | 19 | 11 |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | . | . | . | . | . | . | . | . | 267 | 34 | . | 21 | 11 | 4 |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | . | . | . | . | . | . | . | . | 37 | . | . | . | . | . |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | . | . | . | . | . | . | . | . | 64 | 14 | 2 | 33 | 12 | . |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | Summe ... | 619 | 123 | 125 | 1 | 588 | 147 | 18 | 2 | 34.298 | 9.572 | 1.250 | 8.451 | 6.961 | 1.277 |

hygienische Beanstandungen

5

| richtungen) für die Herstellung, Bearbeitung und Lagerung von | | | | | | | | | | Fördermaschinen (-einrichtungen) | | | | | Bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | | | Betriebsklasse Nr. |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------|------------------|-------------------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-----------|----------------------------------------|------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------|
| Pappe, Papier und ähnlichen Stoffen | graphischen Erzeugnissen | giftigen Stoffen | ätzenden Stoffen | feuer- und explosionsgefährlichen Stoffen | feuerflüssigen Stoffen | Nahrungs- und Genußmitteln | Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn | Kautschuk, Guttapercha | sonstigen Stoffen | Aufzüge, Krane, Winden, Transportbänder, Bremsberge und sonstige Hebezeuge | Bahnen (Feld-, Roll-, Seilbahnen usw., Koll- und Klippwagen) | Kraftfahrzeuge | Wasserfahrzeuge | Fuhrwerke | Sonstige Transportmittel | mit elektrischem Strom (vorschriftswidrige Arbeiten) | mit Handwerkzeugen | beim Heben, Tragen, Schieben, Kollern von Lasten | auf erhöhten Standplätzen und in Vertiefungen | |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | |
| . | . | . | . | 4 | . | 1 | . | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 3 | I |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II |
| . | . | . | 2 | 11 | . | . | . | . | 4 | 47 | 2 | . | . | . | . | 25 | . | 3 | 14 | III |
| . | . | 1 | 14 | 76 | 8 | 1 | . | . | 41 | 357 | 94 | 12 | . | 2 | 16 | 120 | 93 | 56 | 258 | IV |
| . | . | 9 | 21 | 158 | . | 1 | . | . | 48 | 3.273 | 79 | 29 | 2 | 3 | 48 | 300 | 284 | 377 | 1.065 | V |
| . | . | 103 | 100 | 936 | 47 | 4 | . | 5 | 199 | 1.539 | 48 | 20 | 1 | 3 | 93 | 458 | 221 | 94 | 550 | VI |
| 5 | . | 11 | 13 | 560 | 1 | . | 21 | . | 81 | 337 | 121 | 17 | . | 2 | 28 | 287 | 148 | 82 | 353 | VII |
| 1 | . | 2 | 2 | 29 | . | . | 138 | 1 | 5 | 27 | 1 | . | . | . | 5 | 34 | 18 | 5 | 24 | VIII |
| 4 | 1 | 15 | 19 | 58 | 2 | 1 | 1 | . | 18 | 104 | 1 | 1 | . | . | 4 | 43 | 5 | 28 | 49 | IX |
| 4 | . | 2 | . | 93 | . | 2 | 34 | 1 | 11 | 45 | . | . | . | . | . | 89 | 2 | 8 | 37 | X |
| 472 | 11 | 2 | 9 | 50 | . | . | . | . | 10 | 96 | 20 | 5 | . | . | 11 | 44 | 14 | 8 | 99 | XI |
| 94 | 119 | 18 | 11 | 36 | . | . | . | . | 15 | 48 | . | . | . | . | 2 | 17 | 5 | 1 | 38 | XII |
| 4 | 1 | 68 | 50 | 185 | 1 | 10 | . | 181 | 160 | 153 | 5 | 5 | . | . | 15 | 38 | 14 | 11 | 54 | XIII |
| 4 | . | . | 2 | 189 | . | 1.877 | 10 | . | 40 | 409 | 2 | 4 | . | 2 | 2 | 224 | 25 | 39 | 156 | XIV |
| 1 | . | . | . | 276 | . | 1.010 | 3 | . | 14 | 113 | . | 1 | 1 | . | . | 201 | 6 | 6 | 159 | XV |
| 30 | 33 | 9 | 87 | 448 | 16 | 537 | 8 | 2 | 61 | 578 | 15 | 94 | . | 1 | 10 | 155 | 7 | 231 | 1.077 | XVI |
| . | . | . | . | 87 | 9 | . | . | . | 27 | 141 | . | 20 | . | . | 4 | 62 | 2 | 15 | 55 | XVII |
| 20 | 13 | . | . | 2 | . | 4 | . | . | 3 | 24 | . | . | . | . | 1 | 11 | . | 2 | 39 | XVIII |
| 3 | . | 10 | 7 | 54 | . | 1 | . | . | 26 | 18 | . | 1 | . | . | 1 | 33 | . | 7 | 37 | XIX |
| . | . | 12 | 18 | 27 | . | 1 | . | . | 16 | 4 | . | . | . | . | . | 43 | 5 | . | 45 | XX |
| 2 | . | 1 | 1 | 27 | 2 | 8 | . | . | 6 | 20 | . | . | . | . | . | 38 | . | . | 16 | XXI |
| . | . | . | . | 14 | . | 1 | . | . | 5 | 45 | . | . | . | . | . | 26 | . | 2 | 40 | XXII |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | XXIII |
| . | . | . | . | 7 | . | . | . | . | 4 | 13 | . | . | . | . | . | . | . | . | 6 | XXIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV |
| 644 | 178 | 263 | 356 | 3.327 | 86 | 3.459 | 215 | 190 | 796 | 7.392 | 388 | 209 | 4 | 13 | 240 | 2.248 | 849 | 977 | 4.178 | |

5

Unfallstechnische und arbeits-

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | | | | Betriebsräume | | | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------|----------------|------------------------------------------|----------------|
| | | mit geschichtetem, gestapeltem und natürlich gelagertem Material | mit Tieren | mit mangelhafter Arbeitsausrüstung (Kleider, Schutzbrillen usw.) | mit feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen | mit gesundheitsschädlichen Stoffen | aus sonstigen Ursachen | Allgemeine Beschaffenheit (Höhe, Lage usw.), Belag | Verkehrs- und Fluchtwege | Instandhaltung | Belichtung, Beleuchtung (Notbeleuchtung) | Lufterneuerung |
| | | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | . | . | 1 | . | . | 1 | . | 2 | 6 | . | 1 |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | . | . | 16 | 2 | 4 | 5 | 15 | 40 | 15 | 17 | 11 |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 120 | . | 300 | 88 | 32 | 5 | 170 | 331 | 194 | 63 | 78 |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe | 240 | . | 454 | 174 | 46 | 48 | 343 | 1.511 | 455 | 158 | 96 |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 132 | . | 1.534 | 538 | 203 | 90 | 748 | 1.464 | 1.584 | 395 | 699 |
| VII | Holzbearbeitung | 154 | 2 | 263 | 295 | 115 | 64 | 525 | 992 | 827 | 385 | 428 |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | 7 | . | 20 | 20 | 11 | 5 | 38 | 58 | 54 | 20 | 39 |
| IX | Textilbetriebe | 4 | . | 68 | 31 | 19 | 5 | 86 | 314 | 146 | 77 | 111 |
| X | Bekleidungsbetriebe | 4 | . | 11 | 15 | 44 | 9 | 164 | 314 | 249 | 108 | 210 |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung | 23 | . | 39 | 22 | 3 | 3 | 55 | 180 | 126 | 39 | 65 |
| XII | Graphische Betriebe | 14 | . | 22 | 23 | 37 | 1 | 59 | 154 | 170 | 31 | 100 |
| XIII | Chemische Produktion .. | 10 | . | 74 | 55 | 33 | 12 | 65 | 228 | 150 | 26 | 95 |
| XIV | Nahrungs- und Genußmittelbetriebe | 49 | 1 | 165 | 65 | 7 | 38 | 327 | 773 | 905 | 278 | 271 |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe | 25 | . | 22 | 170 | 9 | 49 | 324 | 801 | 438 | 182 | 289 |
| XVI | Handel | 155 | 1 | 178 | 182 | 60 | 193 | 490 | 1.622 | 661 | 348 | 475 |
| XVII | Verkehr | 26 | . | 69 | 49 | 29 | 13 | 61 | 94 | 110 | 29 | 104 |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | . | . | 3 | 7 | . | 15 | 15 | 15 | 13 | 24 | 15 |
| XIX | Reinigungswesen | 3 | 1 | 29 | 22 | 18 | 5 | 44 | 111 | 90 | 17 | 69 |
| XX | Körperpflege | . | . | 5 | 6 | 13 | 1 | 55 | 66 | 71 | 47 | 79 |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | . | . | 9 | 11 | 7 | 14 | 10 | 26 | 25 | 3 | 25 |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | . | . | 13 | 9 | 8 | 5 | 13 | 36 | 27 | 10 | 46 |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | . | . | . | . | . | . | . | 2 | . | . | . |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | . | . | 6 | . | . | 2 | 1 | 3 | 3 | 2 | 6 |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | Summe ... | 966 | 5 | 3.301 | 1.784 | 698 | 583 | 3.608 | 9.137 | 6.319 | 2.259 | 3.312 |

Nr. 9

Nachrichten

631

5

hygienische Beanstandungen

| und Arbeitsstätten | | | | | | | | | | | Allgemeine Mängel | | | | | Betriebsklasse Nr. |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------|--------|-----------------------|-------------------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|--------------------|
| Beheizung | Beseitigung von Staub und Abfällen | Beseitigung von Gasen und Dünsten | Wasch- und Baderinrichtungen, Kleiderablagen | Feuerschutz | Trinkwasser, Speiseräume, Wärmevorrichtungen, Sitzgelegenheiten | Aborte | Schlaf- und Wohnräume | Gerüste, Polzungen usw. | Brüche, Gruben und sonstige Abbaue | Sonstige Mängel | Ärztliche Untersuchungen | Erste Hilfeleistung | Merkblätter, Anschläge | Berufliche Ausbildung der Dienstnehmer | Sonstige Mängel allgemeiner Natur | |
| 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | |
| 1 | . | . | 17 | 13 | . | 1 | . | . | . | 3 | . | 17 | 17 | . | 1 | I |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II |
| . | 6 | 4 | 14 | 26 | 1 | 7 | 1 | . | . | 19 | 7 | 37 | 47 | . | 27 | III |
| 77 | 138 | 43 | 324 | 191 | 131 | 151 | 25 | 54 | 652 | 153 | 149 | 313 | 356 | 10 | 96 | IV |
| 251 | 191 | 97 | 764 | 492 | 589 | 365 | 377 | 4.208 | 199 | 517 | 173 | 858 | 854 | 20 | 363 | V |
| 321 | 431 | 512 | 1.212 | 1.794 | 276 | 390 | 46 | 80 | 1 | 646 | 471 | 1.153 | 3.368 | 41 | 527 | VI |
| 246 | 792 | 182 | 711 | 2.318 | 182 | 295 | 38 | 25 | 1 | 296 | 312 | 820 | 1.290 | 13 | 201 | VII |
| 10 | 25 | 23 | 71 | 96 | 11 | 20 | 1 | . | . | 31 | 20 | 69 | 91 | 1 | 14 | VIII |
| 36 | 95 | 49 | 222 | 300 | 37 | 72 | 3 | . | . | 52 | 57 | 157 | 213 | 4 | 37 | IX |
| 63 | 75 | 42 | 585 | 546 | 79 | 98 | 10 | . | . | 110 | 66 | 453 | 751 | . | 47 | X |
| 29 | 43 | 35 | 84 | 241 | 35 | 35 | . | . | . | 32 | 24 | 107 | 158 | 10 | 39 | XI |
| 18 | 89 | 21 | 108 | 218 | 17 | 18 | . | . | . | 58 | 65 | 93 | 315 | 2 | 10 | XII |
| 43 | 58 | 117 | 121 | 301 | 32 | 26 | 1 | . | . | 60 | 70 | 81 | 225 | . | 31 | XIII |
| 119 | 168 | 201 | 517 | 537 | 112 | 126 | 127 | . | . | 403 | 34 | 515 | 1.149 | 12 | 190 | XIV |
| 89 | 27 | 116 | 431 | 619 | 30 | 164 | 234 | . | . | 311 | 91 | 669 | 1.187 | 6 | 322 | XV |
| 443 | 168 | 113 | 1.510 | 2.484 | 201 | 260 | 53 | . | . | 1.178 | 113 | 753 | 3.022 | 17 | 1.139 | XVI |
| 36 | 25 | 77 | 167 | 379 | 26 | 22 | 23 | . | . | 75 | . | 95 | 484 | . | 138 | XVII |
| 10 | . | 17 | 52 | 88 | 16 | 17 | . | . | . | 18 | . | 44 | 110 | . | 36 | XVIII |
| 8 | 10 | 35 | 113 | 147 | 15 | 23 | . | . | . | 48 | 153 | 135 | 313 | . | 39 | XIX |
| 9 | 9 | 46 | 186 | 33 | 11 | 38 | 4 | . | . | 42 | 2 | 134 | 308 | 9 | 18 | XX |
| 1 | 1 | 6 | 28 | 125 | 5 | 2 | 1 | . | . | 17 | . | 7 | 129 | . | 31 | XXI |
| 16 | 4 | 5 | 27 | 139 | 32 | 4 | 2 | . | . | 18 | 4 | 30 | 96 | . | 44 | XXII |
| . | . | . | 4 | 7 | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 | . | 2 | XXIII |
| 2 | . | . | 13 | 20 | 1 | . | 2 | . | . | 1 | 2 | 9 | 27 | . | 2 | XXIV |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV |
| 1.828 | 2.355 | 1.741 | 7.281 | 11.114 | 1.839 | 2.134 | 948 | 4.367 | 853 | 4.088 | 1.813 | 6.549 | 14.520 | 145 | 3.354 | |

5 a

Unfalltechnische und arbeits-
Nach Arbeits-

| Arbeitsinspektorat für | Krafterzeugung | | | | | | | | Kraft- übertragung | | Arbeitsmaschinen (Ein- | | | |
|--------------------------------------------------------|----------------|------------------------------|-----------|----------------|----------------|-------------------------------------|--------------------|------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--------|-----------|
| | Dampfbetrieb | | | Kraftmaschinen | | | | | Elektrischer Strom (vorschriftswidrige Installa- tion) | Transmissionen, Vorgelege, Riemen, Seile, Ketten usw. | Ton, Steinen, Erden, Glas usw. | Holz und ähnlichen Stoffen | Metall | Textilien |
| | Dampfkessel | Dampfmaschinen, -apparate | Leitungen | Dampfmotoren | Elektromotoren | Verbrennungs-, Explosionsmotoren | Wasserkraftmotoren | Sonstige Motoren | | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| den 1. Aufsichtsbezirk | 8 | . | . | . | . | . | . | 1 | 1.378 | 94 | 5 | 45 | 112 | 31 |
| den 2. Aufsichtsbezirk | 5 | . | 5 | . | . | . | . | . | 2.478 | 726 | 34 | 617 | 971 | 36 |
| den 3. Aufsichtsbezirk | 159 | . | . | . | . | . | . | . | 3.057 | 704 | 7 | 367 | 498 | 123 |
| den 4. Aufsichtsbezirk | 65 | 7 | 14 | . | 1 | . | . | . | 2.838 | 229 | 13 | 296 | 746 | 150 |
| den 5. Aufsichtsbezirk | . | . | . | . | . | 1 | . | . | 3.966 | 1.547 | 24 | 933 | 850 | 149 |
| den 6. Aufsichtsbezirk | . | . | . | . | . | . | . | . | 1.715 | 638 | 3 | 360 | 485 | 6 |
| den 7. Aufsichtsbezirk in Wiener Neustadt | 31 | 4 | 5 | . | 5 | 9 | . | . | 2.531 | 122 | 62 | 875 | 570 | 257 |
| den 8. Aufsichtsbezirk in Sankt Pölten | 5 | 1 | 1 | . | 12 | 2 | 3 | . | 600 | 887 | 45 | 400 | 274 | 12 |
| den 9. Aufsichtsbezirk in Linz.. | 28 | 10 | 13 | . | 90 | 13 | 2 | . | 1.067 | 649 | 81 | 512 | 405 | 80 |
| den 10. Aufsichtsbezirk in Salz- burg | 5 | 21 | . | . | . | 1 | . | . | 454 | 162 | 26 | 159 | 64 | 81 |
| den 11. Aufsichtsbezirk in Graz. | 36 | 54 | 21 | . | 100 | 6 | 1 | . | 1.028 | 298 | 37 | 291 | 219 | 35 |
| den 12. Aufsichtsbezirk in Leoben | 56 | 4 | . | . | . | . | . | . | 2.543 | 352 | 8 | 386 | 193 | 15 |
| den 13. Aufsichtsbezirk in Kla- genfurt | 33 | 9 | 40 | . | 96 | 28 | 5 | . | 826 | 626 | 60 | 299 | 180 | 42 |
| den 14. Aufsichtsbezirk in Inns- bruck | 44 | 2 | 8 | . | 157 | 5 | 2 | . | 932 | 353 | 75 | 397 | 421 | 93 |
| den 15. Aufsichtsbezirk in Bre- genz | 35 | 1 | 14 | . | 65 | . | . | . | 412 | 303 | 16 | 146 | 97 | 88 |
| den 16. Aufsichtsbezirk in Eisen- stadt | 24 | . | . | . | 26 | 2 | . | . | 826 | 270 | 115 | 495 | 136 | 35 |
| den 17. Aufsichtsbezirk in Krems an der Donau | 15 | 10 | 4 | 1 | 19 | 9 | 5 | 1 | 679 | 388 | 40 | 697 | 341 | 42 |
| den 18. Aufsichtsbezirk in Vöckla- bruck | 12 | . | . | . | 1 | 5 | . | . | 580 | 648 | 11 | 475 | 162 | . |
| Handels- u. Verkehrsunterneh- mungen in Wien | 58 | . | . | . | . | . | . | . | 5.738 | 240 | . | 196 | 182 | 2 |
| Bauarbeiten in Wien | . | . | . | . | 16 | 66 | . | . | 650 | 336 | 588 | 505 | 55 | . |
| Summe... | 619 | 123 | 125 | 1 | 588 | 147 | 18 | 2 | 34.298 | 9.572 | 1.250 | 8.451 | 6.961 | 1.277 |

Nr. 9

Nachrichten

633

hygienische Beanständungen
 inspektoraten geordnet

5a

| richtungen) für die Herstellung, Bearbeitung und Lagerung von | | | | | | | | | | Fördermaschinen (-einrichtungen) | | | | | | Bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------|------------------|--------------------------------------------|------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|-----------|--------------------------|------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Pappe, Papier und ähnlichen Stoffen | graphischen Erzeugnissen | giftigen Stoffen | ätzenden Stoffen | feuer- und explosions-gefährlichen Stoffen | feuerflüssigen Stoffen | Nahrungs- und Genußmitteln | Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn | Kautschuk, Guttapercha | sonstigen Stoffen | Aufzüge, Krane, Winden, Transportbänder, Brennsberge und sonstige Hebezeuge | Bahnen (Feld-, Roll-, Seilbahnen usw., Roll- und Kippwagen) | Kraftfahrzeuge | Wasserfahrzeuge | Fuhrwerke | Sonstige Transportmittel | mit elektrischem Strom (vorschriftswidrige Arbeiten) | mit Handwerkzeug | beim Heben, Tragen, Schieben, Kollern von Lasten | auf erhöhten Standplätzen und in Vertiefungen |
| 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| 8 | 3 | 1 | 1 | . | . | 277 | 1 | . | 2 | 201 | . | . | . | . | 77 | 1 | . | . | 74 |
| 47 | 2 | 6 | 6 | 53 | . | 101 | 7 | 3 | 30 | 126 | 2 | . | . | . | 1 | 2 | 12 | 5 | 15 |
| 82 | . | 42 | 10 | 439 | 4 | 554 | 12 | 1 | 10 | 332 | . | . | . | . | . | . | . | . | 250 |
| 54 | 40 | 58 | 51 | 383 | . | 240 | 17 | . | 26 | 227 | . | . | . | . | 1 | 58 | 3 | 5 | 262 |
| 35 | 20 | 27 | 42 | 628 | . | 385 | 32 | 21 | 17 | 875 | 2 | . | . | . | . | 9 | 30 | . | 308 |
| 17 | 3 | 2 | 4 | 22 | . | 94 | 3 | . | 8 | 217 | . | . | . | . | . | 2 | . | . | . |
| 188 | 3 | 3 | 21 | 97 | 2 | 359 | 25 | 153 | 50 | 239 | 23 | . | . | . | . | . | . | . | 35 |
| 15 | . | 4 | 4 | 34 | 25 | 61 | 9 | . | 7 | 168 | 9 | 5 | . | . | 5 | 218 | . | 2 | 56 |
| 35 | 14 | 14 | 22 | 237 | 15 | 104 | 21 | 4 | 38 | 316 | 34 | 31 | 2 | . | 44 | 288 | 94 | 92 | 153 |
| 9 | 2 | 4 | 1 | 111 | 1 | 65 | 1 | . | 21 | 251 | 5 | . | . | . | 1 | 5 | 67 | 15 | 60 |
| 4 | 4 | 1 | 9 | 58 | 12 | 85 | 12 | . | 2 | 346 | 62 | 6 | . | 13 | 9 | 717 | 87 | 124 | 316 |
| 6 | . | 9 | 10 | 104 | 12 | 111 | . | . | 28 | 489 | 27 | 16 | . | . | 4 | 26 | 15 | . | 277 |
| 35 | 15 | 14 | 28 | 190 | 9 | 130 | 35 | . | 50 | 321 | 108 | 33 | . | . | 57 | 455 | 215 | 285 | 269 |
| 20 | 13 | 5 | 11 | 210 | . | 188 | 21 | 5 | 244 | 397 | 21 | 5 | . | . | 12 | 98 | 51 | 57 | 226 |
| 21 | 12 | 40 | 31 | 162 | 2 | 47 | 6 | . | 2 | 187 | 12 | . | . | . | 28 | 56 | 102 | 174 | 84 |
| 9 | 3 | 7 | 4 | 157 | . | 233 | 5 | . | 4 | 92 | 25 | 3 | . | . | . | 76 | 3 | 27 | 190 |
| 11 | 1 | 10 | 10 | 52 | 3 | 106 | 7 | 3 | 9 | 384 | 19 | 12 | 2 | . | . | 32 | 32 | 27 | 90 |
| . | . | 2 | 3 | 150 | 1 | 20 | 1 | . | 179 | 341 | 6 | 4 | . | . | 1 | 30 | 11 | 33 | 425 |
| 48 | 43 | 12 | 86 | 240 | . | 299 | . | . | 69 | 405 | 15 | 94 | . | . | . | . | . | 127 | 1.023 |
| . | . | 2 | 2 | . | . | . | . | . | . | 1.478 | 18 | . | . | . | . | 175 | 127 | 4 | 65 |
| 644 | 178 | 263 | 356 | 3.327 | 86 | 3.459 | 215 | 190 | 736 | 7.392 | 388 | 209 | 4 | 13 | 240 | 2.248 | 849 | 977 | 4.178 |

5a

Unfallstechnische und arbeits-
Nach Arbeits-

| Arbeitsinspektorat für | Bei verschiedenen Arbeitsverrichtungen | | | | | | Betriebsräume | | | | |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------|----------------|------------------------------------------|----------------|
| | mit geschichtetem, gestapeltem und natürlich gelagertem Material | mit Tieren | mit mangelhafter Arbeitsaus-rüstung (Kleider, Schutz-brillen usw.) | mit feuer- oder explosions-gefährlichen Stoffen | mit gesundheitsschädlichen Stoffen | aus sonstigen Ursachen | Allgemeine Beschaffenheit (Höhe, Lage usw.), Belag | Verkehrs- und Fluchtwege | Instandhaltung | Belichtung, Beleuchtung (Notbeleuchtung) | Lufterneuerung |
| | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 |
| den 1. Aufsichtsbezirk | . | . | 77 | 104 | . | 1 | 165 | 280 | 173 | 28 | 134 |
| den 2. Aufsichtsbezirk | . | . | 58 | 19 | 17 | 3 | 72 | 206 | 146 | 8 | 75 |
| den 3. Aufsichtsbezirk | . | . | 267 | . | . | 1 | . | 522 | 1.313 | 64 | 137 |
| den 4. Aufsichtsbezirk | 20 | . | 189 | 59 | 42 | 20 | 176 | 1.198 | 691 | 113 | 475 |
| den 5. Aufsichtsbezirk | 63 | . | 364 | 27 | 24 | . | 158 | 590 | 610 | 23 | 175 |
| den 6. Aufsichtsbezirk | . | . | 123 | 125 | 42 | 28 | 246 | 414 | 91 | 6 | 101 |
| den 7. Aufsichtsbezirk in Wiener Neustadt | . | 1 | 78 | 1 | 3 | . | 16 | 399 | 243 | 18 | 25 |
| den 8. Aufsichtsbezirk in Sankt Pölten | 31 | . | 119 | 156 | 1 | 18 | 151 | 100 | 180 | 49 | 90 |
| den 9. Aufsichtsbezirk in Linz.. | 137 | . | 282 | 180 | 84 | 53 | 239 | 355 | 308 | 370 | 121 |
| den 10. Aufsichtsbezirk in Salz-burg | 17 | . | 95 | 39 | 16 | 12 | 245 | 241 | 106 | 70 | 204 |
| den 11. Aufsichtsbezirk in Graz. | 125 | . | 234 | 27 | 76 | 126 | 249 | 244 | 238 | 170 | 96 |
| den 12. Aufsichtsbezirk in Leoben | 8 | . | 85 | 116 | 33 | 12 | 313 | 430 | 185 | 190 | 90 |
| den 13. Aufsichtsbezirk in Klag-enfurt | 180 | 1 | 272 | 272 | 129 | 54 | 368 | 507 | 311 | 315 | 346 |
| den 14. Aufsichtsbezirk in Inns-bruck | 84 | 1 | 114 | 114 | 36 | 45 | 447 | 640 | 331 | 315 | 388 |
| den 15. Aufsichtsbezirk in Bre-genz | 33 | . | 126 | 82 | 28 | . | 147 | 143 | 174 | 100 | 145 |
| den 16. Aufsichtsbezirk in Eisen-stadt | 70 | . | 245 | 46 | 1 | . | 35 | 324 | 100 | 43 | 124 |
| den 17. Aufsichtsbezirk in Krems an der Donau | 63 | 2 | 176 | 194 | 68 | 1 | 179 | 344 | 230 | 68 | 193 |
| den 18. Aufsichtsbezirk in Vöckla-bruck | 12 | . | 48 | . | 2 | 5 | 46 | 409 | 93 | 21 | 26 |
| Handels- u. Verkehrsunterneh-mungen in Wien | 64 | . | 196 | 130 | 79 | 202 | 207 | 1.087 | 455 | 197 | 338 |
| Bauarbeiten in Wien | 59 | . | 153 | 93 | 17 | 2 | 149 | 704 | 341 | 91 | 29 |
| Summe... | 966 | 5 | 3.301 | 1.784 | 698 | 583 | 3.608 | 9.137 | 6.319 | 2.259 | 3.312 |

Nr. 9

Nachrichten

635

hygienische Beanständungen
 inspektoraten geordnet
5a

| und Arbeitsstätten | | | | | | | | | | | Allgemeine Mängel | | | | |
|--------------------|------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------|-------------------------|------------------------------------|-----------------|--------------------------|---------------------|------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|
| Beheizung | Beseitigung von Staub und Abfällen | Beseitigung von Gasen und Dunsten | Wasch- und Badeeinrichtungen, Kleiderablagen | Feuerschutz | Trinkwasser, Speiseräume, Wärmevorrichtungen, Sitzgelegenheiten | Aborte | Schlaf- und Wohnräume | Gerüste, Pöhlungen usw. | Brüche, Gruben und sonstige Abbaue | Sonstige Mängel | Ärztliche Untersuchungen | Erste Hilfeleistung | Merkblätter, Anschläge | Berufliche Ausbildung der Dienstnehmer | Sonstige Mängel allgemeiner Natur |
| 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 |
| 27 | 56 | 14 | 375 | 641 | 45 | 60 | 13 | . | . | 317 | 137 | 337 | 1.237 | . | 7 |
| 24 | 40 | 44 | 165 | 335 | 17 | 24 | 2 | . | . | 80 | 128 | 113 | 138 | . | 311 |
| 23 | 217 | 55 | 374 | 1.199 | 43 | 97 | 1 | . | . | 230 | 280 | 1.024 | 2.247 | . | . |
| 94 | 120 | 197 | 848 | 1.550 | 76 | 118 | 20 | 1 | . | 133 | 180 | 657 | 2.115 | 12 | 112 |
| 177 | 122 | 145 | 399 | 788 | 97 | 155 | 5 | 138 | 37 | . | 202 | 324 | 697 | . | . |
| 24 | 7 | 12 | 272 | 127 | 3 | 71 | 6 | 255 | 150 | 312 | 38 | 47 | 430 | . | 8 |
| 45 | 41 | 107 | 155 | 199 | 28 | 65 | 22 | 123 | 103 | 3 | 38 | 116 | 161 | . | 22 |
| 81 | 101 | 67 | 151 | 328 | 72 | 75 | 21 | 45 | 8 | 334 | 44 | 402 | 444 | . | 413 |
| 154 | 276 | 146 | 357 | 472 | 153 | 177 | 94 | 427 | 64 | 100 | 60 | 298 | 440 | 22 | 98 |
| 70 | 119 | 27 | 317 | 171 | 71 | 101 | 89 | 109 | 49 | 126 | 75 | 183 | 390 | 12 | 94 |
| 99 | 228 | 43 | 396 | 369 | 93 | 129 | 120 | 48 | 32 | 159 | 82 | 381 | 386 | 13 | 46 |
| 42 | 62 | 95 | 203 | 718 | 89 | 86 | 16 | 271 | 33 | 276 | 84 | 277 | 565 | 40 | 218 |
| 245 | 325 | 297 | 537 | 487 | 269 | 264 | 133 | 195 | 73 | 119 | 85 | 486 | 566 | 16 | 262 |
| 155 | 135 | 138 | 507 | 288 | 162 | 168 | 113 | 129 | 37 | 211 | 83 | 269 | 434 | 18 | 107 |
| 20 | 154 | 53 | 262 | 207 | 97 | 128 | 75 | 112 | 12 | 88 | 90 | 281 | 66 | 9 | 118 |
| 81 | 61 | 37 | 258 | 330 | 55 | 61 | 25 | 300 | 117 | . | 12 | 532 | 405 | . | . |
| 77 | 117 | 41 | 223 | 382 | 67 | 165 | 24 | 471 | 93 | 293 | 48 | 186 | 216 | . | 21 |
| 27 | 44 | 33 | 120 | 174 | 60 | 32 | 3 | 385 | 39 | 57 | 11 | 116 | 399 | 3 | 190 |
| 312 | 66 | 145 | 1.135 | 2.192 | 156 | 102 | 2 | . | . | 1.116 | 106 | 413 | 3.098 | . | 1.256 |
| 51 | 64 | 45 | 227 | 157 | 186 | 56 | 164 | 1.358 | 6 | 134 | 30 | 107 | 86 | . | 71 |
| 1.828 | 2.355 | 1.741 | 7.281 | 11.114 | 1.839 | 2.134 | 948 | 4.367 | 853 | 4.088 | 1.813 | 6.549 | 14.520 | 145 | 3.354 |

6

Vorgefundene Übertretungen

| Betriebsklasse Nr. | Nähere Bezeichnung der Betriebsart | Arbeitszeit (Überstunden, Arbeitspausen usw.) | Sonn- und Feiertagsarbeit, Ersatzruhe | Nachtarbeit von Frauen | Nachtarbeit von Jugendlichen | Sonstige gesetzwidrige und gesundheitsschädliche Arbeit von Frauen und Jugendlichen | Kinderarbeit | Mutterschutzgesetz | Bäckereiarbeitergesetz | Angestelltengesetz | Sozialversicherung | Urlaube | Kriegsbeschädigtenfürsorge | Betriebsrätegesetz |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|---------|----------------------------|--------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| Klasseneinteilung der Betriebszweige | | | | | | | | | | | | | | |
| I | Land- und Forstwirtschaft | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| II | Bergbau | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| III | Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung | 25 | 12 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . |
| IV | Stein-, Erdegewinnung und -bearbeitung, Glasproduktion | 184 | 10 | 2 | 1 | 25 | . | 21 | . | 2 | 1 | 20 | . | 2 |
| V | Bauwesen und Bauhilfsbetriebe | 409 | 83 | 4 | 5 | 62 | . | 8 | . | 5 | 20 | 109 | 3 | 13 |
| VI | Eisen- und Metallgewinnung und -bearbeitung | 441 | 28 | 1 | 6 | 63 | . | 149 | . | 7 | 3 | 94 | 1 | . |
| VII | Holzbearbeitung | 253 | 7 | 6 | 1 | 129 | 5 | 41 | . | 2 | 4 | 65 | 1 | 2 |
| VIII | Ledererzeugung und -bearbeitung | 12 | 1 | . | . | 13 | . | 10 | . | . | . | 3 | . | 1 |
| IX | Textilbetriebe | 110 | 4 | 16 | 8 | 28 | . | 229 | . | . | 1 | 6 | . | . |
| X | Bekleidungsbetriebe | 162 | 2 | 3 | . | 53 | 1 | 111 | . | 1 | 3 | 42 | . | . |
| XI | Papiererzeugung und -bearbeitung | 25 | 9 | 3 | . | 4 | . | 39 | . | . | . | 3 | . | . |
| XII | Graphische Betriebe | 31 | 1 | 1 | 1 | 5 | . | 7 | . | . | . | 2 | . | . |
| XIII | Chemische Produktion .. | 48 | 6 | 3 | . | 10 | 1 | 26 | . | . | . | . | . | . |
| XIV | Nahrungs- und Genußmittelbetriebe | 427 | 50 | 28 | 150 | 38 | 13 | 85 | 1.272 | 3 | 13 | 51 | . | . |
| XV | Hotel-, Gast- und Schankbetriebe | 970 | 372 | 7 | 126 | 86 | 23 | 146 | . | . | 40 | 99 | . | . |
| XVI | Handel | 577 | 41 | 3 | 3 | 40 | 9 | 417 | . | 17 | 20 | 70 | . | . |
| XVII | Verkehr | 1.043 | 38 | 1 | . | . | . | 3 | . | . | 2 | 23 | . | . |
| XVIII | Geldwesen, Privatversicherung | 17 | . | . | . | . | . | 8 | . | . | . | . | . | . |
| XIX | Reinigungswesen | 39 | . | 3 | . | 3 | 1 | 64 | . | . | . | 2 | . | . |
| XX | Körperpflege | 108 | 3 | 2 | . | 7 | 1 | 187 | . | . | . | 5 | . | . |
| XXI | Gesundheits- und Fürsorgewesen | 10 | . | . | . | 3 | . | 9 | . | . | . | 1 | . | . |
| XXII | Unterricht, Bildung, Kunst, Unterhaltung .. | 12 | 1 | . | . | . | 2 | 4 | . | . | 1 | 2 | . | . |
| XXIII | Rechts- und Wirtschaftsberatung | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XXIV | Öffentlicher Dienst | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| XXV | Haushaltung | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| | Summe ... | 4.904 | 668 | 83 | 301 | 569 | 56 | 1.564 | 1.272 | 37 | 108 | 598 | 5 | 18 |

Nr. 9

Nachrichten

637

arbeitsrechtlicher Vorschriften

6

| Kollektivverträge | Behandlung der Dienstnehmer | Arbeitsordnungen | Lohnzahlungen | Abzüge | Sonstige Übertretungen | Lehrlingswesen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Betriebsklasse Nr. |
|-------------------|-----------------------------|------------------|---------------|--------|------------------------|-----------------------------|------------------|------------|-----------|--------------|----------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------|----------------------------|----------------|-------------|-------------|--------|--------------------|------------------------|-------|--|--|--------------------|
| | | | | | | Lehrlings- entschädigung | Lehrlingshaltung | Aufdingung | Probezeit | Lehrverträge | Lehrzeit | Ausbildung der Lehrlinge | Lehrlingsmißhandlung | Fortbildungsschulunterricht | Lehrwerkstätten | Amtsärztliche Untersuchung | Behaltspflicht | Unterkünfte | Arbeitszeit | Urlaub | Sozialversicherung | Sonstige Übertretungen | | | | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | I | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | II | | | |
| 1 | . | 1 | . | . | 5 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | III | | | |
| 11 | 6 | 4 | 9 | 1 | 61 | 9 | . | 1 | . | 15 | . | 2 | . | . | . | 1 | . | 5 | 20 | 2 | . | 4 | IV | | | |
| 13 | 15 | 2 | 26 | 5 | 99 | 16 | 25 | 16 | 2 | 126 | . | 68 | 11 | . | . | 2 | . | 61 | 134 | 38 | 1 | 24 | V | | | |
| 19 | 22 | 11 | 24 | . | 208 | 60 | 21 | 25 | 12 | 243 | 3 | 70 | 16 | 24 | . | 11 | 13 | 56 | 261 | 61 | . | 41 | VI | | | |
| 1 | 23 | 3 | 6 | 3 | 94 | 27 | 15 | 10 | 9 | 173 | 4 | 44 | 14 | 8 | . | 3 | 2 | 52 | 175 | 51 | . | 17 | VII | | | |
| 1 | 2 | 3 | . | 1 | 9 | 1 | 2 | . | . | 4 | 1 | 2 | . | . | . | . | . | 4 | 4 | 2 | . | 2 | VIII | | | |
| 2 | 6 | 1 | 6 | . | 36 | 3 | 2 | 2 | 1 | 10 | 2 | 3 | . | . | . | 2 | . | 5 | 11 | 2 | . | 3 | IX | | | |
| 4 | 11 | 2 | 3 | . | 58 | 55 | 4 | 17 | 7 | 77 | 1 | 4 | 2 | 7 | . | 6 | 8 | 16 | 132 | 29 | 2 | 13 | X | | | |
| 2 | . | 1 | . | . | 1 | 1 | 1 | . | . | 4 | . | . | . | . | . | . | . | . | 7 | . | . | 1 | XI | | | |
| . | 2 | . | 1 | . | 6 | 3 | . | 5 | . | 10 | . | 1 | . | 2 | . | 6 | . | . | 11 | 4 | . | . | XII | | | |
| 1 | 1 | 2 | . | . | 4 | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | 3 | . | . | 1 | 1 | . | 1 | XIII | | | |
| 30 | 20 | 4 | 12 | . | 131 | 50 | 23 | 27 | 7 | 120 | 1 | 24 | 13 | 33 | . | 30 | 4 | 123 | 506 | 59 | 20 | 51 | XIV | | | |
| 110 | 25 | 15 | 113 | 13 | 202 | 34 | 13 | 10 | 6 | 51 | 4 | 40 | 12 | 2 | . | 25 | . | 83 | 545 | 127 | 5 | 113 | XV | | | |
| 12 | 40 | . | 13 | . | 92 | 127 | 11 | 26 | 8 | 164 | 5 | 42 | 7 | 16 | . | 13 | 4 | 61 | 476 | 115 | 7 | 84 | XVI | | | |
| 4 | 53 | . | 1 | . | 188 | . | 1 | 2 | . | 1 | 1 | 5 | . | . | . | . | . | . | 18 | 1 | 31 | 12 | XVII | | | |
| . | . | . | . | . | 11 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2 | . | . | . | XVIII | | | |
| . | 3 | . | . | 1 | 10 | . | . | . | . | 4 | . | 4 | . | . | . | 3 | . | . | 2 | . | . | 1 | XIX | | | |
| 2 | 18 | . | . | 1 | 14 | 12 | 2 | 1 | 5 | 110 | 1 | 15 | 2 | 3 | . | 1 | 1 | 5 | 119 | 20 | . | 26 | XX | | | |
| . | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 2 | 3 | 2 | . | 2 | XXI | | | |
| . | . | . | . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | XXII | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXIII | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXIV | | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | XXV | | | |
| 213 | 247 | 49 | 214 | 25 | 1.234 | 398 | 120 | 142 | 57 | 1.120 | 23 | 324 | 77 | 95 | . | 106 | 32 | 473 | 2.427 | 515 | 66 | 395 | | | | |

6 a

Vorgefundene Übertretungen
Nach Arbeits-

| Arbeitsinspektorat für | Arbeitszeit (Überstunden, Arbeitspausen usw.) | Sonn- und Feiertagsarbeit, Ersatzruhe | Nacharbeit von Frauen | Nacharbeit von Jugendlichen | Sonstige gesetzwidrige und ge- sundheitsschädliche Arbeit von Frauen und Jugendlichen | Kinderarbeit | Mutterschutzgesetz | Bäckereiarbeitergesetz | Angestelltengesetz | Sozialversicherung | Urlaube | Kriegsbeschädigtenfürsorge | Betriebsrätegesetz |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|---------|----------------------------|--------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| den 1. Aufsichtsbezirk | 103 | 3 | 1 | 6 | 3 | 2 | 34 | 22 | . | . | . | . | . |
| den 2. Aufsichtsbezirk | 259 | 2 | . | 4 | 4 | . | 66 | 22 | . | . | . | . | . |
| den 3. Aufsichtsbezirk | 175 | . | . | 3 | . | . | 252 | 34 | . | 7 | . | . | . |
| den 4. Aufsichtsbezirk | 126 | 17 | 5 | 21 | 11 | . | 62 | 19 | 1 | 6 | . | . | . |
| den 5. Aufsichtsbezirk | 305 | 1 | . | . | 9 | 1 | 17 | 26 | . | 4 | 2 | . | . |
| den 6. Aufsichtsbezirk | 116 | 5 | . | . | 2 | . | 23 | 35 | . | 1 | . | . | . |
| den 7. Aufsichtsbezirk in Wiener Neustadt | 40 | 1 | 1 | 9 | 11 | 1 | 36 | 113 | 2 | 1 | 1 | . | . |
| den 8. Aufsichtsbezirk in Sankt Pölten | 197 | 29 | 8 | 31 | 7 | 6 | 36 | 97 | . | 8 | 3 | . | . |
| den 9. Aufsichtsbezirk in Linz.. | 466 | 78 | 11 | 27 | 56 | 2 | 118 | 93 | 12 | 11 | 29 | 4 | 1 |
| den 10. Aufsichtsbezirk in Salz- burg | 158 | 84 | 3 | 10 | 14 | 4 | 33 | 28 | . | . | . | . | . |
| den 11. Aufsichtsbezirk in Graz.. | 668 | 56 | 5 | 31 | 109 | 3 | 106 | 101 | 9 | 11 | 70 | . | 1 |
| den 12. Aufsichtsbezirk in Leoben | 143 | 36 | 7 | 23 | 12 | 2 | 112 | 59 | . | 7 | 5 | . | . |
| den 13. Aufsichtsbezirk in Kla- genfurt | 557 | 127 | 14 | 29 | 191 | 2 | 100 | 149 | 2 | 3 | 257 | . | . |
| den 14. Aufsichtsbezirk in Inns- bruck | 199 | 127 | 1 | 41 | 32 | 20 | 71 | 119 | . | 5 | 10 | . | 15 |
| den 15. Aufsichtsbezirk in Bre- genz | 316 | 40 | 14 | 24 | 51 | 8 | 83 | 48 | . | 21 | 36 | . | . |
| den 16. Aufsichtsbezirk in Eisen- stadt | 433 | 21 | 5 | 25 | 2 | . | 46 | 162 | . | 9 | 152 | . | . |
| den 17. Aufsichtsbezirk in Krems an der Donau | 118 | 15 | 3 | 12 | 18 | 1 | 77 | 131 | 11 | 7 | 4 | 1 | . |
| den 18. Aufsichtsbezirk in Vöckla- bruck | 67 | 10 | 2 | 5 | 32 | 3 | 56 | 14 | . | . | 11 | . | 1 |
| Handels- u. Verkehrsunterneh- mungen in Wien | 411 | 4 | . | . | 1 | 1 | 217 | . | . | . | . | . | . |
| Bauarbeiten in Wien | 47 | 12 | 3 | . | 4 | . | 19 | . | . | 7 | 18 | . | . |
| Summe ... | 4.904 | 668 | 83 | 301 | 569 | 56 | 1.564 | 1.272 | 37 | 108 | 598 | 5 | 18 |

Nr. 9

Nachrichten

639

arbeitsrechtlicher Vorschriften
inspektoraten geordnet
6 a

| Kollektivverträge | Behandlung der Dienstnehmer | Arbeitsordnungen | Lohnzahlungen | Abzüge | Sonstige Übertretungen | Lehrlingswesen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-----------------------------|------------------|---------------|--------|------------------------|------------------------|------------------|------------|-----------|--------------|----------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|-----------------|----------------------------|----------------|-------------|-------------|--------|--------------------|------------------------|--|--|
| | | | | | | Lehrlingsentschädigung | Lehrlingshaltung | Aufzählung | Probezeit | Lehrverträge | Lehrzeit | Ausbildung der Lehrlinge | Lehrlingsmißhandlung | Fortbildungsschulunterricht | Lehrwerkstätten | Amtsärztliche Untersuchung | Behaltspflicht | Unterkünfte | Arbeitszeit | Urlaub | Sozialversicherung | Sonstige Übertretungen | | |
| 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | | |
| . | . | 2 | . | . | . | . | . | . | . | 27 | . | 5 | 2 | . | . | . | . | 1 | 65 | . | . | 5 | | |
| . | . | . | . | . | 176 | . | . | . | . | 104 | . | 2 | . | . | . | . | . | . | 13 | . | . | 2 | | |
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 222 | . | 6 | . | . | . | . | . | . | 103 | . | . | . | | |
| 12 | . | . | . | . | 3 | 1 | 3 | 6 | . | 125 | . | 3 | 1 | 1 | . | . | . | 1 | 29 | . | . | 9 | | |
| . | . | . | . | . | . | . | 1 | 3 | . | 127 | . | . | . | . | . | . | . | . | 97 | 2 | . | . | | |
| . | . | . | . | . | 88 | . | . | . | . | 16 | . | 4 | . | . | . | . | . | . | 190 | . | . | . | | |
| . | . | 9 | . | . | 89 | . | 4 | . | . | 7 | . | 7 | 3 | . | . | . | . | . | 40 | . | . | . | | |
| . | 2 | 1 | . | . | 146 | 10 | 20 | 27 | . | 74 | . | 24 | 6 | 5 | . | . | . | 37 | 235 | 9 | 2 | 19 | | |
| 14 | 25 | 4 | 15 | 17 | 168 | 29 | 11 | 10 | 14 | 32 | 6 | 15 | 16 | 11 | . | 13 | 8 | 48 | 86 | 22 | 3 | 73 | | |
| 1 | . | . | . | . | . | 2 | 3 | 5 | 2 | 5 | . | 6 | 9 | 1 | . | . | . | 21 | 194 | 4 | . | 21 | | |
| 3 | 109 | . | 15 | . | 247 | 56 | 16 | 31 | 3 | 45 | 1 | 21 | 9 | 33 | . | 9 | 19 | 104 | 274 | 52 | 43 | 97 | | |
| 23 | . | 2 | 2 | . | 8 | 26 | 1 | 2 | . | 4 | 2 | 16 | 4 | 1 | . | 5 | . | 1 | 76 | 4 | 15 | 8 | | |
| 100 | 105 | 23 | 65 | 1 | 181 | 169 | 9 | 12 | 30 | 72 | 11 | 91 | 24 | 31 | . | 12 | 3 | 133 | 394 | 197 | 1 | 74 | | |
| . | . | . | 20 | 7 | 9 | 11 | 3 | . | 3 | 13 | . | 7 | 1 | . | . | 32 | . | 28 | 86 | 77 | . | 51 | | |
| 26 | 4 | 2 | 81 | . | 37 | 22 | 21 | 8 | 1 | 40 | 1 | 39 | 2 | . | . | 12 | . | 50 | 144 | 22 | . | 7 | | |
| 16 | . | . | 8 | . | . | 50 | 23 | 7 | . | 83 | 2 | 41 | . | . | . | . | . | 13 | 253 | 110 | 1 | . | | |
| 14 | 2 | 2 | 2 | . | 25 | 12 | . | 23 | 4 | 110 | . | 2 | . | 9 | . | 8 | 2 | 19 | 73 | 12 | 1 | 24 | | |
| 4 | . | 4 | . | . | 57 | 10 | 3 | . | . | 2 | . | 8 | . | 2 | . | 9 | . | 15 | 43 | 4 | . | . | | |
| . | . | . | . | . | . | . | 2 | 8 | . | 12 | . | 23 | . | 1 | . | 5 | . | . | 28 | . | . | 5 | | |
| . | . | . | 6 | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | . | . | . | 1 | . | 2 | 4 | . | . | . | | |
| 213 | 247 | 49 | 214 | 25 | 1.234 | 398 | 120 | 142 | 57 | 1.120 | 23 | 324 | 77 | 95 | . | 106 | 32 | 473 | 2.427 | 515 | 66 | 395 | | |

7

Tätigkeit der Arbeitsinspektion

| Heimarbeitskommissionen und Erzeugungszweige | Vorgemerkte Auftraggeber, die im Erzeugungszweig Heimarbeit vergeben ¹⁾ | Vorgemerkte Auftraggeber, deren Fertigung im Erzeugungszweig überwiegt | | | | | Vorgemerkte | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|
| | | Gesamtzahl | Auftraggeber mit | | | | Heimarbeiter | Zwischenmeister |
| | | | 1 bis 4 | 5 bis 19 | 20 bis 50 | über 50 | | |
| | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1. Heimarbeitskommission für Oberbekleidung: | | | | | | | | |
| 1,01 Herren- und Knabenoberbekleidung nach Maß..... | 162 | 145 | 108 | 28 | 6 | 3 | 188 | 182 |
| 1,02 Herren- und Knabenoberbekleidung in Konfektion | 177 | 139 | 74 | 47 | 13 | 5 | 730 | 390 |
| 1,03 Kostüme, Mäntel und Jacken für Damen und Mädchen, einschließlich der schneidermäßig hergestellten Bekleidung aus gestrickten und gewirkten Stoffen | 183 | 84 | 39 | 38 | 7 | . | 241 | 235 |
| 1,04 Kleider, Schoßen und Blusen für Damen und Mädchen, einschließlich der schneidermäßig hergestellten Bekleidung aus gestrickten und gewirkten Stoffen | 433 | 353 | 181 | 132 | 34 | 6 | 1.148 | 419 |
| 1,05 Regenoberbekleidung aus Ballonseide, Gummi, Nylon, Plastik und ähnlichen Stoffen | 72 | 53 | 21 | 20 | 11 | 1 | 354 | 5 |
| 1,06 Lederoberbekleidung | 24 | 19 | 12 | 7 | . | . | 63 | 17 |
| 1,07 Uniformen | 5 | 3 | 2 | 1 | . | . | 10 | 30 |
| 1,08 Pelzwaren | 50 | 35 | 29 | 4 | 2 | . | 109 | 37 |
| 1,09 Kappen, Mützen und Hüte | 13 | 13 | 6 | 5 | 2 | . | 84 | . |
| 1,10 Sonstige, zum Wirkungsbereich dieser Heimarbeitskommission gehörende Arbeitszweige | 19 | 13 | 8 | 5 | . | . | 40 | 4 |
| Summe... | . | 857 | 480 | 287 | 75 | 15 | 2.967 | 1.319 |
| 2. Heimarbeitskommission für Wäsche und verwandte Erzeugnisse: | | | | | | | | |
| 2,1 Herren- und Knabenwäsche, einschließlich Trikotwäsche, Pyjamas und Schlafröcke | 204 | 127 | 74 | 47 | 5 | 1 | 468 | 60 |
| 2,2 Damen-, Mädchen- und Kleinkinderwäsche, einschließlich Trikotwäsche, Pyjamas und Schlafröcke | 114 | 52 | 29 | 15 | 6 | 2 | 462 | 37 |
| 2,3 Berufskleidung und Schürzen | 188 | 121 | 63 | 53 | 3 | 2 | 758 | 59 |
| 2,4 Mieder und verwandte Erzeugnisse | 35 | 31 | 17 | 11 | 1 | 2 | 267 | 1 |
| 2,5 Krawatten, Tücher und Schals | 38 | 33 | 20 | 10 | 3 | . | 141 | 12 |
| 2,6 Hosenträger und verwandte Erzeugnisse, Zwirnknöpfe | 13 | 12 | 8 | 2 | 1 | 1 | 277 | 15 |
| 2,7 Bett- und Tischwäsche | 63 | 32 | 24 | 7 | 1 | . | 161 | 20 |
| 2,8 Konfektionierte Badeanzüge und Bademäntel | 10 | 3 | 1 | 2 | . | . | 58 | 1 |
| 2,9 Sonstige, zum Wirkungsbereich dieser Heimarbeitskommission gehörende Arbeitszweige | 87 | 65 | 37 | 24 | 4 | . | 318 | 13 |
| Summe... | . | 476 | 273 | 171 | 24 | 8 | 2.910 | 218 |

¹⁾ In mehreren Heimarbeitszweigen Heimarbeit vergebende Auftraggeber sind mehrfach gezählt.

Nr. 9

Nachrichten

641

auf dem Gebiete der Heimarbeit

Anzahl der Auftraggeber, die zu Nachzahlungen verhalten wurden: 233

Summe der veranlaßten Nachzahlungsbeträge: S 762.792-99

7

| Anzahl der im Berichtsjahr überprüften Auftraggeber entsprechend ihrer überwiegenden Fertigung | | | | | Anzahl der im Berichtsjahr überprüften | | Anzahl der von den überprüften Auftraggebern beschäftigten | | | | Beanstandungen hinsichtlich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|----|----|----------------------------------------|-----|------------------------------------------------------------|-------|-----|-----|-----------------------------|------------------|----------|-----------|---------|-----------------------------------|--------------|-----------------|----------|----------|----------|----------|------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------|--------------------|------------------|----------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------|--------------------------|---------------------|------------------|----------------|----------------|------------------------|-------------|----------------|--------------------|--|---------------------|--------------------|-----------|
| | | | | | | | | | | | Gesamtzahl der Auftraggeber | Auftraggeber mit | | | | Heimarbeiter und Zwischenmeistern | Heimarbeiter | Zwischenmeister | männlich | weiblich | männlich | weiblich | Listenführung und Listeneinsendung | Bekanntgabe der Arbeits- und Lieferbedingungen | Abrechnungsbuch | | | Ausgabe und Ablieferung der Heimarbeit | | Gefahrenschutz | | Entgeltschutz | | | | | | | | | | sonstiger Zahlungen | Mutterschutzgesetz | Sonstigem |
| | | | | | | | | | | | | 1 bis 4 | 5 bis 19 | 20 bis 50 | über 50 | | | | | | | | | | nicht geführt | mangelhaft geführt | nicht ausgefolgt | Wartezeit | Lieferfristen und Arbeitsmenge | Beschaffenheit und Einrichtung der Arbeitsstätte | Verbotene Arbeiten | Entgelt (Unterenlohnung) | Heimarbeitszuschlag | Feiertagsentgelt | Urlaubsentgelt | Urlaubszuschuß | Weihnachtsremuneration | Abfindungen | Krankenentgelt | Sozialversicherung | | | | |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 31 | 6 | . | 1 | 75 | 5 | 70 | 40 | 51 | 6 | 68 | . | 3 | 7 | 11 | . | . | . | . | 7 | . | 1 | 6 | 5 | 6 | 1 | . | . | 2 | . | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | 29 | 14 | 3 | 2 | 340 | 45 | 72 | 303 | 51 | 10 | 60 | 1 | 24 | 31 | 21 | . | . | . | 1 | 12 | 4 | 12 | 16 | 20 | 9 | 2 | 2 | 3 | 2 | 2 | 8 | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | 12 | 9 | 1 | . | 52 | 21 | 11 | 87 | 53 | 34 | 31 | . | 6 | 8 | 13 | 1 | . | . | . | 7 | 2 | 4 | 6 | 6 | 5 | . | . | 1 | 3 | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | |
| 135 | 69 | 53 | 12 | 1 | 345 | 54 | 5 | 760 | 26 | 198 | 182 | 6 | 37 | 56 | 97 | 1 | 1 | . | . | 27 | 22 | 27 | 39 | 32 | 26 | 15 | 4 | 13 | 6 | 10 | 20 | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | 9 | 9 | . | . | 78 | 4 | 1 | 91 | 1 | 2 | 26 | . | 13 | 13 | 21 | . | . | . | . | 8 | 6 | 10 | 15 | 10 | 14 | 6 | 1 | 3 | . | . | 4 | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | 7 | 2 | . | . | 28 | . | 5 | 25 | 7 | 1 | 8 | . | 2 | 6 | 5 | . | . | . | . | 2 | . | 2 | 2 | 5 | 2 | . | . | . | 1 | . | . | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | . | . | . | 5 | 9 | 1 | 1 | . | 1 | 1 | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | | | | | | | | | | | |
| 13 | 8 | 3 | 2 | . | 53 | . | 12 | 75 | 7 | . | 9 | 2 | 8 | 2 | 6 | . | . | . | . | . | 6 | 2 | 3 | 3 | 2 | 2 | . | 1 | 1 | . | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | 6 | 4 | 1 | . | 34 | . | 2 | 74 | . | 1 | 3 | 1 | 2 | 9 | 10 | . | . | . | . | 10 | 8 | 1 | 2 | 13 | 5 | 2 | . | . | . | . | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 5 | 2 | . | . | 14 | 1 | . | 23 | 2 | 2 | . | . | 2 | . | 8 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | | | | | | | | | | | | |
| 302 | 177 | 102 | 19 | 4 | 1.024 | 139 | 179 | 1.479 | 198 | 255 | 388 | 10 | 97 | 132 | 193 | 2 | 1 | . | 1 | 73 | 48 | 60 | 89 | 94 | 69 | 28 | 7 | 21 | 15 | 14 | 39 | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 21 | 14 | 1 | . | 169 | 6 | . | 210 | 2 | 10 | 64 | 2 | 20 | 26 | 27 | . | . | . | . | 22 | 4 | 6 | 14 | 12 | 11 | 1 | 1 | 4 | 4 | 2 | 6 | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | 9 | 1 | . | . | 128 | 5 | . | 57 | . | 16 | 11 | 3 | 7 | 12 | 14 | . | . | . | . | 8 | 4 | 3 | 1 | 8 | 7 | . | . | 3 | 1 | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | |
| 58 | 31 | 24 | 1 | 2 | 294 | 10 | 1 | 449 | 19 | 40 | 54 | 6 | 13 | 40 | 45 | 1 | 1 | . | . | 40 | 7 | 12 | 18 | 13 | 10 | 5 | . | 4 | . | 4 | 5 | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | 5 | 5 | 1 | 2 | 96 | . | 1 | 198 | . | . | 15 | . | 6 | 12 | 20 | 1 | . | . | . | 13 | 3 | 2 | 10 | 7 | 5 | 4 | . | . | 2 | . | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | 9 | 6 | 1 | . | 34 | 3 | 1 | 95 | 8 | 5 | 17 | . | 6 | 6 | 14 | . | . | . | . | 9 | 2 | 4 | 7 | 6 | 7 | 2 | . | . | . | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | 4 | 1 | 1 | 1 | 36 | 6 | . | 113 | 1 | 6 | 4 | . | . | 4 | 4 | . | . | . | . | 2 | . | . | 2 | 1 | 1 | . | 1 | . | . | . | . | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | 10 | 4 | . | . | 55 | 1 | . | 86 | 1 | 7 | 6 | 1 | 6 | 4 | 6 | . | . | . | . | 9 | 2 | . | 2 | 3 | 2 | . | 2 | . | . | . | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 1 | 1 | . | . | 9 | . | . | 23 | 1 | . | 3 | 1 | 5 | 1 | 2 | . | . | . | . | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | . | . | . | . | . | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 27 | 18 | 6 | 3 | . | 99 | 1 | 1 | 191 | . | 1 | 30 | 3 | 5 | 8 | 24 | 1 | . | 1 | . | 8 | 2 | 1 | 19 | 2 | 4 | 2 | 1 | . | . | . | . | | | | | | | | | | | | | |
| 183 | 108 | 62 | 8 | 5 | 920 | 32 | 4 | 1.422 | 32 | 85 | 204 | 16 | 68 | 113 | 156 | 3 | 1 | 1 | . | 113 | 25 | 30 | 74 | 54 | 48 | 14 | 7 | 13 | 7 | 8 | 24 | | | | | | | | | | | | | |

7

Tätigkeit der Arbeitsinspektion

| Heimarbeitskommissionen und Erzeugungszweige | Vorgemerkte Auftraggeber, die im Erzeugungszweig Heimarbeit vergeben ¹⁾ | Vorgemerkte Auftraggeber, deren Fertigung im Erzeugungszweig überwiegt | | | | | Vorgemerkte | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|------------------|----------|-----------|---------|--------------|-----------------|
| | | Gesamtzahl | Auftraggeber mit | | | | Heimarbeiter | Zwischenmeister |
| | | | 1 bis 4 | 5 bis 19 | 20 bis 50 | über 50 | | |
| | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 3. Heimarbeitskommission für Textilien: | | | | | | | | |
| 3,1 Maschinstrickerei und Wirkerei, einschließlich der Ausfertigung | 201 | 187 | 90 | 53 | 30 | 14 | 2.155 | 12 |
| 3,2 Handstrickerei, Häkelei, Netzwarenerzeugung und Handklöppelei | 60 | 50 | 25 | 18 | 5 | 2 | 525 | 2 |
| 3,3 Maschinstickerei auf Kleidern und Blusen und Handstickerei | 63 | 29 | 20 | 5 | 3 | 1 | 179 | 18 |
| 3,4 Petitpoint- und Gobelinstickerei | 44 | 41 | 10 | 15 | 6 | 10 | 1.085 | 1 |
| 3,5 Posamenten- einschließlich Lampenschirmerzeugung | 41 | 39 | 17 | 19 | 2 | 1 | 252 | . |
| 3,6 Weberei | 40 | 35 | 18 | 14 | 3 | . | 243 | 1 |
| 3,7 Sonstige zum Wirkungsbereich dieser Heimarbeitskommission gehörende Arbeitszweige | 62 | 45 | 32 | 12 | 1 | . | 207 | 3 |
| Summe ... | . | 426 | 212 | 136 | 50 | 28 | 4.646 | 37 |
| 4. Heimarbeitskommission für Maschinstickerei nach Vorarlberger Art und maschinelle Klöppelspitzenerzeugung: | | | | | | | | |
| 4,1 Maschinelle Herstellung von Weiß- und Buntstickerei mit einnadeligen Stickmaschinen (Lorrainestickerei), ausgenommen Stickerei auf Kleidern und Blusen | 4 | 2 | 2 | . | . | . | 7 | . |
| 4,2 Kettenstickstickerei | 18 | 17 | 1 | 10 | 4 | 2 | 334 | 4 |
| 4,3 Weiterverarbeitung maschinell hergestellter Klöppelspitzen | 11 | 11 | 5 | 6 | . | . | 49 | . |
| 4,4 Schifflistickerei und Handmaschinenstickerei hinsichtlich der Heimarbeiter .. | 217 | 214 | 126 | 60 | 22 | 6 | 2.327 | . |
| 4,5 Sonstige, zum Wirkungsbereich dieser Heimarbeitskommission gehörende Arbeitszweige | 1 | 1 | . | . | 1 | . | 23 | . |
| Summe ... | . | 245 | 134 | 76 | 27 | 8 | 2.740 | 4 |
| 5. Allgemeine Heimarbeitskommission: | | | | | | | | |
| 5,1 Herstellung von | | | | | | | | |
| a) Schuhen, einschließlich Schuhoberteilen und Hausschuhen | 38 | 37 | 21 | 14 | 1 | 1 | 238 | 9 |
| b) Handschuhen aus Leder und Stoff, nicht jedoch von gestrickten, gewirkten und gehäkelten Handschuhen | 33 | 33 | 16 | 11 | 5 | 1 | 279 | 3 |
| c) Lederwaren | 45 | 45 | 24 | 14 | 6 | 1 | 293 | 5 |
| d) Kunstblumen und Schmuckfedern | 16 | 16 | 6 | 8 | 2 | . | 124 | . |
| e) Papierkonfektion und Kartonagewaren | 84 | 77 | 45 | 27 | 5 | . | 389 | . |
| f) Spielwaren | 22 | 22 | 9 | 6 | 6 | 1 | 305 | . |
| g) Drechsler- und sonstigen Holzwaren | 39 | 38 | 26 | 9 | 2 | 1 | 315 | 1 |
| h) Knopfwaren und deren Adjustierung, ausgenommen Zwirnknöpfe | 11 | 9 | 4 | 4 | 1 | . | 39 | . |
| i) Bijouteriewaren | 98 | 97 | 32 | 41 | 18 | 6 | 1.297 | 1 |
| 5,2 Metallbearbeitung und -verarbeitung | 163 | 160 | 89 | 56 | 11 | 4 | 981 | 9 |
| 5,3 Büchsenmacherei | 20 | 20 | 6 | 14 | . | . | 129 | . |
| 5,4 Sonstige zum Wirkungsbereich dieser Heimarbeitskommission gehörende Arbeitszweige | 164 | 149 | 88 | 43 | 14 | 4 | 1.100 | 5 |
| Summe ... | . | 703 | 366 | 247 | 71 | 19 | 5.489 | 33 |
| Gesamtsumme ... | . | 2.707 | 1.465 | 917 | 247 | 78 | 18.752 | 1.611 |

¹⁾ In mehreren Heimarbeitszweigen Heimarbeit vergebende Auftraggeber sind mehrfach gezählt.

V. Aufzählung der gesetzlichen Vorschriften und internationalen Übereinkommen, die für den Arbeitsinspektionsdienst von Bedeutung sind

Zu den in den Berichten über die Amtstätigkeit der Arbeitsinspektorate im Jahre 1950 (Seite 62 ff.), im Jahre 1951 (Seite 56), im Jahre 1952 (Seite 56), im Jahre 1953 (Seite 56), im Jahre 1954 (Seite 56), im Jahre 1955 (Seite 62), im Jahre 1956 (Seite 60), im Jahre 1957 (Seite 56), im Jahre 1958 (Seite 54), im Jahre 1959 (Seite 54), im Jahre 1960 (Seite 56), im Jahre 1961 (Seite 58), im Jahre 1962 (Seite 60), im Jahre 1963 (Seite 68) und im Jahre 1964 (Seite 66) enthaltenen Zusammenstellungen ist über folgende Änderungen bzw. Ergänzungen zu berichten:

Technischer Dienstnehmerschutz

- Bei „Allgemeine Dienstnehmerschutzverordnung“ ist anzufügen:
„Kundmachung vom 9. Feber 1965, BGBl. Nr. 31, betreffend die Aufhebung eines Wortes durch den Verfassungsgerichtshof.“
- Bei „Verordnung über den Schutz des Lebens und der Gesundheit von Dienstnehmern bei der Ausführung von Sprengarbeiten“ ist anzufügen:
„abgeändert und ergänzt durch Verordnung vom 12. März 1965, BGBl. Nr. 77.“
- Bei „Kraftfahrgesetz 1955“ ist anzufügen:
„abgeändert durch Bundesgesetz vom 14. Juli 1965, BGBl. Nr. 228 (Kraftfahrgesetz-Novelle 1965).“
- Bei „Straßenverkehrsordnung 1960“ ist anzufügen:
„abgeändert durch Bundesgesetz vom 14. Juli 1965, BGBl. Nr. 229 (2. Straßenverkehrsordnungsnovelle — 2. StVO.-Novelle).“
- Ferner ist anzufügen:
„Bundesgesetz vom 17. März 1965, BGBl. Nr. 57, über Sicherheitsmaßnahmen, Normalisierung und Typisierung auf dem Gebiete der Elektrotechnik (Elektrotechnikgesetz).“
„Verordnung vom 17. November 1965, BGBl. Nr. 324, über Kraftfahrzeuge und Anhänger zur Beförderung von gefährlichen, entzündbaren Flüssigkeiten und über den Verkehr mit solchen Fahrzeugen (Tankfahrzeugverordnung 1965).“

Verwendungsschutz

- Bei „Allgemeines Sozialversicherungsgesetz“ ist anzufügen:
„abgeändert durch Bundesgesetz vom 7. April 1965, BGBl. Nr. 81 (15. Novelle zum ASVG.), Bundesgesetz vom 28. April 1965, BGBl. Nr. 96 (Pensionsanpassungsgesetz), Bundesgesetz vom 7. Juli 1965, BGBl. Nr. 220 (16. Novelle zum ASVG.) und durch Bundesgesetz vom 17. November 1965, BGBl. Nr. 309 (17. Novelle zum ASVG.).“
- Bei „Betriebsrätegesetz“ ist anzufügen:
„abgeändert und ergänzt durch Bundesgesetz vom 7. Juli 1965, BGBl. Nr. 235.“
- Bei „Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz“ ist anzufügen:
„abgeändert durch Bundesgesetz vom 7. April 1965, BGBl. Nr. 104.“
- Bei „Gewerbeordnung“ ist anzufügen:
„Gewerberechtsnovelle 1965, Bundesgesetz vom 17. März 1965, BGBl. Nr. 59.“
- Ferner ist anzufügen:
„Bundesgesetz vom 31. März 1965, BGBl. Nr. 80, über die Beschränkung der Schadenersatzpflicht der Dienstnehmer (Dienstnehmerhaftpflichtgesetz).“

